



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907

477 (12.10.1907) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-136490

General- Mangemer

Monnement

70 Pfennig monailid. Bringerlohn to Big. monatlich. burch bie Boft bes incl. Bofts guilding El. S.42 pro Omertal. Einzel - Mummer & Big.

Inferate:

Die Coloneis Beile . . . 25 Big. Rufmartige Juferate . . 80 .. Die Reffame-Beile . . . 1 Mart

der Stadt Mannheim und Umgebung. (Babifche Boltszeitung.)

(Manuheimer Bolfsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf 2llal. Gelefenfle und verbreiteifte Zeitung in Manuheim und Amgebung.

Solug ber Inferaten. Annahme für bas Mittageblatt Morgens 9 tibr, für bas Abenblatt Rachmittags 3 tibr.

Eigene Redaktions.Bureaus in Berlin und Rarlsruhe.

9lr. 477.

abia.

bene

nfan

111114

DCII.

etifch etifch (290)

nen cisch

on

2162

und 2626

IMEE

3244

agos noch

079

on

Bin. Bin. 1100.

sela

Cametag, 12. Ottober 1907.

(1. Abendblatt.)

buchhanblung . . . 218

Telegramme Abreifer

a-Journal Mannheimes.

Edelon-Rummeru:

Direction u. Buchhaltung 1449

nabene v. Drudarbeiten 821

Rebattion 377

Druderel Bureau (Ans

Expedition und Berlags.

Die beutige Abendansgabe umfaßt im gangen 20 Seiten.

Geidiaftspatriotismus.

(Bon unjerem Berliner Bureau.)

Derlin, 11, Off.

Es ift jest ungefähr ein Monat ber, daß eine ber mertwürdigften Beranftaltungen diefer an Merfwürdigfeiten nicht eben armen Beit ibre Tore ichloft: die "Damuta". Der aus den Anfangsbudgiaben des offigiellen und umftandlicheren Namens gewonnene nome de guerre war geschmachos. Ein Erzeugnis jenes anmutiofen neuberlinischen Sumors, beifen einzige Sturfe in Wortmigen und Capberrrenfungen beftebt. Aber geschmadtos war auch bas gange Unternehmen. Seit Sabr und Tag icon arbeitete ber Reffameapparat. Roch ebe auf dem Friedenauer Terrain das Gelande ausgemeffen war; noch ebe man fich über Plan und Umfang der Beranftaltung and nur einigermaßen geeinigt batte, flapperten in bem Breffebureau ber fünftigen Coan die Schreibmaldinen, flogen bie Tam-Lamgettelchen in die Welt hinaus. Mit Staunen las man, daß etwas abnliches noch nie geplant gewefen fei; daß die "Damuta" ein Unifum fein würde unter ihresgleichen; eine Ausstellung, die anstatt mit einem Defigit gu ichließen bant ber geichäftlichen Geriffenheit ihrer Leiter Bereits mit einem Ueberichuf in ber Tafche eroffnet werben

Es ift dann ja befanntlich anders gefommen; gang anders. Ihren Leitern jehlte es jo jehr an aller Umficht, bag fie fagen wir einmal — bie ftolze Rubnheit befagen, die Ausftellung zu einem Termin zu eröffnen, an bem braufen noch nichts zu feben war als große Riesbaufen für die fünftigen Bege und Wagenladungen bon Erbe für die zu erwartenden Aunftrasen und Blumenbecten. Rach berichtebenen Wochen C., lieberhafter Arbeit" ichworen die emfig wetter flatternden Reflamezettel) war dann ichlieftlich alles notdürftig im Lot. Aber zu feben war auch dann noch nichts. Wenigstens - die eine Kolonialballe ausgenommen — nichts, was man nicht auch fonft bei einem Schlendergang durch die Botsbamer-, Leipgiger- und Friedrichsftrage genau je ichon eber noch ichoner batte seben fonnen. Das fagte fich benn auch bas Bublikum und blieb in Maffen fort. Die Ausstellungsleitung gwar, der Lieferanten und Aussteller langfam aufs Dach gu fieigen begannen, batten einen andern Brügelfnaben gefunden Betrum ober Jovem fluvium, ben Bettergott. Das erit ranhe, dann regnerifde, dann wieder regnerifde und raube Better biefes Commiers batte ihnen bas Geschaft verdorben. Aber bas war nur jum fleinsten Teile richtig. Auf den Mummelplay", den mit Gleif und Ausbauer von ber Ausfiellungsleitung aufammengebrachten "Bergniigungspart" mochte es gur Rot gutreffen; wenns in Stromen gießt, feut man fich in fein Dampftarouffel und feine Schiffsichautel. Bur eine ernfibafte Schau, jumal wenn fie fo nabe bei be Stadt liegt, batten fich immer noch Befucher gefunden. aber war's: bem Unterfangen fehlten von Anbeginn Ernft enhaftigleit, jeber tiefere fittliche 8med. Das hatte

das Bublifum bald beraus und ließ fich in folder Ertenninis auch nicht durch die patriotischen Gongs ftoren, die nach bem Bortritt ber glorreichen Ausstellungsleitung allgu Sarmlofe und Gläubige in der Preffe ertonen liegen.

In Babrheit ift ein tollerer humbug noch nicht dagewesen. Ein Dutend oder mehr Militurefiettenfcmeiber - bas ift ber Bergang - tommen auf die 3dee einmal eine größere Ausftellung ihrer Erzeugniffe gu beranftalten. Die Idee wird bann von Leuten, die mubelos ein Geichaft machen möchten -Liebhaber des geschäftlichen Mitgiggangs, die in ber Riefenftadt rudelmeis gedeiben — aufgegriffen und nun beginnt ber Ausban des Plans. Der hurrahpatriotismus ernabet noch immer feinen Mann; wer fich als Flotten- und Rolonialenthufiait gebardet, darf noch am eheften auf Bulauf und Forderung redmen. Go bebt eine Propaganda in der Preffe an, in der die vaterlandischen Ibeale auf das icandlidfte entwirdigt werben. Mit den Bofabeln "national" und "patriotifd," wird einfach Schindluder getrieben; ju jedem Gartenfeft, jeber Mumination muffen fie berhalten, um bie Gafte in das in allen Jugen frachende Unternehmen gu loden. Gelbit als unter ben matten Bligelichlägen bes Pleitegeiers bie Ausstellung ihre Bforten ichließt, beflagen noch Behleibige den Untergang der Beranftaltung; will fein Bebergter fich erheben, ber rund und nett fragt: wo denn wohl eigentlich das Batriotifde liegt, wenn Militaridneider und andere Bufinehmen einen Ertragewinn zu moden gebachten und fich babei grundlid, aber verdientermaffen ichnitten?

Der grelle Sput ift vorübergezogen. Aber er hat noch ein Radipiel gebabt: verschiedene Aussteller haben fich, wie man fagt, diefer Tage nicht fonderlich ebrerbietig an ben Rronprinzen gewandt und von ihm als Protefter der verunglüdten Griindung Schabeneriah gefordert. Das ift natürlich Torbeit: was fann der Kronpring, beffen Jugend man die Dinge gewiß rofig ichilberte und ber fich betroffen guriidjog, fobald er am Gröffnungetage bie Mifmirtidaft geleben batte, für die Danutta und ihre Leute? Aber ce kann ihm und anderen, die auf gleichen Boben wandeln, doch noch zu einem fehr lehrreichen Erfebnis werden. Es fann ibn warnen bor ben midermartigften Auswüchsen biefer erwerbstollen Beit; bem Geidiaftspatriotismus und feinem gleichwertigen Bruder, bem Bnjantinismus ale Geschäft. Wenn benen nicht mehr jo mübelos Broteftion und Gonnericaft gufielen, ware icon viel gebeffert an unferen öffentlichen Buftanben.

Der Ginn ber Blodpolitif.

Die "R. L. C." ichreibt:

"Die Ronfervative Korrefpondeng" verlangt nach einer authentischen Interpretation der 28 i e 8 . badener Rede unferes Führers Baffer-mann. Den Musdrud "Rern des Blode" will fie noch gelten laffen, fofern (was por ber Biesbadener Tagung und nadher bon uns nachdrudlich betom morden ift) die nationalliberale Bartei fich die Aufgabe fielle, "mifchen ben Mebren zu vermitteln". Ein anderer Ausspruch aber hat fie "fiunig gemacht"

"Rad den ausführlichen Berichten über bie Delegiertenverband

Baffermann geaugert: "Die Frage, wie lange die Blodpolitif bauern merde, fei nuplos, Warten wir boch ab! (Beiterfeit.) Gie werde fo lange bauern, als eine verftandige liberale Bolitit getrieben werde In bem Berichte der "Rationalliberalen Korrespondeng" ift der legte Sat nicht enthalten. Man bat wohl eingefeben, daß die Dauerbaf-rigfeit des Block febr bald in Frage gestellt fein wurde, wenn er ernftbaft bagu benunt werben follte, einer "berftanbigen liberalen Politit" bie Wege zu vereiten."

Dieje Schliffe der "Ronf. Korr." find irrig. Die "R. L. E." hatte nicht den Ehrgeis und auch nicht die Moglichfeit, einen ausführlichen, bis ins einzelne getreuen Bericht der Wiesbadener Berbandlungen zu bringen. Wer ben wünscht, muß fich ichon noch vierzehn Tage gedulden, bis im Berlage unferer Barteibuchhandlung der itenographische Bericht als Brofdure ericeint. Ingwischen aber fei aus biefem Berickt ichon der Baffus herausgehoben, der die Beflemmungen der "Rouf. Rorr." bervorgerufen bat. Der Abg. Baffermann

hat nach der stenographischen Anfnahme gesagt:
"Rum, meine heeren, die Wochpolitist Wie sange wird sie dauern? Diese bange Frage wirft mander auf. Die Frage ist nublod. (Gebr richtig!) Warten wir es doch ebl (Heiterkeit.)
Das muß nan überhaupt im politischen Leben tun. Wir sund doch alle bestrebt, bas Deutsche Reich vorwärts gu bringen. Und in die besteet, sas Centide Reig vorbarts zu bringen. Und in biesem Beireben ift der Blod und die Blodpolitis eine veue Abaie; eine Bhase, die uns viel spmpassischer ift, als die hinter und liegende Periode, in der Zentrum Trumpf war. (Beisall.) Bleine Berrent Ich glande, das der Blod so lange dauern weird, wie eine verständige liberale Bolitisgemacht wird (Sehrgutt), für die anch die Nonservortiven in ihrem eigenen Interesse Gerkandnis baben muffenund haben werben. (Gebr eidrig!) Denn auch bie Ronfervativen ebiffen, bag bem Fortidritt ichlieglich bie Bufunft gehört, und wenn Gie bie tonfervativen Brogramme anfeben, ja, bann find boid idlieflid eine Menge Forberungen barin enthalten, bie auf eine Menderung ber Geschgebung abzielen. Alf o eine ebritde liberalle Bolitif wird notwendig fein, wenn ber Blod halten foll, icon mit Rudicht barauf, daß eben boch ein geofer Teil ber Blodleute auf bem libe-

ralen Programm fteht." tlind nun noch zwei Worte zur Erlänterung. Selbst-verständlich wird die Blodpolitif — darin hat die "Konf. Korr." gang recht — Kompromikvolitif fein mijsen. Aber das fann doch nun und nimmer fo verftanden werden, als ob bei biefen Rompromiffen (politische Entwidlung ift nie einen anbern Weg gegangen) ber Liberalismus immer ber nachgebende Teil ju fein haben wird. Man wolle doch freundlichft nicht überseben, daß bislang konservative Bolitif gemacht worden ift. Gerade in den Zeiten, da Bentrum Trumpf war, ausschliehlich tonservative und flerikale Bolitif. Und dag der Liberalismus, nachdem er nabezu ein Menidenalter bor ber Tilr geftanden hat, nun auch Bufritt haben, auch feinen Auffaffungen bon Staat, Bermaltung und Recht einen gewissen Einfluß erzwingen möchte. In biefem Sinne wird eine "verftandige liberale Politik" in der Tat einen febr meientlichen Inhalt ber Blodpolitit ausmachen. Konservative Politit baben wir bisber gehabt. Manche meinen sogar: genng und übergenug. Es wird fein gans unbilliges und gewiß fein unbescheidenes Berlangen sein, man fordert, daß in der "neuen Gituation" in bem einen ober anderen Stud aud neue Bege eingeschlagen werben.

Mannheimer Wochen-Revuc.

12. Oftober 1907.

Mun geht es an ein Blatterfallen, Balb rudt ber Binter an, - o Braus! Des Zages breifach Gibdenichallen Es lautet mit ben Commer aus.

Ber fich ber "Luft'gen Bitme" freuen Roch will im Ausstellungsiboll, Den barf bie Reichamart nicht lang teuen, Bold fieht 's Bergnilgungspartrab ftill!

Und eine grauemolle Leere Grateift bie Jubelftabt a. D.; Man fpurte baufenmeife Chre, Doch weniger im Boriemonnale!

Bolb wieber lernt man fich beicheiben, Lebt fenerwertlob auch nicht ichiecht; Gin feber fpinnt an feiner Geiben, MIS herr ber eine, - ber ale Anede.

Mun "muß" man gar gejeben baben Den Sheriod Solmes, - mer's glaubt, all right! Berichteben find ber Dufen Gaben, Beren Bonn's Ganfaren bringen weit

Bon "faliden Sojen" bert' ich fagen; Ralide Bernarbi's gibt's, ideint's, aud. Der Durchichnitismenich tann biel vertragen, Und Mome - ift ja Schall und Roud!

Das Margenbier wird angeipundet; Bon Minden fommt's und ichmedt gar fein! in Mannbeim es nicht jebem munbet, Bejdmoder balt pericieben fein.

Mit Richard Strauf gebt Friedrich Schiller Durch's Repertoir und lachelt feill Die bon Brang Moor geborten "Triller" Sind auch nicht ichlicht! - Wie garl es will!"

Auch Marcell Galger ift gefommen. Burmefter iprach; - "bann lieber nicht!" Die Soffnung gab und boit genommen n. Sedel une, - jest ift in Gicht,

Gelofo, beut' noch an ber Geine; Balb podt er feine Weige ein, Burmeftern weih' ich eine Trane, Paremell! Es bat nicht follen fein!

Une unferem Geldzuge in Gudweftafrifa.

Geit Jahrestrift ift eine Reife bon Buchern über bas Thema "Gubweftafrita" und den Jelbung gegen Berero und Spottentotten auf bem Buchermartt erichienen. Größtemeils finb es Sadwerte über ben Krieg und bie Ereigniffe in unferer bart erftrittenen Rolonie feit bem Ausbruch bes Aniftanbes. einzelne bleier Berte - abgefeben bon ber bervorrogenben Dichtung unferes Grenfien in feines "Beter Moors Sahrt nach Gib-- gemabren bem Lefer einen anschaulichen, intimen Ginblid in bas tägliche Leben ber Truppe, besonders wie es fich bin-

ter ber Aront abivielte Sebt ift eine Arbeit") von Gerbarb Ctalling eriffienen, welche ben Lefer in Die Rolonie, in bas Leben unferer braben Reiter an und binter ber Front im Ramalanbe und bem Ranbe ber Rolabari, auf ben Etappen und ben einfamen Statio-

Durg, Berlag bon Gerhard Stolling. Eleg. geh. D. 8, geb. M. 4. Binnen gefronter Warttarm tropig überragt, faß eine fleine

nen des Beliographen und Gelbrelegraphen, bei ben Proviant Rolonnen und Ochsenwagentronsporten, auf Bierbewache und Bichpotten, auf Batrouille und im pergweifelten Gefecht, fowie in ben weitverzweigten, gewoltigen Apparat hinter ber fecken-ben Truppe mit eigenen Augen und aus greifbarer Rabe bliden

Ans ber Bulle ber intereffunten Rriegsbilber find wir mit Genehmigung ber Berlagsbanblung in ber Lage, unfern Lefert Die folgende padenbe Schilberung veröffentlichen gn tonnen.

Gin Botronillen-Gefecht. Cengend ftraitte ber glubenbe Connenball, an einem ichonen Connigg nochmittog. ber letten Margioge bes Jahres 1906, nom wolfenlofen, riefblauen, fubofrifanifchen himmel auf Gibeon berab. Die Regenze't ging bem Ende gu. Der Gichflug, ber mehrere Mochen in einer Breite wie ber Elbstrom feine gelben, bod; angeichwollenen Waffermaffen braufent gu Zal fanbte, war bereits wieder auf bas Rivan eines fleinen Rugdens gufam-mengeschrumpft. Das frifche Grun der Grafer, bas bie vorau-gegangenen Regen mit sauberbafter Schnelle felbit aus ber gegangenen niegen mit zauberbaltet Schnelle seibil aus ber trodeniten Stellen bes ansgebörrten Bobens bervorgelodt hatten, fürste sich bereits gelb und saht. Rur die zahlreichen Dorn-busche, die einzeln und in Gruppen die Hänge ber Frichtinkbergenund die weiten Steppen beleben, prangten noch im Alaten-könnele ihrer ungabligen, gelben und weißen Blütenröschen, beren gewürziger, ballamischer Pust die Steppe zur Mittegeit erfülle. exfillt. Litternb und flimmernd logerte die erdigte Atmosphare fiber bem tief eingeschnittenen Tale bes Sifchfluffes mit feinem parfabiliden, immergranen Baumbeftant, ber galerieartig bie Ufer bes Aluffes einrabmt, ben teraffenformig auffteigenben iidilinibergen und ben lich anichliegenden Steppen ber weiten Sochebene bes namalanbes

3m Chatten ber Beranda ber fleinen, auf bem Gibfet einet in bas fiticolingtal ragenden Bergnafe gelegenen Gefte, bie ber mainbe, wieredige, mit Schieficharten burchbrochene und mit

MARCHIVUM

Politische Uebersicht.

"Mannheim, 12 Ottober 1907.

Wenn Genoffen miteinander "Diefutieren".

"Cehr uneinig", fo ichreibt bas "Sochfter Streisbl." "ging es gestern Abend in ber Sitzung eines politifchen Bereins gu, die in einem Barteilofal in ber Sumboldt Strafe ftattfand. Die Distuffton mar fo lebhaft, daff man fie auf ber Strafe borte, und ba die geftechselten Ritulaturen, Befduldigungen ufm. bechft intereffant waren, fiand bald viel Bublifum por den gen fiern, um fid bie Cachen anguheren. Gur berartige Ansfprachen follte man doch ein ficherer gelegenes Lokal wählen." Bie "friedlich" es in dieser Bersammlung gu-gegangen sein muß, bas erkennt man deutlich an einem Bericht ber Franffurter fogialbemofratifdjen "Bolfsfiimme" aus Bodift, ber folgendermaßen lautet:

"Sind bas Batteigenoffen? Go muß jeber fragen, ber bie hiefigen Berhaltniffe nicht feunt und die lehte Mitgliederberfammelung bes Manbereins besucht bat. Dier ging es fo turbufent gu, bag man unwillfürfich glaubte, in eine antifemitifche Madauberfammfung geraten zu fein. Es hat gwar felber fcon früher immer ein oft unerquidliches Berbaltnis gwifden einem Zeil ber führenben Benoffen bier bepanden, aber ein folder Tiefftand an poli-tifdem Berftanbnis und Bilbung bor boch gludlicher-weise noch nie zu verzeichnen. Um eine ausgebehate und unerquiellige Preppolemit au bermeiben und um ben Partetinftangen nicht vorzugreifen, muffen wir es und verfagen, auf die Urfachen Diefen im Intereffe ber Partel bebauerlichen Migfanbes naber eingugeben. Den Barteifunftionaren aber rufen soir gu, im Intereffe

grundliche, wenn and fomerabafte Operation fann blefe Giterbeule befeitigt werben.

ber gangen Bewegung ichleunigft einzugreifen.

Diefftand an politischem Berftanbnis und Bilbung" trifft man leiber nicht nur unter ben Sochfter Genoffen. Man braucht nur eine beliebige fogialbemofratifche Beitung aufguichlagen, um gu feben, wer am meiften biefen "Tiefftand" ber fogialbemofratifden Babler verfdulbet. Wir finben ba nur zu häufig die Tatfache, daß Leute, die man im gefellichaftlichen Leben burchaus als Gentlemen ansprechen barf, in der Breffe um der boberen fogialiftifchen Bwede, um bes Dienftes an der Maffe willen, einen Zon anichlagen, ben man nur als raubbeinig und unflätig bezeichnen fann. Der Gegner ift da immer ein ichlechter Rerl, fo tief unmoralisch, daß er reif fürs Buchthaus ift, ein Hanswurft, ein Ignorant, Bie follen bie Arbeiter, Die in folder ethifd-afthetifden Schule erzogen werden, gu einem Sochstand an politischer Bilbung fommen?

Die Bieberbeichung Des polnifchen Ergbifchofes ftubles

gibt erneut der "Rreus. Beitung" Gelegenheit, gegen das Bentrum und feine unnationale Bolitif in folgenben beifallswürdigen Muslaffungen gu polemifieren:

Bor einiger Beit behauptete die eifrigfte Berfechterin ber pol-miden Intereffen unter ben beuriden Beitungen, die "folinifche Bollsgeitung", Die fich manchmal fast polnifcher als bie Bolen feffife asbärbet, die Wiederbefestung des pointichen Ergbischoffinistes fei eine tein fatholische Angelegenheit, in die volitische Gefichtsbunfte nicht hineinspielen bürften. Ibre polnifden Freunde find aber geng anderer Meinung, der "Beiennif Rujawelli", ein in Dobemfalga erficheinendes Bolenorgan, bedauptet jeht, wie wir bereits geitern erwalinten, das gerade Wegenteil, es bandele fich bumbans nicht um eine firchliche Angelegenheit, fondern eine augerst wichtige Frage ber nationalen Politit ber Bolen. Diefer traffe Widerforuch aufschen beiben für bie Intereffen bes Bolentums eintretenden Blattern if recht iniereffant. Er besteht aber nur in ber anferen Borm, nicht in ben Binfiden bes immerfen Bergens. Die "Roln, Bolisain," namilen nicht minder davon burchbrungen, bag nur ein Bole auf ben erledigten Ersbischofoftubl gebore, wie ber "Dziennif Rujowsti". Darum marnt fie unablöffig die Regierung, holatiftischen Wingeben undsugeben, d. d. nur einen deutiden Ersbische in Boien zuzuloffen. Alls ein auf deutsche Befer angewiesenes Blatt tann fie fich nur nicht fo ungeschninft augern wie die pointschen Organe, Deshalb verfchangt fie sich finier ber Behauptung, bei ber Beidesehung bes Ergvistums kimen allein katholische Jutereffen in Betracht, webei sie natürlich nach polnischer Auffassung katholisch und polnisch als in ber Ofemart ibentifde Begriffe aufieht,

Schutzeruppenoffigiere, in mehr ober weniger abgeriffenen, verichiebenartigen Gelbuniformen, um einen gibodien

"Beld' ein unerhörter Lurus, bier im Gelbe gegen bie Dotten remits behenden Tildy eine Bede nup mittiges Staffeegefdirr gu haben", fderigte einer ber fonnenberbrannten, hageren Geftalten, beffen Untlig ein fraftig fproffenber roter Bollbart einenhune. Diefer "Lugus" mar aber auf ber im Ge-tilmmel bes Anfitanbes bisber unverfehrt gebliebenen Station erflatlich, Die nun icon mehrere Monote gewiffermagen Stand-

quartier ber Abieilung 3. genorben war. Bon bier aus batte bie Abteilung bereits zweimot Borfione ben berücktigten "hubup" binauf in bas Befbanier-Lauv gemodt, um die fich immer wieber in biefem gerriffenen und fonm paffierbaren Gebirgogelande fammelnden Bethanier-Dottentotten unter Cornelius und Glins ju vernichten. Der Beind hatte gwar bei jebem Juge gegen ibn Saare laffen muffen, aber gu einem wirklich vernichtenben Schloge war es, infolge bes mit iner Beimal perfrauten, berichlogenen und mit ber Schnelligfeit eines Bilben finchtigen Gegners, nicht gefommen,

Bor 10 Tagen war bie Abteilung, bestebend aus 2 Rompag nien und einer balben Batterie, bon einem Streifange gurudgefebri, um fich in Gibcon wieber neu ausguruften und gu berpropiantieren. Die icharffantigen Steine und Gelfen unb bas Corngefirfipp bes burdigogenen und oft burchfletterten Gelaubes. batten Schubseug und Aleibung pollig gerfest. Rein Stiefel wur gang geblieben; Die blogen gunt faben borne veraus und

Strumpfo tonnie man icon lange nicht mehr.

Ebenio beruntergefommen wie bie Wenichen maren auch bis Bug- und Reittiere. Die Bierbe botten bie Gifen verloren und gingen gröntenteils labm. Die Röpfe gefenft, die Augen tief in ben Doblen liegend, folichen fich die infolge ftandiger Anftrenaungen und Entbebrungen vollig entfrofteten Tiere nur noch mubiam welter. Diefer traurige Buftend wurde burch bie im Silven grofferenbe Ranbe noch perfehlimmert. Mit bem pou ber anftedenden Sauftrantheit teilmeife enthaarten Rorper und ben nodten, oft geigeiprungenen und binrefinftigen Grofifiellen, toten bie armen Bierbe ein Bift bes Jammers und bes Mit-leiben. Gelbft bie fonft fo miberfrandstabigen Ochien batten fich in bem fielnigen Affippengelande fujeveb gelaufen und labmten nicht weniger wie bie Bierbe.

Rur Bervollfidnbigung ber Serapagen ber Ableilung mor auf bem Buge auch wieber einmal ber Broviant ausgegangen unb acht Loge batte die Truppe von bem leben muffen, won ihr von ben Enapp bemeffenen Bortionen porber übrig geblieben mar,

Bann wird der fonservative Plitgel, ben die "Preug-Beitung" vertritt, einseben fernen, bag bas Benteum nicht nur in der Polenfroge durchaus unnational gerade im Sinne der oftpreußischen Konfernativen dentt und fühlt, und daß er tonfequenterweise das Bentrum auf der gangen Linie befampfen mußte. Die Bolenpolitif bes Bentrums ift boch nicht nur Sport und Liebhaberei einiger großer Bentrumsblatter, fondern logifche Folge ber politischen Grundauffaffungen des Bentrums.

Deutsches Reich.

- Spain lpolitifche u.) Die in Leipzig baben auch bie brei evangelifden Urbeitervereine 3midans beichloffen, in biefem Binter einen "Cogiafen Ausbilbungefurjus" su beranftalten. Eine Beibe anberer nationafer Bereine will fich on bem Rurins beteiligen. Maggebenbe Berfonlichfeiten ber Stabt haben bem Unternehmen ihre Forberung augelagt. - Die Lanbesverficherungsanftalt Roeinpro-ving wirb, wie guverläffig verlautet, in Burifcheib (bei Machen) ein eigenes Rrantenhaus mit 200 Betten bauen. Die Roften belaufen fich auf 31/3 Millionen Mart.

Die irrebentiftifde Bereinsbilbung gur Unterftubung ber banifden Bortei Rorbicles. wigs,) fowie jur Beeinfluffung ber öffenflichen Meinung in Bunemarf und im übrigen Guropa erweitert ihre Grundloge noch, Gin neuer Zweigverein ber Frrebentistenliga ift auf Babnen entstanben, und gwar unter Borfig eines Staatsgeiftlichen. Meicheitig betreibt man im gangen Lanbe eifrigft bie Maffen-werbung neuer Mitglieber. Bisber hat ber Gesamtvorftanb 26 000 neue Weitgliebesarten an die Eingelbereine versandt. Alles

im Berfohmungsjahr 1907!

- (Rurfus über feruelle Auftlarung in ber preugischen Schule.) Die von und seinerzeit zuerft veröffentlichte Berfügung bes Rultusminifters, werach an ben boberen Schufen und Goribilbungeanstalten ben abg benben Schulern unter eventueller Dingugichung ber Gitern ober Bormfinber ein Rurfus über feguelle Aufffarung ju balten ift, wird von Oftern an praftifch jur Ginführung tommen. Der Befach biefes Rurfes, gu bem nambafte Mergte und Gelehrte bereits bre Witwirfung gugefagt haben, foll nicht abligatorisch fein, pleimehr will man ben Abgangereifen bie Grundgige ber geplanten Borlefungen por Beginn por Augen führen und es ihrem und bem Ermeffen ibrer Eltern überlaffen, fich ju beteiligen. Die Belebrungen follen fich auf bas Gebiet ber Spriene, ber feguellen Befunbheitepflege und bie Gefchlechtstrantbeiten erftreden.

Rolonial-Wirtschaftliches.

Ein aus der "Berliner Morgenpoft" Rummer 287 in ben "Bormarts" und in "B. B. am Mittag" Abergegangener Reifebericht bes herrn Konrad Alberti bom 27. August fallt fiber famtliche Gulturen Deutsche Ditafritas ein Urteil, bas alle bisherigen kolonialgegnerischen Kritiken an Wessimismus übertrifft. hinfichtlich ber ausfichtevollen Baumwollfulturverfuche behauptet ber Berr Berichterftatter: "Es ift nichts mit ber Baumwolle in Deutsch-Oftafrifa." Dem gegenüber verbient der folgende telegraphische Bericht des "S. A." fiber die am 3, Oftober burch ben Ctaatofefretar bes Reiche-Kolonialamtes ftatigehabte Befichtigung des Baumwollgebieles Sadani Beachtung: "Geitern nahm Erzelleng Dernburg mebrere Baumwollplantagen in Sadani in Angenfchein und fob den Dampfpflug des Rolonial-Birtichaftlichem Romitees, welcher ben Intereffenten gegen eine feste Rate gur Berfügung geftellt wird, in voller Arbeit. Er fprach fich babin aus, daß Baumwollplantagen, namentlich bei fünftlicher Bemafferung, febr rentabel fein burften.

Benn Berr Alberti weiter behaubtet: "Der Bertrauensmann bes Rolonial-Birtichafiliden Kometees bat feinen Auftraggebern den Rat erteilt, den großen Dampfpflug in Sadani ju verfaufen und die Baumwolloffangung eingeben gu laffen", jo ftellt das Rolonial-Birtichaftliche Romitee feit, daß diese Behauptung ben Latfachen in feiner Beije entfpricht. Das Komitee beabsichtigt vielmehr burchaus nicht, feine Baumwollberfuchspflaugung bei Cadapi eingeben gu laffen. Ueber ben beutigen Stand ber deutsch-folonialen Baumwollunternehmungen ift ein Bericht des Romitees in

In biefem Bufianbe noch Gibeon gurudgefebrt, erhielt, wie icon ermalint, bie Abreifung bom houptquarijer ben bringenben Befeld, ben Bormarich ichlennigft wieber aufgnnehmen. Aber ohne Stiefel, ohne Brobi mit, mit gufammengebrochenen Bferben and labmen Bugodien lieh fich bie prompce Ausführung bes Befehls nicht ermöglichen,

3ch fonn nicht, mub Erfan abwarten," lautete bie Antwort bes befonnenen Bubvers.

Endlich moren bie erfebnten Rolonuen und ber angeforderte Pferbeerial, foweit fich folder beiconffen lieb, eingetroffen "Morgen follte es wieber in ben iconen wubup geben!" Ditt giere und Meiter bronnten barauf, nun enbgultig mit ber Banbe absurechnen, mit ber fie ichon gweimal ohne befonderen Erfolg

bie Mingen gefreugt batten,

Die fleine Gefellichaft am Raffeetisch befand fich begbalb in froblicher Stimmung. Mon war bes unfreiwilligen Wartens mube und beiprach lebhaft bie Errigniffe ber lenten Beit, ben bevorftebenden Abmarich und ben finterliftigen Wegnet. Beson berst aufgeräumt war Oberleutnant pon Bulow, ber bieber icon mehrere Jahre ber Schuptruppe für Ramerun angebort batte.

Boll Tateidrang befeelt, batte er feine Berfehung nach Gub. Beft-Afrifa bewirft, um fatt gegen bie Regerftamme im bich ten Urwald bes trebischen Kameruns, gegen die Hottentotten auf ben weiten Steppen Gubmeftofritas fompfen ju tonnen.

Rach feiner Mebergeugung war ber mit vergifteten Weilen Specreit, ir) o.diten Balbgeftrupp im Binterbalt liegenbe Buid-Migger, minbeftens jo gefahrlich, wie ber Bottentoti. geinte immer noch feine besondere Achtung por ber Schieffertigleit und Gefährlichfeit bes fieinen aber verfchlogenen, braunen Wegners, tropbem er erft bor menigen Wochen, gelogentlich einer diwleriaen Batrouille am Ralabarirande, nur mit Inapper Rot und unter Berluft einiger Leute und feines Pferbes einem gefabrlichen Sinterbalte entronnen war,

3ch balte bie Sottenfotten immer noch für ichiechte Schnie Ben," bebonptete u. 21., "benn batten bie Werle beffer geschoffen, bei einem auf fünftig Edritte abgegebenen Rener nicht feblen." Schergenb murbe ibm gigeruten: "Bean Gie bicamal aus bem hubup wiebertommen, fprechen wir noch ciumal barüber!"

Mm naditen Toge fette iich bie Abteilung in Marich. -

Mebrere Wochen mar bie Truppe in bem überaul fcmierigen Gelfinde gwifden Sump mit Rutib bin- und bermurichtert, obne auf bie Banbe bes Corneiius ju fwhen, ber feinen Berfolgern fteis geschidt auswich. Ihn mit einer Batronille bon

Borbereitung, ber noch im Laufe bes Oftober gur Beröffent. lichung gelangen wird. Rach den amtlichen Feststellungen bat bie Ausfuhr von Baumwolle aus Deutsch-Ditafeita wie folgt augenommen:

1909 1903 1904 1905 1906 9292 188 540 188 785 183 085 Mg. 371

Bur die produzierte Baumwolle murden folgende Sodfipreise erzielt:

1903 1905

55 Bfg. 68 Bfg. 90 Bfg. 106 Bfg. pro 3 Re. Borftebende Bablen iprechen für fich felbit. Geitens des Rolonial-Birtichaftlichen Romitees ift immer wieder betont morden, daß die Einführung des Baumwollbaues ausfichtse voll III, aber jahrelanger gaber und erniter Arbeit bedarf, Das Romitee hat siets vor Optimismus, aber auch vor Besti. ntismus gewarnt. Bedauerlich aber ift es, bag eine Beröffentlichung in einer vielgelefenen Beitung bas ausfichtsvolle und für unfere heimische Bolfewirtschaft bedeutunge bolle Rulturmert ftort,

Rongreß für höhere Frauenbilbung.

sh. Caffel, 11. Ditober.

Der bom Berein Framenbilbung-Franenftubinm einberufene Ronaren murbe beute unter außererbentlich farter Beteiligung im großen Ganle bes evangelifchen Bereinsbaufes eröffnet. ben Kongreg vorbereitende Kommission war biesmal aus Bertreieringen aller ber Organijationen gufammengescht morben, bie fich bisher mit ber Frage ber hoberen Mabchenichule beschäl-tigt baben. Damit ift auch nach außen bin jum Ausbrud gebracht morden, wie einheitlich fich die Franen biefer Frage gegenüberftellen.

In ibrer Begrugungs. und Groffnungerebe beionte bie Borfigende bas Bereins, frau Abelheib Steinmann.Bonn, gang befonberg, bag bie Bilbungefrage beute im Gorbergrund ftebe. Wir mußten ein anbers gezogenes, anbers geichultes Frauengefchiecht baben. Dagu fei es por allem notig, bie geiftigen Gröfte ber Frau gu weden. Beber, ber ernfelich fiblie, bag lich die Aran eine andere Anichauung erringe, würde biefes einfeben. Aber auch die Minberbeit, die vielleicht noch gegen die bobere Ausbildung fet, follte biesmal gum Worte kommen, Rednerin bofft, daß tropbem ein einheitlicher Grundton an-

Mis Bertreter bes herrn Dberprafibenten, ber feiber berbinbert lit, begrußt fobann herr Gebeime Regierungsat Otto bie Berfammelten. Im Ramen bes Brafibiums für Riechen- und Schulwefen überbringt herr Regierungsrat Martin gute Biniche und Brube, Im Ramen ber Stadt Coffel fpricht here Stabtidulrat Bornmann und führt unter anberem auf, bag die Stadt Gaffel ber Frage ber Mabdenichulbilbung nicht teilnahmlos gegenfiberfiebe, fenbern bie Berechtigung anerkenne, bag bie bobere Grauenbilbung von Wrund auf umgebilbet merben millie. Die Gemierigfeiten feien nicht gering, aber ball Gefühl ber Motwendigfeit habe fich burchgerungen, bag alle Bil-bungemittel, die ben Anaben geboten werden, auch den Mädchen jugängig gemacht werben mühten. Redner ichlieht mit dem Buniche, daß den Benübungen bes Avnarelles ein reicher Erfolg guteil werben moge.

Diepauf erfellt bie Borfibenbe Graulein Belene Lange Berlin bas Wort gu ihrem Referet fiber

Die bobere Dabdenichule.

Bedulein Lange-führt ungefahr folgenbes aus: Die Tatioche, bas die bobere Madomenichale reformbedarftig ift, burtte allgemein befannt fein, ebenfo fann toum befritten werben, ban bie beutige Bilbung ber Frau nur eine Salbbilbung ift. Es follte ibr an Bilbungsglitern einerfeits gegeben werben, mas fie als aufnuftige Mintter und verftindnisvolle Geführtin bes Mannes nötig bat, anbererfeits aber bas, was eine brauchbare Grund. lage für folitere Werufe fein wirb. Wollen wir nun bie bobere Stauenbilbung auf eine neue Grundloge ftellen, fo muß por allem mit ber Unichauung gebrochen werben, bag bie neun- ober gebnftaffige bobere Bibbenichule eine abidliegeabe Bilbung gemabre. Gie fann ber Ratur ber Cache nach nur bie Unigabe erfallen, die innerbalb unferes baberen Schulmelens ber Realfcule gufallt, b. f. fie muß eine ben Beberfniffen bes Mittel. fiandes ongepaßte allgemeine Bilbungögrundlage für diejenigen Mabchen geben, bie entweber in einfache handliche Berbaltniffe ober in bas mittlere Sachichuftvefen übergeben

Offizieren und 38 Manu aufzusuchen, erbielt Oberleutwant p. Butom, auf feinen Bauich, ben Auftrug bes Abteilungs-Gibrers, mobrend ber Deft ber Abfeilung, ermibet bon ben bieber erfolnlofen antivengenben Darichen, ein Lager bei ber fleinen Station Maltabobe begog.

Buntes Feuilleton.

In bas Meer verfentt. Bei Cafnip murbe füngft bon gwel herren eine Urns mit der Afche ihres Freundes in die Office ver-fenft, Jahr melbet bus "Sag. Wochenbl.", bag die Urne die Afchen-reite bes im Greematorium Eifenach verbrannten Geheimen Kommergienrafes Genichwis aus Meufals barg. Der Berfwebene batte bie Berfentung feiner Aiche ins West in feinem Tefnument verfügt. — Berbrechen eines guffifden München, Nach einem Tele-

gramm ber St. Beiereburger Reitung murbe im Gouvernement Berm ein furchtbares Berbrochen entbedt. Geit einigen Jahren ubte ein Ginfiedlermond namens Icoot eine große Angiebungefraft auf die Bevollerung bon Berchotarff aus, Befonders bie Frauen firomten au ibm. Eine reiche RaufmannRuides batte fin mitten int Balbe eine Eremitage bauen laffen. Dorebin freimten Fromer und Midden, um ihm gu beichten. Bei ber Eremitage befond fich eine Babefinde, und ber Mond verlangte, bag bie Grauen por ber Beidite badeten, bamit fie "an Leib und Seele rein feien". Rach bem Babe musten fie fich in einen Barg legen, um fich an ben Gebanten bes Tobes zu geinebnen. Geit einiger geit fiel es nut, bag verschiebene Frauen aus bem Dete auf umerfidrliche Beifa verfctmanben. Alls bie Frau eines jungen Solbaten nicht von der Beichte gurudfehrte, begob fich ber Goldat in bie Eremitage, fand biefe aber Irer, Mis er in ben Baberaum fam, fab er einen Garg und erblidte barin. ale er fan Offnete, gu feinem Entfeben bie Leiche feiner Brau. Er informierte fofort die Boligei, Die einen Reller unter ber Evemitoge entbedie und in biefem eine Angabi Garge, in benen bie Leichen ber verschwundenen Frauen und Dabden logen. Der Manch ift ge-

- Die Stabt ber Frnnen. Die einzige gang ben Reauen berwaltete und regierte Sindt liegt in Ofits, dem fonfervatiuften und allmodifchiten Staut der ameritanischen Union. Gie beihr Goft Clarindon, und gang abgesehen von einigen nicht rechnenden Auspohmen, boben bart nur Frauen einas zu fagen. Dobei ift dieser merlwürdige Zufiand gar nicht auf eine besondere Agitation ber Frangenrechtlerinnen gurudguführen, fonbern bie. Damen baben bort gang frilliceneigend alle öffentlichen Aemter, alle wichtigen Berufe und aud bie großen Sanbelsunternehmen, mit ginei Ausnahmen, nach und nach in ihre Sanbe gu bringen gewußt.

MARCHIVUM

hat folgt

1059

tont

山地

arf.

eili.

市場

ngŝ.

Some

umg

Ser-

ben,

Sore

mnb.

Ite&

bah

hie

OT-

SCT#

nnb

CYE

idit itte.

220

dian.

£ 21.

tii»

DN.

88

ere

181

SET

dia

De.

CIL

tte

nd

Die Riele ber höberen Mabchenschule find baber bie gleichen, wie bie ber Realicinle und muffen mit benfelben Berechtigungen verbunden fein, Gine Anlehnung an die Anabenichulen mar Sahrzehnte lang ein Schredwort, boch fangt man an, einzufeben, bag bie topifde Grunblage bei beiben Geichlechtern gang und gar veridieben ift. Der Anabe nimmt ben Stoff als Anabe, aas Mabden als Mabden auf. Die allgemeine Elementarbil-bung bat bis jest auch noch nicht bie Weiblichteit gefahrbet. Die Seele ber Frau wird gwar nicht mehr die Sarfe bleiben, bie bei jebem Binbhauch ergittert, aber bie Fran felbft wird fraftiger und ociunber werben.

Bas bie Darreichung ber geiftigen Roft aubetrifft, fo wirb fich bie Differengierung von felbit aus ber Bufammenfehung ber Lehrförper ergeben.

Amar find bie Wege, welche bie Schule einschlägt, pabagogifch und pipchologisch ausechtbar, aber es ift unmöglich, borlaufig eine pullftanbige Garmonie ju erzielen. Bas tun wir auch beute mit barmonifch ausgebilbeten Berfonlichfeiten in einer einfeitig geftalteten Belt?

Wer fich beute im Leben gurechtfinden will, bat nicht seine Sinne, fondern seine Abstraction notig. Eine Gefühlswelt, die fich vom Autelleft abloft, bieibt mocht- und gestaltlos. Durch ausaleichende Ausbildung bes Berftanbes wird man bem Gefühlisseben ber fran eine bestimmte Richtung geben. Wann und Grau werben biefes gemeinfam ertampfen muffen, bie Sarmonie wird bingufommen, wenn unfer ganges Leben wieber barmonifder, naturgemäßer geworben ift.

Rebnerin begrundet bier noch eingebend bie Borteile ber gebujabrigen Realichalbilbung fowie die ber Gabelung bom 7. Schuliabre und bittet jum Schlug, als Unsgangspuntt ber Berbanblungen feine Abstrattion, fonbern febenbige Menichen gu nehmen. Diefe lebenbigen Menichen feien eingig allein bie beranwachienben, jungen

Mabden Mis gweite Rebnerin fpricht Grl. Banta Chlebt-Die Borbereitung jur Universität. monu, Bonn, über

Die Frauen haben fich por allem Jahrzehnte lang bom Aultur-fortidrite ausichlieben laffen, fie muffen ihre gange Energie gufammennehmen, um bas Berfaunte nachzuholen. Bunachft uns die intelletwalistische Ausbildung, wenn wir auch nicht ber teilmeile verfahrenen Mannerkultur beiftimmen. Aber bas weibliche Geichlecht ist noch nicht reif, um aus sich beraus eine bobere Rulturftufe ju erflimmen, ce muß bagu erzogen werben.

Annadift mußten bei einer Mengeftaltung bes boberen Mabdenidulmeleus für bie Borbereitungsanftalten gur Uniberfitat möglichft gleich gunftige Bebingungen geschaffen werben, wie fie in ben Anabenansiolten leiteben, feinesfalls burste die Bernstellen bei Deutschen Gelulggetung verfürzt werben. Bebenflich ist aber auch die von mancher Seite vergeschlagene Berlangerung ber gefamten Coulgeit auf 14 3ahre, benn 1. fie murbe in einem Miguerhaltnis fteben gu ber an fich rich tigen Rorberung, bag nur eine Minberheit von wirflich begebten Wabden ftubieren foll; 2. bie Schulerinnen wurten bei ber notwendigermeife ungwedmäßigen Stoffperteilung an geiftiger wie forperlicher Frifde und Cpannfraft verlieren; 3. bas frauenftubinm würde in noch höherem Grabe als bas ber Manner gu einer Gelbfroge werben und babure gerabe fur bie Stanbe erichwert werben, für bie es bie hochfte fogiale Bebeutung bat; 4, ble Breffen wurden begunftigt, bie regelrechten Anftalten geichabigt und ber Bilbungsftanb ber Stubentinnen Lerabgebrudt metben. Die einfachfte und awedmagigfte Einrichtung, Die ermiefenermagen alle Schwierigfeiten befeitigt, ift bie Mupaffung bes Reformicalblans an die Midchenschulberhöltnisse. Die Einwen-bungen, die bagegen erhoben werben, sind nicht stichhalitg: 1. eine Absweigung der Borbereitungsklassen nach dem 6, resp. 7. Schuliabre lann bie bobere Mabdenichule nicht ichabigen, wenn bieje felbft amedmagig verbeffert wird und einen prattifc berwertbaren Abichlug erhalt; 2. einem unvernftuftigen Jubrung an ben Borbereitungefloffen für bas Stubium fann burch ftrenge Aufnahmebebingungen und bobe Anforberungen on bie Leiftungen ber Schillerinnen gesteuert werben; 3. Frrifmer in ber Be-fimmung bes Lebrgangs find gwar nicht ausgeschloffen, tonnen ber bei forgfültiger Brobachtung ber Rinber ouf ein geringes Maß gurudgeführt werben. Jebenfalls ift Frrium im Gingelfalle einem burchgebenbs unswedmäßigen Lebrgange borgusteben. Alle höberen Schularien, bum Ghumafium, Realgum-nafium und Oberroalfdule, muffen fur Mabden geschaffen wer-ben. Die Borbereitungsanftalten fur bie Universität find, wenn monlide, non ber höberen Maddenichule gu trennen und unter rigene Leitung gut ftellen.

rigene Leitung au ftellen.
An ben Bortrag ichlog fich eine febr lebbafteDiskuffion, an ber sich n. a. die Damen Lischnewsto-Berlin, von hinderlen Martin-Berlin, Jachner-Liegnit, Dr. Turnau-Köln und Dr. Wäumer-Berlin befeiligten. Schließlich wurde eine von Helene Bange eingebrachte Resul n tion angenommen:
Die böhere Mädichenichnle soll das Ziel der Realichule erreichen und dieselben Berechtigungen gewähren. Jür diesenigen Mödichen, die das Liel bes Composiums oder Realangmogiums

Maddien, Die bas Biel bes Gomnafiums ober Realgymusfiums erreichen wollen, finbet eine Gabelung noch bem 7. Schuljabr

The transfer of the second of the Aus Stadt und Land. " Mannheim, 19. Ditober 1907,



Trogramm. Zonntag, 13. Offober:

Rondeliblat vor der Augusta-Anlage: 113/- 1 Uhr torm.: Bromenaben. Rangert bes Stallen, Chilbarm, Bladordeffers "Roffini" aus Rom. (Rapellmeifter D. Berrara.)

Daupireftauront am Bafferinem: 4—6 Uhr nadm.: Italien. Bhilharm. Blasordjester "Roffini" Rom. (Rapellmeister B. Ferrara.)

Aus Hom. (Inspermenter B. Hertara.)

Auf illen in den Sondergärten:

4—6 Uhr nachm.: Rapelle des L. Bad. Grenadier-Megimenis

"Meiser Withelm L." Ar 110. (Unistdit. M. Bollmer.)

Bergnügungspart:

714—1014, Uhr abende: Jialien. Ehitharm. Claserchesier

Noffini" aus Rom. (Rapellmeister L. Fetrara.) Beleuditung:

Wrofes Genermert im Berguligungspart. fellung: Blummenbogen in ben Gonbergarten.

1/20-1/211 Uhr abende: Allgemeine Konturenbeleuchtung begangen Ausstellung nebit Bafferturm und Scheinwerfer. 2410-10 Her: Benditfontane.

Conber-Musftellungen: Große Internationale Obje-Ansftellung im ftabtifden Rojen-

garten (bis 14. Oftober). Große Deutsche Banbeis Obft-Musfiellung (bis 14. Ofteber).

Wochen-Ausstellung (bis 16, Ottober). Fifcherei-Ausstellung (bis 20, Oftober) Gintrittspreife:

Auch nach 6 Uhr ebends 1 Mart, Kinder 60 Pig-Rongreife:

Deutscher Bomologen-Berein (bis 14. Ottober). 3m Beinreftaurant gur "Luftigen Bitwe" im Bergungungspart findet, worauf auch an diefer Stelle hingewiesen fel, tommenden Dienstag ber Benefig. und Ghrenabend bes Sumoriften Bepl 28 erner flatt. Der Benefigiant bat fich wabrend feines bie-

figen Auftretens die Gunft bes Bublitums burch feine liebenswür-

bige Kunft in gang besonderem Mage erworben, sodaß nicht baran gu

smeifeln ift, bag ihm an feinem Ehrenabend ein volles Saus beichieben fein wird.

Rachfiebenbe Erinnerung an ben bochfeligen Großbergog Friedrich wird und bon einer bier lebenden Rarloruberin mitgefeilt: Der großbergogl. Sanshalt fieht in geschäftlicher Berbindung mit berfchiedenen Firmen. Anfang ber 90er Jahre war eine folche Firma in einer großen Stadt Babens ihren Berpflichtungen nicht nachgelommen, weshalb die hofverwaltung mit ber betr. Firma die Berbindung aufgeben wollte. Die Geschäftsinhaberin, eine Witwe mit gahlreicher Familie, bat, bas nicht zu tun. Die Berwaltung gab ihrer Bitte noch, unter ber Bebingung, bag fie einen guten Burgen auffielle. Die Geschäftefran ging au einem angeschenen, auch bei hofe besannten Burger und bat ibn, die Burgidaft au übernehmen. Der Burger willigte ein, um ber Frau und ihren Rindern Die Egi-ftens gu retten. Balb jeboch mußte er, ba bie Frau noch tveniger ibren Bablungen nachtam, für bie Gumme bon M. 3000 auffommen und gepar binnen einer feitgesetten Frift. Es mar fur ben Mann eine große Sorge. M. 1000 batte er bezahlt, bas Uebrige war noch gu entrichten. In biefer Bedrangnis fuhr bie Frau bes Burgen nach ber Mainau, im ben Grofcbergog um Silfe gu bitten, Ihren Angehörigen gab fie ein anderes Reifegiel an, Es mar im Ceptember, in welcher Zeit die großbergogl. Familie immer auf ber Mainau weilte. 200 fie bort anfam, wollte man fie nicht borlaffen, ba ber Glroflerzog verreifen wollte. Sie bat jedoch bringend und berglid um Aubieng. Man melbete bem Großbergog die Fran und obwohl ber Pürft wenig Beit halte, versprach er boch, fie zu enwjangen. Roch angerem Warten wurde fie auch bor ben Großherzog geführt. Er redete fie liebenswürdig mit Ramen an und fragte nach ihrem Be-gehr. Der Anblid ihres geliebten Lanbesvaters, die Gorge und Aufregung ließen bie Frau nicht fprechen und fie brach in Tranen aus. Fürsorglich batte fie ihre Bitte noch ichriftlich gemacht und bielt dieses Schriftlift in der Dand. Der Großbergog nahm es bem Frau ab und las es burch. Unierbeffen hatte fich die Frau wieder berntigt. Der Fürft fragte in feiner bergetoinnenben Beife: "Unt beshalb, Frau A., find Gie hierher gefommen?" "Ja, Agl. Sobeit." "Bas hat Gie benn die Reife gefoftet?" Auf diese Frage war die Brau nicht gefaßt. Gie gogerte, auf eine Aufmunterung bes Groß berzogs antwortete fie aber: "Imangig Mart, Rönigl. Sobeit. Der Landesstürft ging an einen kleinen Tijd, auf welchem ein Wördden fand, welchem er eltvas entnahm. Die Frau wollte nichts annehmen; jedoch der Großberzog gab ihr 4 Zehnmarkfiliche in die hand, welche er ihr fest anbielt und bie annehmen; er ibr fest gubielt und fie fo an bie Sure führte mit ben Borten "Run geben Gie nur wieder beim, bas Anbere werbe ich besorgen. Bor Riftrung fonnte Die Fran ihrem geliebten Fürften nicht banfen Wor ber Tur erwariete fie ein Diener mit ben Worten; "Seine Ronigt. Solleit haben befollen, bag Gie bier zu Mittag fpeifen follen." Sie wurde in ein Zimmer geführt, mußte an einem gebedten Tifche Blat nehmen, worauf ihr ein gutes Mittagsmahl ferviert murbe. Gie fab burch's Benfter, wie ber Grofbergog und bie Groß bersogin abreiften, Am gleichen Tage belam ber Mann der beir, Frau bie Radricht, bag ber Großbergeg bie Angelegenheit geordnet babe, abmobil ihn feine Reife nicht nach bem Gibe ber betr. Berwaltung

"Gtatmagig angeftellt wurde ber ebarafterifferte Boifefreiar Boftamt Balbfird (Breingau).

" 3u ben Rubeftand verfeht truebe Steuerfontrolleur Rarl Bubrer in Offenburg bis gur Wieberherftellung feiner Gefunbbeit.

* Die Stabtifden Stragenbabnen beforberten im Monat Auguft 2392 401 Berforen ober 3,76 pro Wagentilometer. Bereinnahmt murben 235 716.65 M. ober 0,37 M. auf ben Wagen-tilometer (gegen 181 071,90 M. ober 0,37 M. auf ben Wagentilo-

* Frembenfrequenz. Im Monat Angult stiegen in den bie figen Gafthöfen 20 311 Fremde ab (gegen 20 342 im Monat Juli) * 174 077 Einwohner gablie Mannbeim nach ber Beredinung

bes Statiftifden Amis Enbe Auguft be. 38. * Theaterfrequeng. Die Operetten Festpiele benanden im wonat august in der hauptlache aus der Anführung ber gugfräftigen Operette "Der fidele Bauer", die auch die niedrigfte und gröhte Besuchergabl (822 begie, 1182 Bersonen) brachte, 10 mal wurde bie Operette gegeben. Die Frequeng überfcritt aber nur in gwei gallen bie Bahl 1000.

* Die Deffe und bie Gefchafte find am morgigen Sonntag

bis 7 Uhr abenbs gedifnet.

* Ausgestellt, In dem Schaufenfter bes Bilberrahmengeschafts von Ch. Bud. T 2, 1, find feit einigen Tagen eine Angahi bilbicher Mquarellbilber, Mardengruppen barftellend, ausgestellt. Dieje fint einerzeit ale Stiggen für ben gum Stobtjubilaum geplant gemeienen Rinberfeftaug von bem Runftmaler &. hoffmann in Selbel berg noch ben Ungaben bes Berfaffere bes preisgefronten Brojelis entiporfen und ausgeführt worben und zeigen einen Teil ber Feitmagen des Mumenfestauges. Da fie ihrem eigentlichen Zwede nicht bienftbar gemacht merben fonnten, follen fie als Wambidanud für Schulfale bermenbet werben.

* Bur Beftattung bes Geren Rirdenrate Rudbaber ift ergangend mitguteilen: Bon Beritetern ber evangelifchen Rirchengemeinde Mannheim widmeten am Grabe unter Anfprachen Rranze bie herren: Stadtpfarrer Simon namens ber Kirchengemeinde, des Kirchengemeinderats Mannheim und ber Kleinfinderschule Mannheim (N 6), Stadipfarrer 21 hles namens ber Beifilichen bon Mannbeim, bes Pfarrfranges und ber Marien-Baifenanfialt Meltriter Fren namens bes Ceparationes ber Ronforbienfirde Melfefter Gifele namens bes Buffan-Abolt-Bereins und Berwalter Dann namens bes Ebangelifchen Bürgerbofptials.

* Muj bem Donnerstags-Arogramm bes Italien. Bhilharm. Madorchesters "Rossini" aus Rom, welches zurzeit in ber Jubi-läumsausttellung spielt, stand, 'o schreibt man uns, ein neues Russtfrüg, benannt "Love's Labour's lost". Die Musit weist eine jehr melnbienreiche Bearbeitung auf und reicht bem jungen Sünftler Erich Raltenbach einm ebemaligen Schüler bes bic-fiegen Gomnafiums, jur Ebre. Bir wollen hoffen, bag bas Mufiffind noch mehrmals gum Bortrage fommt.

* Bublider Distuffione-Berein, Am Montog Abend eröffnet ber Berein feine Tatigfeit mit einem Bortrage über Adab Sa Am. ein jubifder Benfer ber Gegenwart. Der Bortrag findet im Saale ber Lamen Lage, C &, 11, fratt. Beginn D Uhr, Gafte find wills fommen, Bollig freie Distuffion für jedermann.

* Boltetheater.Coloffeum. Es wird und mitgeteilt, bag Sonn. tag, 13. d. M., im Bolfstheater nachmittags 4 Uhr und abends balb 9 Uhr "Ausgewiesen". Drama aus den achteiger Jahren von Rarl Betider, gur Aufführung gelangt. Das Zenfurverbot, bem bas Gind gehn Jobre unterlag, murbe ern von bem beutichen Ruffer aufgehoben. "Ausgewiesen" ipielt innerhalb ber Beit bes Ausnahmegefebes (1878 bis 1890), in welcher man einem Ctanteburger obne Gerichtsverhandlung einfach burch eine polizeiliche Andweifungsordre die Seimat nehmen fonnte. Ge fcildert in bramatifcher, mach tig padenber Beife, eine fich auf bem zeitlichen hintergrund jenes Giefopes abipielende Famillengefdichte, wie burd Denungiation ein blubenbes Familienglad gertrummert wurde. In allen Stadten wie Samburg, Bürich, Karlsbad ufw., wo das Stud gur Aufführung gelangte, ergielte es burchichlagenben Erfolg.

* Der Raufmannifde Berein batte auf geftern abend eine Mitglieberverjammlung einbernien, um gwei Wegen-ftanbe an besprechen, bie gegenwärtig im Borbergrund bes In-tereffes ber Sanblungsgebilfen fieben, nämlich bie am 23. Dft. 3. ftattfinbenbe Raufmannegerichtewahl, fowie bie bemnachit beginnenben Sanbelsbochichulturie. Bor Gintritt in bie Tages-ordnung widmete ber Borfigenbe, Gerr Direftor Rintel, bem entichlasenen Großbergog Friedrich einen tiefempinnbenen Rachruf, ben die Berfammlung frebend anhörte. Aledan besprach Horr Kinkel die Kausmannsgerichtswahl und jorderte gu reger Agitation und Beteiligung auf. An der Diskussion über biesen Gegenstand beteiligten sich verichiedene Mitglieder, insbesondere murbe gewünscht, bag in Butunft bor befinitiver Auffiellung ber Beifigertanbibaten bie Mitglieber in einer Bereinsberfammlung gehört merben. Eine Animofitat gegen bie jebige Boridlags-lifte bebente jeboch ber Bunich nicht. Bei Bunit 2 ber Tages-ordnung: "Dandelsbochichulturje" wies ber Boribende auf ben Bugen berfelben für ben jungen Raufmann bin und gab ber Soffnung Ansbrud, bag fich eine große Angahl Mitglieber bes Raufmannifden Bereins an benjelben beteiligen werben. Dem

Kaufmannischen Lerein ist in entgegenkommender Beise initens gaufmannischen Perein ist in entgegenkommender Beise initens bes Auratoriums der Handelsbodischulturse eine Herabiehung des Borlesungsbonorars auf M. 3 gewöhrt worden, josern die Mitt-glieber die Görersarten durch den Berein desjehen. Bei Punft 3 "Sonftige Bereinsangelegenheiten" wurde bom Borfiand Uns-funft über bie am 14. Gept, ftatigefundene Boliberfammlung bes Raufmannogerichte erbeten. Gin anmefenber Beifiber bes Raufmannegerichts gab biefelbe in ericopfenber Weife, insbesonbere murbe mit Befriedigung babon Renntnis genommen, bag unfere Gebilfenbeifiger für vollstanbige Befeitigung ber Bonturrengflaufel eingetreten find.
Die Rheinschiffshrt hat infolge bes täglich weiter gurud.

gehenden Baffernandes ichwer zu fampfen. Die mit großer Lobung fommenben Schleppfahne find genötigt, bat fie bas Fobrmaffer bes Mittel- und Chercheins obne Gefahr des Festsahrens nicht paffieren fonnen, an ben fleinen Schifferbafen por Anter gu geben, um gunacht Leichterungen borgunehmen, Auf ben Schiffleichrerungsplaben bei St. Goar, Lord, Oberwefel, Salgig ufw. lbegen fianbig eine riefine gabl Schlebpidiffe, beren Labung in die bort liegenden tiet-neren Keichterfähnen teilweife überschlagen wird, ehe die Weiter-fahrt theinabwärts forigeseht werden sann. Mit Mühr und Nat-taun man das Rheingan-habrwasser mittels Laggermaschinen auf einer entsprechenden Tiefe halten. Es in aber natürlich mit elwa 1,40 Meter gu flach und bie Leichierungbarbeiten werben taglich umfangreicher. Auf bem Rheine tommen gur Beit niebrige fleinere Rabne gur Geltung. Die Leichterungoichiffe moden gute Ge-

dafte. Bur bie Roblenfdiffe bilbet biefer niedrige Bafferftand ein gewaltiges Semmnis.

* Bergeben negen bas Rabrungamittelgefeb. Gebr energifche Strafen gob es geftern am Schöffengerichte gegen zwei Dilabanbler, welche aus ihrer Mild einen Extraprofit bon 50 Bragent berantguichlagen toutiten badurch, bag fie ben Rahm von ber Milch ab-ichopfter und bas fo rabmarm gemachte Produtt gerade noch gut gening hielten für ihre Runden. Der Rabm bildet für die Milch-bandier ein sehr svertvolles Broduft, er fostet pro Liter 1.00 M. Der in dem Geschäft seines Baters tätige Milchandier Friedrich Rofd betrieb bie Entrabmung gang gewohnheitemußig. Bormittag um 9 Ubr ericbien er in Abmefenbeit ber anberen Dilichbondier am beffifch-breugifden Babnhof in ber Redarvorfladt und entrohnite feine Mild. Für die Beamten der Gaterballe war das ein offenes Geheimnis. Die am 22. Juli von dem Offigianten entnommene Brobe ergab gegen die am 24. Juli entnommene, als gut befundene Probe eine Abnahme von 1/2 Liter und 1 Liter dei zwei 20-Litersannen. Der Berteidiger des Angellagten zog die Guitig-feit der ortspolizeilichen Bestimmungen über den Verschr mit Mild in Bmelfel, weil fie entgegen ben reichsgesehlichen Bestimmungen eine Entrahmung bis au einem gewissen Grabe Gerindungen eine Entrahmung bis au einem gewissen Grabe Geracht berurteilte den Angestapten au einer Gefäng nis fixase von 1 Woche und 100 Mark.
Weldt trafe. — Im solgenden Falle hatte sich das Mildhandlere. Brau Attemann und die Mildisferanten Joseb Attiler von Candenbach und Abam Deljer aus Hambadi zu verantworten. Die Mich Hofmanns wies am 10. Mai nur 1,55 Proz., am folgen-Lage vormittage foger nur 1,40 Prog. und nachmittage nur 2,78 Brog, auf gegenüber bem Minimum bon 8 Brog, nach ben ortsielt nur eine Bestrafung ber Chefron Dofmann als Inhaberin bes Gefchafts für angemeffen. Das Gericht fprach jeboch gegen ben Themann hofmann als ben wenn auch nicht formellen, fo boch intfachiden Inbaber bes Gefchofis eine Gefangnisftrafe bon 2 Boden und 100 M. Gelbftrafe aus. Die Angellagte Stiemann, welche die Mild Hofmanns feilhielt, murbe freigesprochen, veil ihr ein Berichulben nicht nachgewiesen werben fonnte, ebenfo ber Mildlieferant Belfer, welcher einmal eine Ranne geringwertiger Mild lieferte. Beginglich des Angeflagten Bittler wurde bas Berfahren wegen Richtelombierung ber Konnen eingestellt, ba er be-reits vom Begirfsamt mit 20 M. Strafe belegt wurde 3m erften Halle wurde Urteilspublifation im "General Angeiger" und in ber Bolleftimme", im zweiten Falle in benfelben Beltungen und im Bolfeblatt" ausgeiprochen.

Polizeibericht vom 12. Oftober.

(空面tuft.)

Un fall. Am Defplat Redarliabt auf ber Raferthalerfrage tunrbe geitern Abend 7% Ubr bie 18 Jabre alte Tochter eines in U 5 mobmenden Schneiders bon einem noch unbeknunten Ruffcher um-

gefahren und mehrfad, verlebt. Rorperverles ung. Ohne Grund warf ein berbeiratetet Rorperverles ung. Ohne Grund warf ein berbeiratetet Taglobner von bier am Wehplat einem 14 Jahre alten Foribil-bungsichuler ein Stienbrett feines Raftenwagens fo ins Gesicht, dab Snabe overhalb bes linten Auges eine erhebliche Rigmunde

Bimmerbrand. Geftern frut 10 Ubr entifand im erften Stod bes Saufes Mittelfirefte 128 beburch ein Zimmegbrand, baff ein 4 Jahre altes Rind im Bett mit Sereichfolgern fpielte, mos bei das Beit Reuer fing und ein Jahrnisfchaben von eine 50 M.

bei das Beit Reuer fing und ein Fahrnissanden von eine bo M.
verursacht wurde. Dos Keuer sonnte von bingulammenden Handsbewohnern wieder gelöscht werden. Dos Kind blieb inderlett.
Kahrraddiebstabl. Aus dem Handsong D. d. 12 stabl gestern Abend 784 Uhr ein Undelannter ein "Mars"-Kaberad mit sangemis Kortgriffen und Eelusodringen, sogen. Dendbremie, plattgedrückter Signallosse und neuer Carbitlaterne, Fodrickte.
75 243 und hielige Vollzei-Ar. volsy. Wert 100 R.
Türflinden Diebstäbler, namentlich in der Offsaht, von roch

verschiedenen Stadtgegenden, namentlich in ber Difftadt, von noch

unbefannien Latern meffingene etc. Turtlinten abgefdraubt und Um fachbienliche Mittellungen an bie Edubmanufchaft

Im Belibe bes in ber Andit bom 9. auf 10. b. M. im Gorgarten eines bieligen Sotels am Babnbofplas nach Berfibung eines Ein-bruchbiebflubl. Berfuche verhafteten Ginbrechers fanben lich u. a 8 Raffenidrantidluffel und 2 lieine Spluffel mit 3 Biedmarten an 2 Schiffeltingen Die Marfen find gegeldmet: \$513 T. U. 2817 O. T. 2834 C. Der rechtmiffige Cigentitimer biefer Schiffel und Marfen mirb erfucht, fich bei ber Ariminalpolizei gu melben.

Berhaftet murben 14 Berfonen, bartenter 1 Maurer aus Billigfielm wegen Diebstabls i. M

Ans dem Großherzogtum.

& Sedenbeim . Dibeinan, 11. Dit. Die Rird. weibe in Gedenheim und in Meinau ift vom 2. Conning im Offinber auf ben britten Sonatog (20. und 21. Offinber) verlegt morben. Die Bubenplage werben am Donnerstag, bin 17. Cf. tober und gwar pormittags 10 Uhr in Gedicheim und machmittage 2 Ubr in Rheinan verftrigert. Die Arruffellplage werben porber in Submiffion vergeben,

Cheater. Kunft und Wiffenschaft.

Theaternotig. Die Intenbang teilt mit: Um eine möglichft gleichmößige Berteilung ber gur Aufführung gelangenben Berte unter bie vier Abonnemente gu erreichen und Berbinderungen in ber Reneinftudierung von Werlen tunlichft gu vermeiben, wirb es manchmal notwendig, bon ber üblichen Reibenfolg. in ber gutellung ber Conntagevorftellung abgumelden. Die Intenbang wirb aber barauf bebacht fein, bag jebe Abteilung bie gleiche Ungabl Borftellungen an Conntagen erbiit - Bur erften Matinde beginnt ber Billetvertauf Montag bormittag 10 Ubr an ber Tagestaffe I. Eintritispreis: 201. 1.50 für 2. und 3. Mang und Barterrelogen; 202. 1 für Bartett; 202. 11.50 für 2. und 3. Mang und Barterre: MR. 0.30 far 4. Rang. jur Wieberholung jum Gin-beitopreife ban 30 Big, ber Blab find bie Billete andichil-flich für biefenigen Minberbemittelten bestimmt, welche zu ben Beltsporftellungen gu Einheitspreifen berechtigt finb.

Dof-Theaternachrichten, Um 22. Dftober fintet im Softheater ein Baitipiel ber bramatifden Tangerin Rita Gaedetto ftatt. Die Runftlerin, ber ein glangenber Ruf vorausgeht, unb bie in ffingfter Beit am Stuttgarter Softbeater mit ibrer Runft Eriumpbe erzungen, wirb mit Darbietungen vericiebenen Genres auf der Szene ericheinen. Ihrem Auftreten foll Goethes Banne bes Berliebten" borangeben, und Conibler's "Literatus"

ben Beichlus bes Abends bilben.
"Der King bes Ribelungen" geht in den Fagen bes 5., 6., 8. und 10. November in Siene. Die Rofoto-Motinee, die Sonnlag, den 20 Oftober unter Beitung des Intendanten im Hoftheater stattsindet, soll am dorantsollenden Sonntag wiederbolt werden Als weite Volldoor feel ung ift eine Wiedergabe von "Die weiße Dame" für den 21. Oftober in Andicht genommen. Die Bremiere von "Die Inselbraut" in dom M. auf den 26. Oftober verscholen worden. Am 24. Oftober wiede Mithau Municipal wiederhalt. Rief dem neueinstudierten ben Beichluß bes Abenba bilben. mird Milbes "Bunburd" wiederholt. Bei bem neuelnftubi-rien "Comlet" führt ber Intenbant bie Regie.

Gran Sennb Lintenbach ift, wie mir boren, von ber Direftion ber Komifden Oper in Berlin au einem gehn Abende umfaffen-ben Gafispiel berpflichtet wurden. Die Runftlerin wird an ber genannten neuen Berliner Bubne bie Titelpartie ber dort erft-mals in Saene gebenden Oper "Luije" von Charpentier fingen.

Der Glefangberein Liebertrang bat für fein am 7. Dezember be. 36. im Mulenfant bes Rofengartens ftattfindenbes Rongert, ben Mostaner Geigenfünftler, Brofeffor Michael Bref. bem

ein bebentenber Muf vorausgebt, verpflichtet. *
ce. Mannbeimer Kunftverein. Trag ber großen Annftausftellung baite ber Rumitberein mabrend bes Commers manch fconen Erfolg; ed murbe besondere rege gefauft und erft mabrend ber Acriengeit trut auch biedmal die alljährlich zu bemerfende Rube ein. Beit beginnt ber Berein bie Minterfaison mit einer reich befebidien Musfeellung. Much biefige Runfter baben fich in felle beachiensjoerfer Weife an ber Ausstellung beteiligt. Go überrafcht Theo Schinbler burd ein in gang besonbere lichtwoller Beife gemalies Damenbildnie. Eine augerordentliche Belle ber Aarben ift bier erreicht, bie jeboch auf feinerlei augerlichen Effett ausgeht, fonbern eine bornehme Gesamthimmung mabrt. Reben biefem Reifterwerf fonnen fich gwei weitere Gemalbe (Genreigenen) besfelben Rünftlere nur fower behamten, obwohl auch fie viel Farbenfrendigfeit geigen. Bie gang ungewöhnlicher Gobe bat Michel Roch bas Blumenfrud erhoben. Koch gebort auf biefem Gebiete sweifellos zu ben erften Runfelern Deutschlands und es ift ein Berluft für die große Runftaubitellung, fein foldes Wert biefes Malere darbieten gu tonnen. Wie bei ber befannten Connen-felumengruppe weiteifert auch bei bem neuen "Rornblumenftrauf," bie Bracht ber Barbe mit ber Monumentalität ber Auf-Biefen Meifterwert fibertrifft bei weitem einige augerbem bemfelben Maler ausgefiellte Bilber: gwei Sanbicaften und ein and frliferer Bell ftammenbes Damenbilbnis, bas neben ber fraftforlibenben neueren Malweise bes Kinftiers rocht veraltet ericheint. Ben den don gustogets gugegangenen Runftwerfen fommen besons Rollettionen von A. Lung (Karlerube) und von Alberi Bang (Munchen) in Betracht. Bung ift ein bervorrogenber Berbreter ber neueften Rarlernber Ranbichaftsmalerei, Die in ber Ratur mebr die gartgeftimmten Tone auffucht. Beine ganbichaften bleten eine Rulle vornehmer und feiner Narben. Gelbft feine Binterbilber bermeiben alles Grelle und in die Augen Rallende, Bebe vielfeitig geigt fich ber Mindener Maler Albert gang. Bon film feben wir Banbiftoften, Bortrais, Genrefgenen, Blumenftitde, Um porfieboliften berfiftren feine ibealen Lanbfebuften in B. "Borfrubling". "Ginfame Ribite"), wenn lie auch ftarf an Bodlin und Thoma erinenen. Doch ift bem frünftler ein ftarfes, felbitanbiged Gement in all feinen Arbeiten nicht abguleugnen. And gebt aus ber reichen Sammlung eine angenehm berührenbe Schaffensfreudigfeit bewor. Arbeiten gang anberer, mobernfter Mrt find bie intereffanten Rarifaturen E. Dedell (Münden). Die große Rolleftion bon Gemalben Gol. 28 apfnere hieter bagogen wir altere Runft meiferbafter firt. Bernet, fei bier noch auf bie We-malbe bon G. Brimer, Br. Martin, A. Bachmann, G. Brant, Beinijch, B. Bille und auf die reigenben, lebent-bollen Statuetten von B. Schemen hinamolejen.

Technifche Sochichate Rarlernbe, Bie unier Rarleruber Burean ichreibt, wird ber Prafibent ber Oberrechnungstammer, Minifter a. D. Dr. Chentel biefen Binter an ber technichen Bochichule ein poeiftinbiges Rolleg über "Soziale Gefengebung" lefen. Die Borlefungen find öffentlich.

Sport

* Gin Cechstage-Rennen wird in biefem Jahre nun auch in Reanfreich jum Unstrag gefangen. Die Frangofen icheinen biefe moderne Menichenichinderei, Die in den lehten Johren gottlob bon europatiden Bahnen verbannt und nur in ber neuen Belt noch beronfinitet worben war, alle bod für foortlich fo wertvoll gu balten, um fie ihrem Bublifum nodmals aufgutifden

* Gine Mutoftrafie Frantfurt.Berlin. Bie berlaufet, bat ein befannter fübbenticher Inbuftrieller bem Ruffer perfanlich ein Projell fur die Schaffung einer Automobilftrofe Frantfurt-Berlin unberbreitet. Bon ber Abficht bes Raifers wird es abhangen, ob bie Sade von ben Beborben, ben in Beiracht fommenben Gemeinden und ben anderen mafterbenben Staffreren einer Brufung untergogen pied. Man ift in ben Reeifen bes Autofports und ber Induferie | baufen gegen ben Oberreichsanwalt Dr. Olehaufen ausspielen | Uniform penfioniert.

allgemein gespannt, wie ber Streit um Auferembahnen und Auto-itenfen, ber fochen begonnen bat, eines Tages endigen wirb.

Son Tag in Tag.

- Berbafteter Defraubant. Ter Bormaris-melbet aus Gifen: Der Lei bem Zweigburenn Bortmund bes allemeinen Rucppichalisvereins angefteil e Raffenbeaute Briebe murbe am 11. Clieber mogen Unterfeblagung ben 5000 Mart berhaltet. Die Unterfchiogung mar begangen ourch Salicionen bon Borichungenen, Bei ber Berhartung Briebes wurden noch 2000 Warf in jeinem Besit gefunden.

- Unterichlagung im Umte. Mins & berhaufen wird gemelbet: Bei Beitfiellung ber Unterfchigungen bes perhafteten Giabtrentmeifters Mumpff ber runb 40 000 IR. peruntrente, murben Berfehlungen noch eines ameiten Beamten ermit-telt. Es ift bies ber frubrte Raffenaffiftent S mmet, ber fünf Inbre bier in ftablifchen Dienften mar und por brei Jahren feine Stellung verlieg, um in Robleng Raufmann gu merben, Dort ift er unn verboftet worben. Comeit bie Ermittelnigen bieber ergeben baben, fallen ibm wenigftens Unterichlogungen in Sine von 1200 Marf jur Paft

- Bur Seite geich len bert wurde beute vormittag ein Berliner Silfsmarter bom einem berantemmenben Stadtbabnjug, wobei bem Ungludlichen die Echabelbede gertrimmert wurde und er balb barauf verftarb.

- Erftodener Trambabnichaffner. Stuttgart, 12. Oft., wird bepefchiert: Bei Streitigfeiten amifchen amei Strafenbabnichaffnern wurde einer ber Befeiligten erstochen; er ftarb auf dem Transport jum Rranten-

Ueberichwemmung Aus Turin wird unterm 11. Oftober gemelbet: Infolge Bolfenbruche entftanden febr idwere Schaben. Gewoltige Heberichtvemmungen aus bem großen Tale Langa werden gemelbet. Mebrere Berfonen find umgetommen. Die Beborben und Truppen eilten gu Gilfe.

Lette Nadrichten und Telegramme.

*Darmftadt, 12. Oft. Der Großbergog bat ber Darmfiddter Beitung" gufolge aus Anlaft der Feier des 300abrigen Beftebens bes Comnafiums in Giegen beftimmt, daß bieje Unftalt gur Erinnerung an ben Stifter Landgraf Ludwig dem Getreuen, fortan den Ramen "Landgraf Ludwig-Gumnafium" führen foll.

* Botsbam, 12. Oft. Beute vormittag ftarb bier im Alter bon 71 Jahren ber General ber Raballerie, Generalabjutant des Raifers Abolf b. Bulo m an Berifdmadie. (Der Berflorbene war bom 3. Januar 1896 bis 21. Januar 1902 Rommandeur bes 14. (babifden) Armeeforps. D. R.)

Der 3wift in ber babifchen Cogialbemofratie.

" Dannbeim, 12. Off. Bu ber Mitteilung ber biefigen "Bollsfrimme", bag bie befannten "Berfehlungen" ber Benoffen" Frant und Rolb die guftandigen Inftangen ber Partei beichaftigen murben, ichreibt die "Bad. Banbesgig.":

Gang recht. Die beiben Reper geboren bor ein Fem-gericht, benn es ift gu finrt, bag Rolb und Frant es wagten, über die Erfüllung einer BRicht allgemein menfalichen Arties und

Anstandes eine eigene Meinung zu haben. Der "Dannob. Cour," hatte sich aus Karleruhe melden laffen, daß bem Borftand ber fogialbemofratifchen Landespartei ber Mutrag auf ben Mul'ichlug ber Abgeordneten Frant und Rolb wegen ibrer Teilnahme an der Beifetjung des Großbergogs icon jugegangen fel. Die "Bollsftimme" bezeichnet biefe Melbung als Begenbenbildung der bürgerlichen Breffe, und teilt ferner mit, daß ihr heute vormittag bon Dr. Frant, ber bie lehten paar Lage in Zweibriiden war, eine Zuschrift zugegangen sei, fie werbe beute nachmittag eingehend auf die Angelegenheit gurud.

Die "Leipziger Bolfegeitung" migbifligt bos Berhalten ber beiden Genoffen, wie die "Bolfaft." fogt, in entichiebener Beije. Bei jo viel Gefinnungetuchtigfeit mar bas wohl night anders an erwarten.

Das 25jahrige Jubitanm ber Dentichen Rolonialgefellichaft.

* Frankfurt a. M., 12. Oft, Die Deutsche Rolonial-gesellschaft wird vom 4. bis 7. Pesember d. 3. im Anschluß an die Borftandefigung und Sauptverfammlung unter Leitung ihres Brafidenten Bergogs Johann bon Medfenburg-Schwerin, Regenten von Braunichweig, ibr 25jabriges 3ubilaum begeben. Die Wahl fiel auf Frankfurt a. M. weil bier bie Gesellichaft gegründet worden ift. Die Berband-lungen werden am 5. und 6. Dezember im Zoologischen Garten ftattfinden, die Jubilaumsfeier im Sippodrom.

Das Urteil im Sochverrateprogen Liebluccht.

* Leipzig, 12, Oft. Das Reichsgericht bat ben Rechtsanwalt Dr. Liebfnecht gu 1 Jahr 6 Monaten Seftung und Gingiebung der infriminierten Schrift verurteilt. Der Berhaftungsantrag murde abgelebnt. Der Gerichtshof bat ben Bemeis für erbracht erachtet, daß der Angeklagte zu einem bochverräteriichen Unternehmen, das in absehbarer Beit flatifinden fonne, aufgefordert bat.

* Beipaig, 12 Oft. Ueber bie Begrunbung bes Urteils ichreibt bie "Artf. Big.": Der Gerichishof glaubt ben Tatbestand ale erwiesen, bag in ber Broichure bes Angeffagten bie Borbereitung ju einem bochverraterifchen Unternehmen vorliege, Richt um ein lebrhaftel Buch banbele es fich, jenbern um eine Befundung einer politifden Gefinnung und ihre Betatigung burch Annahme von Mitteln s. B. Gelbiammlungen etc. Das ochverräterische Unternehmen erblidt ber Gerichischof barin, bas der Angeflagte gur Organisation ber Jugend auffordert mit bem Biele, ben Militorismus zu befämpfen und badurch bie Bebruerfaffung gu befeitigen.

Das lettere ift aber eines ber Rechte bes aberften Aricaliherrn, des Raisers. Der Gerichishof glaubt ferner, daß die ge-maltsame Aenderung dieser Berfassung in der Broschüre gegeben ist. 1 B. durch das Mittel der Fahnenklucht nuch noch andere. Gine ebriofe Gefinnung nehm ber Gerichts,bof nicht an, ber Ungellante bobe nur feiner politifchen Gefinnung Ausbrud ge-geben, mag biefe nun fulfch fein ober nicht,

* Beipaig, 12. Oft. Bei Gintritt in bie Berbandlung nahm ber Oberreidsamvalt das Wort ju einer icharfen Reitit. Der Angeflagte babe in feinem Schlufmort beutlich gut erfennen gegeben, daß es ihm darauf anfontme, politifche Bropaganda im Reichsgerichtsfaale gu machen. Der Angeflagte babe weiter geglaubt ben Kommentar bes Gefenlehrers Dr. Dis-

au fonnen. Es mare ibm ein feidites geweien, fich eine neue Auflage des Diehaufeniden Kommentare gu beichaffen, Sonn hatte er ficer gewußt, ban Olehaulen feine Meinung geanbert batte. Er batte bann nicht fagen tonnen, bag ber Cherreichsanmalt intonjequent fei. Er babe behauptet, ban ber Ungeflagte eine chriefe Wefinnung babe. Er babe bavon nichts purfidjunehmen. Der Angeffagte bat auf mich gezeigt mir ber Bemerfung: "Dort fiebt ber Angellagte". 3ch ftebe bier im Ramen bes Raifers und weife ein berarliges Borgeben entichieben gurud. Liebfnecht erflärte noch, bag er nichts gurud. gunehmen babe. Ich möchte meine Stelle im Saale nicht mit berjenigen des Oberreichsampalts vertaufden. Beim Berlaffen des Gerichtsgebaubes wurde Dr. Liebfnecht von einer taufendföpfigen Menge mit Sodirufen empfangen.

Der Goll Son bor bent Reichogericht.

. Beipgig, 12 Dff. Die Entideidung bes Reichs. gerichts in ber Revifion Bau wird am Dienstag ben 15. Dit. mittags 1 Ubr berfündet.

* Leibgig. 12. Dit. In bem Brogen ben Rechte. anwalt San beautragte ber Reichonnwalt Bermerfung ber Rebifion in ollen Buntten.

Raifer Brang Jofef.

" Bien, 12 Off. Das "Frembenblatt" melbet: Rach ben aus Schönbrunn gugegangenen Rachrichten ift im Laufe bes gestrigen Toges leine mejentliche Menberung im Befinden bes Raifers eingetreten. Der Raifer empfing auch gestern feine beiben Generalabintonten und ben Chef ber Rabinettelanglei. Rachmittage eridien ber Cherithofmeifter Bürft Montenuovo gum Bortrage, boch enthielt fich ber Monant bei allen Empfängen bes Sprechens. Bis gegen 5 Uhr nachmittage berweilte ber Raifer in feinem Arbeitsgimmer, dann nahm er bas Diner, webei er, wie in ben letten Tagen, nur geringen Appetit befundete. Um 7 Uhr abende eridienen Brofeffor Reuffer und ber Leibargi Rargl gur gemeinfamen Abendbifite. Erfrentlichemmeife tann gefagt werben, bag bie fatarrhalifden Erideinungen mibrend bes gestrigen Tages nicht gugenammen haben, wenn auch eine leichte Erhöhung der Temperatur, bie mit bem Raturch verbunden ift, bis in bie Menbitunben nicht wich. Der Suftenreig ift etwas geringer, infolgebeffen hat fich bas fubjettibe Befinben geftern ein menig gehaben. Bur gewöhnlichen Stimbe begab fich ber Raifer gur Rube, wie benn überhaupt bie gewohnte Togedeinteilung nut insofern eine Menderung erlitten hat, als ber fiblide Morgenfpagiergang unterblieben ift und ber Raifer bie Gemacher nicht berläßt.

* Bien, 12. Cit. Bie bas Biener Accrefpondeng. Buremt miffeilt, verbrachte ber Raifer Die beutige Racht rubiger. Ouffen und Fieber haben nachgelnffen. Der fatarrhalische Buftanb ift unberandert. Das fubjettive Befinden ift frifder.

Bur Arbeiterbewegung.

* Mailand, 12. Oft. Der Generalstreif ift proflamtert morben. Infolgebeffen ruft die Arbeit in ben großen Induftriemerten. Die Stragenbabnen verfebren nicht. Tropbem jast alle Gifenbahner feiern, bat ber Erpreß. sug Benedig-Turin ebenso wie die Nordbagnzüge abgelaffen werden fonnen, fobag fie fahrpfanmagig antomen. Ginige fleinere Ctabliffements balten infolgebeffen ihren Betrieb aufrecht. Die Lobnfuhrmerfe verlehren weiter. Die Läben find geöffnet. Die Stimmung in ber Ctabt ift erregt, doch berricht Rube.

Der Raiferbefuch in England.

20ndon, 12. Oft. Die golbene Schafnste, welche Raifer Wilhelm bei seinem Besuche in der Guilbhall am 15, Rovember überreicht werden wied, wird mit fostbagem Edelftein vergiert fein. Muf ber Borberfeite tragt fie bas Bappen bes Raifers, in Diamanten und Smaragben ausgelegt. Anfichten der Guildball, bes Manfionbouje und vier sifelierte Figuren, die Bildbauerfunft, die Musit, die Malerei und die Litteratur barftellend, fowie die emaillierten Bappen ber Londoner City bilben ben ferneren Schmud. Muf bem Dedel fieht man die Namensgüge des Kaifers und der Kniferin und bas Wort Willfommen, um die Infdriften find in Gold getriebene Figuren, die ben Sandel, und bas Gewerbe berfumbildlichen, gruppiert. Die ftabtifche Körperichaft bewilligte für den Empfang in der Guildball 1300 Bfund Sterling.

Gin Bund ber enropaifchen Staaten.

* Bonbon, 12. Dit. Die Beitungen veröffentlichen eine nmfangreiche Dentidrift, bie Gir Dad Bachter als naturalis welt allen europäischen Staateoberbauptern unterbreitete, biefer Dentichrift tritt er fur ben Blan eines europaischen Bum-bes zweds Abftellung ber burch bis brudenben Ariegeruftungen sowie burch die Beschranfung bes Sanbels burch die Bolle und bie Burdt vor Bullfriegen bervorgerufenen Migitunbe ein. Bir Rad Wachter ift ber Unficht, bab ber beabiicht gie Bwed erreicht werden lonne, bard Errichtung eines gemeinich aftlichen Minifteriums für die as martigen Angelegen-beiten, und eines gemeinich aftlichen europäischen Bolltarifs. Er balt den Wobliaten, die aus einem jolchen Bunbnis in ben Bereinigten Staaten Romameritas entipringen, die Beiben entgegen, an benen Gurupa franft. Weiterbin bebauptet Bachter, er babe fein Crojeft mit ben berichiedenen Somberanen und vielen bervorragenben Staatsmannern befproden, die faft einftimmig ber Anficht gewifen feien, bag ollein burch einen folden Bund bie erwöhnten Minftanbe befeitigt werben fonnten. Gir Dad Bochter ift übergeugt, bag weber ein Somberan noch irgend ein Stuatsmann bie Initiative ju einer enbeanglichen Ronfereng ergreifen werbe, bevor nicht bie Roller fich angunften biefer Ibee ausgesprochen baben. Er appelliert aber on bie Breffe, um eine internationale Biga gu Gunften bes ermabnten Staatenbundes gu bilben. Ginige Blatter außern fich ju ber Angelegenheit febr fompathifc, verbebten fich aber nicht, bie Schwierigleiten, bie ber Bermirflichung bes Blans entgegensteben. Genau wie bie Staatboberbaupter, von benen Bir Dad Bachter fpricht, feben fie in bem Gebanten mehr einen iconen Traum ale einen praftifc burchführbaren Blan.

Bur Lage in Ruglanb. * Betereborg, 19. Oft. Das Briegsgericht in Riga berurfeilte bier fogialdemofratifde Rauber gum Zobe. Gin befannter fogialbemofratifcher Agitationsredner, Genofie Abraham, wurde aus Betersburg ausgewiefen. - Auf faiferlichen Befcht bom 11. Oft wurde bas Beriabren gegen General Rasbed, bem früberen Kommandanten von Wiediwoftot, wegen Untätigfeit mabrend ber Unruben in ber Festung i I. 1905 eingestellt. Rasbed murbe gum General ber Infanterie beforbert und mit der

Uolkswirtschaft.

Finanzielle Bochenübersicht. (Originalbericht bes "Mannheimer General-Anzeigers".)

Gine Beibe gunftiger und ungunftiger Momente wechtette in ber Berichtsperiobe ab, fobaft eine einbeitliche Tenbeng auf feinem Webier auffommen tonnte. Go febr man auch ben enbgiltig abgeichloffenen Ausgleich gwijchen Defterreich und lingarn murbigte, fo tonnte bod, bon erften Werten abgefeben, bon einer Beeinfluffung ber Stimmung nicht bie Rebe fein. Immer rieber find es bie Foltoren: Belb, Amerita und Bijeninduftrie, bie fich wie rote Gaben burch jebe Distuffion gieben und bie ber gangen Ruisbewegung bas Geprage geben. Bas insbefaabers bie Beiterentwidelung unferer beimifchen Gifeninbuftrie beirifft, fo bietet bas Ditte ber Boche ausgegebene Communique bes Stablmerfaverbanbes endlich einmal eine etmas guverfaffigere Sanbhabe jur Beurteilung ber mabren Situation. Alle biefenigen, namentild aber folde Rreife, bie gar gu gerne eine weitere Steigerung unferer Dutten- und Roblenaftien ge'eben batten, waren gewiß über bie Abfaffung bes Berbanbeberichtes entiaufcht, benn ftatt bes in Ausficht gestellten biplomatifcen Reiftermerfes fam enblich einmal ein etwas chrlicherer Bortlaut jum Boridein. Bielleicht auch wieber aus Diplomatie, um bie bem Berband angeborenben großen gemifdten Berte mit Rud. ficht auf die troitlofe Lage ber reinen Balgmerte eber für eine Reduftion ber Salbzengereife ju gewinnen. Und es hat in ber Sat ben Anidein, als ob biesmal noch die gemößigten Elemente im Berband Dermaffer behalten und angefichts ber bereits eingetretenen mefentlichen Breidradgange fur belgifches unb englifdes Salbgeng, Die bem beutiden Beiterverarbeiten ein Ronfurrieren auf bem Beltmarlte berart unmöglich machen, auch für eine entiprechenbe Ermäßigung ber Salbzeugpreife eintreten wollten, Denn gerabe in ben jegigen Beiten, in benen bie Ronjunfturen ber am Beltmarftbonbel in Betracht fommenben probugierenben Rationen einen internationalen Charalter angenommen haben, ift boppelt ichwer, bas Gleichgewicht non Angebot und Rachfrage im Inland burch forcierte Auffubr fo ichnell als moglich berguftellen. Es ift beshalb feinesfalls bie bon ben Brobugenten fo febnlichft berbeigemunichte Sonbitlerung ber "B"-Probutte im Intereffe einer gejunden Botterentwidelung unferer Bollswirticaft, benn auch ber Stabloecbanb follte einseben, bag bie Monopolgewalt eine Dacht ift, bie swar für bie Brobugenien "nur bas Gute will, aber boch viel, biel Bojes für fie icafft", und bag bie vollswirticafelichen Grundgeseite von Angebet und Rachfrage, die befanntlich bod nur allein für ble Breisbilbung maßgebenb bleiben tonnen, nicht ignoriert merben burfen. Wie wir icon lebtes Dal betont haben, liegt bas Sanptabiangebiet ber reinen Berte nicht etwa im Mustand, fonbern vielmehr in Deutschland; bie bon ben reinen Werten fo bringenb gewinichten Musfuhrbergutungen follen ja auch nichts onberes bezweden, als bie auf bem Inlandsmartt laftenbe Heberprobuteion burch eine verftartte Ausfubrtätigfeit ju beseitigen, um fo bas Gleichgewicht auf bem eigentlichen Absatgebiet möglichft balb wieber berguftellen, Den großen Gemifchtbetrieben find eben bie Robftoffinbitate Mittel gum Smed, namlich jur bolligen Erbroffelung ber weiterverarbeitenben reinen Werte. Benugleich namentlich von truftfreundlicher Geite bas Berhalten ber gemifchten Befriebe mit ihrem Entwidelungsgange bom Kartell jum Truft gu rechtfertigen gesucht wirb, fo muffen wir boch nochmals betonen, bag ell auch Mittel und Wege gibt, von fraatsmegen bas Ucbel an ber Wurgel angugreifen und fpegiell bei einem ber wichtigften Robftoffe, ber Roble, burd bie Ginführung eines Roblenausfuhrzolles ben Unfang gu machen. Debhalb mogen auch bie im Berband bertretenen wiberfpanftigen Gemifchtbetriebe bas weitbin ballenbe: "Quousque tandem" ber reinen Berle in feiner

Birfung nicht unterfcaben! Die Bage bes Gelomarttes geigte ben bentichen Borfen auch in biefer Boche wieber, bag man ben Tag nicht por bem Abend loben foll; ber Musmeis für bie erfte Ditoberbefabe brachte gwar Rudflug, aber immer noch nicht genugenb, um rine burchgreifenbe Befferung bes Bantftatus gu ermöglichen Relativ genommen find ja bie biebjahrigen Rudichlage, namentlich wenn man berildlichtigt, bag bie Bechfeleinnabmen in ben 4 Bochen in biefem Johre wefentlich großer als im Borjabr waren, ftarfer, abjolut genommen berlieren biele ftarfere Rudfluffe ibre Bebeutung, wenn man berndfichtigt, bag wir feit bem 34. April bie Berricaft bes 5,5prozentigen Distonte ertragen milfen, mabrend im Borjahr bie Baut erft am 10. Oftober ihren Distont bon 5 Brogent auf 6 Brogent erhobte. Wenn nun trobbem im bergangenen Jahr bie Rudfluffe von ber erften auf bie zweite Oftoberbefabe eine Berminberung bes fteuerpflichtigen Rotenumlaufel von 308-Millionen auf 230, alfo um 168 Millionen ermöglichten, fo fommen boch biesmal für bie Bant noch befonbere Umftanbe in Betracht: Die ungewöhnliche Sobe bes sollanbifden und Burifer Wechielfurfell, Rad ben Berlautbarungen ber letten Tage ift wohl angunehmen, bag ber Metallbeftanb ber Reichsbant burch Golbabiluffe nach holland ungunftig beeinflugt merben wirb, Es fcint in Solland eine ftarfe Ueberfpefulation ftattgefunben gu baben, beren Solgen fich jest bemertbar machen; bie bollanbifche Spetulation mar anideinend nicht nur in Betroleum- und Tabalaftien, fonbern auch besonders in ameritanischen Werten, Menten über bie Dagen engogiert. Und fo fonnte es nicht Bunber nehmen, bag alle bie Borfenplate, an benen für nieberlanbifde Rednung Erzentionen vorgenommen wurden, -benfalls fratt in Mitteibenichaft gezogen murben. Dagu tommt noch, bag bie hollandifche Spefulation, jur Dedung ber großen Berlufte auch Bertaufe in enfuichen Brioritaten und anberen jeftverginslichen Berten vornehmen mußte; Die hierburch freigeworbenen Betrage wurden fofort nach Solland remittiert und fo erflart fich wohl sur hauptfache die ftarte Radfrage nach bollandifden Wechfeln, Die eine Steigerung ber Devife uber ben Bolbpuntt bernt-

Die Ginmirfung ber bejolaten Berbaltniffe ber Borje gu Umfterbam mer auf bie bentichen Borfen gwar nicht übermabig groß, immerbin guben fie ben Beweiß, bog bie vielgerübmte Colibitat ber bollanbifden Spelulation benn boch nicht gu weit ber ift. Die Borgange find jebenfalls ein neuer Beweis, bag bie amerifonifche Rrifis ichon ibre Schotten in weiterem Umfange gemorfen bat. Die auch in biefer 23odie wieber von jenfeits bes Dyeans armelbeten Gifenberichte ftimmten barin überein, bag momenten bie Erpbultion bie Rachfrage bedentene überfteigt und bag bie Goliegung einer Reibe bon Werfen ernftlich ermogen wirb. Auch die weiteren Gnthullungen fiber ben Remporter Berfebreitruft maren bagu angeian, bas burch Roofebelts Burgeben gegen bie Truits fiart genabrte Migiratien noch ju verftarfen. Die Mengerungen Lord Rothichilbs fiber bie gegenmartige Lage in ben Bereinigten Staaten follten bem Brafibenten boch eigentlich eine Warnung bafür fein, bas Rind nicht mit bein Bebe auszuschütten. Denn wenn es erft ben Gifenbabnen nicht mehr möglich ift, ihre finangiellen Berhaltniffe burch Aufnahme neuer Mittel gu ordnen, bann bürften bie in biefer Boche über bie Southern Railway hinfichtlich einer Receiverfbip verbreiteten Geruchte ichneller als erwartet gur Saifache merben. Benn auch unter allen Umftanben gugegeben werben muß, bag bas bisberige finanzielle Gebahren ber Mehrzahl ameritanischer Bobnen und einer Reibe mit ihnen verbundener Truft gu fcharfften Rritif berausforberten, fo moge fich boch bie Regierung ber Bereinigten Staaten gefagt fein laffen, bag ein: "fuabiter in modo, forbirter in re" gang besombers binfichtlich ber Unmenbung ber Truftgesehe gelten follte; ben bie ungeheuren Eruftbilbungen mit ihren gufammengeftellten riefigen Repitalien haben aud viel, ja febr biel Gutes geleiftet. - Bas bie Berichte fiber ben omeritanifden Rupfermarit betrifft, fo lauteten biefelben immer noch recht hoffnungeloß; ber Aonfum ift eben fo mistranisch geworben, bag er bie Dedung feinen Bebarfes mit ollen Mitteln hinan gufchieben fucht. Es bleibt abgumarten, ob nicht bie Schliefjung einer Ungabl ber wichtigften Rupferprobuttionsftatten in ben Becoinigten Stoaten bie Stellung ber Ronfumenten bolb andern wirb,

Wenn die beutiden Borfen alle biefe ungunftigen Momente nur relatio ftarf auf fich einwirfen liegen, fo mar bies mobil hauptfachlich ber weiteren Coursfteigerung in unferen Stoatsanleiben und ber anhaltenben Festigfeit ber Gieltrigitatsaftien guguichreiben. Dan wollte wieber einmal miffen, bag fest enblich auch bie Regierungsfreise gesonnen feien, an bie Ummanblung einiger wichtiger Bollbahnenverbindungen an ben eleftrischen Betrieb berantreten wollen; als erftes Objett ift anscheinend hierfur bie Umwanblung ber Berliner Stadtbabn mit einem Roftenauftvand von mehreren hunbert Millionen Mart in Uns. ficht genommen, eRinesfalls ift es ungerechtfertigt, wenn unfere inbuftriellen Rreife bieran neue hoffnungen fnühfen und gerabe für unfere Gleftrigitateinbuftrie ein neues und weitumfaffenbes Gebiet ber Betätigung erbliden. Allgu bochgespannte Erwartungen bieran au fnüpfen, burfte indes faum empfehlenswert fein, ba bis gur befinitiven Ansführung noch langere Beit berftreichen wirb.

Einen weiteren Lichtblick sanden die dentschen Borsen in der Preispolitik der deutschen Zement-Berkanjsdereinigungen; die Richtpreise pro 1908 sind in allen Hällen um 10—15 Prod. erböht worden mit der Motivierung, daß die Rachfrage nach Jement eine unterordentlich starte sei und daß eine gange Anzahl Werfe dis Ende 1908 ansderkauft sein würden. Dies sind gewiß untrügliche Zeichen dasserkauft sein würden. Dies sind gewiß untrügliche Reichen dasserkauft sein würden. Dies sind am Berliner Platze nach Geendigung des Banacheiserstreites, sich allembalden wieder ansdehnt; hossentlich entwickeln sich unsere Geldmarkisverhältnisse auch weiterhin derartig, daß diesen erfrenlichen Ansägen wirtschaftlicher Rendeledung nicht balb wieder die ganze Lebenskraft genommen wird.

Beng u. Co. Rheinifde Gasmotorenfabrif M.-B. Mannheim. 3mifchen Beng u. Co. Rheinifche Gal. motorenjabrit M. G. und ben Gubbeutichen Automobilmerten B. m. b. S. in Gaggenau tam eine Bereinbarung guffande, fcaft im Betrage bon DR. 350 000 gegen Bergabe ihrer Allien im gleichen Betrage übernehmen. Der bisberige Gefchaftafibrer ber Subbeutichen Automobilwerfe G. m. b. S., Gerr Georg Dif, tritt in ben Borfiand von Beng u. Co. Abeinifche Gall motorenfabrit A.-G. ein, behalt aber bie Leltung ber Gaggenquer Gefellicaft auferbein bei. Beng u. Co. tommt baburd, jofort in bie Lage, ber Rachfrage nach fleineren Wagen, Omnibuffen und befonbers Laftwagen, welche fie aus Mangel an Raum nicht bauen tonnten, jeht fcon genligen gu tonnen. Mugerbem hofft Die Gefellichaft, in herrn Big ein taitraftiges Borftanbamitglieb gewonnen gu haben, unter beffen Leitung bie Gaggenauer Fabrit nicht allein fich nach außen bin einen geachteten Ramen erworben hat, besonbers auf bem Gebiet ber Laftwagen unb Omnibuffe, fonbern auch glangenbe Refultate gu erzielen bermuchte. Die borbanbenen Auftrage fowohl bei Beng u. Co. wie bei ber Gubbrutfchen Automobilgefellicaft find fehr gufriebenftellend und laffen ein gunftiges Jahrederträgnis erhoffen. Es mirb eine neue Beneralversammlung in Balbe einberus fen werben, welche über bie Dobalitaten ber nunmehr unter beranberten Umftanben ftattfinbenben Aftienemiffion gu beichlies fen baben wirb.

Mannheimer Saalbau A.-G. in Liqu. Der Auffichterat bat beschioffen, als erfte Liquidationsquote aus ben berfügbaren Barmitteln 25 pCt. = 75 Dt. pro Altie in bar gur Berteilung au bringen.

Di in g p r ä g un g en. 3m Monat September 1907 find in ben beuischen Müngftätten geprägt worden: für 9 642 240 M. in Doppelfronen, 5 180 756 M. Ginmartstüde (dabon in Babern 881 782 M.), 172 000 M. Fünfzigpfennigstüde, 45 289 M. 50 Pfg. Zehnpfennigstüde, 1553 M. 60 Pfg. Zweipfennigstüde und 86 307 M. Ginpfennigstüde (dabon 14 794 M. 80 Pfg. in Babern).

Brauhaus Effen M.-G. Der Auffichtstat ichlägt für bas erfie Geschäftsjabr eine Dividende von 7 pCt. vor. Der Ausstof fet fleigend, die Aussichten gunftig, ba trob bes heutigen erhöhten Preifes gute Malgabichilife erzielt worden feien.

Brauerei ber Aurnberger Saftwirteges noffenschaft. Die Gastwirtegenossenschaft hat gemäß einem heute Rachmittag gesasten Beschluß die Brauerei Tauber in Nürnberg durch notariellen Bertrag um 800 000 M. erworben und die Biertelstrate ber Anzahlung von 200 000 M. geleistet. Die Uebernahme ersolgt ab 1. Januar 1908.

Weitere Infolvengen im fübruffischen Getreibefichen Getreibe hanbel. Die Getreibesirma Sposito in Cherson siebt sich insolge der Schwierigkeiten im Setreidehandel in Südrufland genötigt, wegen Annullierung von Getreibekontraften an ihre Räuser beranzutreten und hat 50 pCt. der Differenz zwischen Berkaufspreis und Tageswert als Bergülting geboten. Ebenso hat der Getreiberporteur Billit in Dbeffa seine Lieferungen eingestellt und bietet seinen Glaubigern 30 pCt. von der Preisbifferenz.

Erhöhung ber Breise für gebogene Möbel. Die Berwaftung ber Sächsischen holzinduftrie-Gesellschaft teilt ihren Aftionaren im biesjährigen Rechenschaftischericht u. a. mit, daß eine mit sämtlichen beutschen und österreichischen Fabritanten gebogener Möbel angebahnte Bereinbarung, die eine Erböhung der Fabritpreise bezwede, bereits Erfolge zu verzeichnen habe und demnächst wohl zustande tommen werde. Man versspricht sich davon eine Besserung des infolge ftändiger Bereitung der Gestehungstoften notleibenden Geschäftszweiges.

Die Geineibefrachtrate von Rembort nach hamburg ift um 5 Pfg. auf 40 Pfg. erhöht worden, während bie Rate nach Aniwerpen um ein Achtel c. auf 234 c. ermäßigt wurde.

Telegrabhische Handelsberichte.

Sübbentiche Gisenhahngesellschaft Darmstadt. Bon ber 4prog. Brioritätsanleibe biefer Gesellschaft im Betroge von 8 Mill. gelangt ein Teilbetrag von 1 Mill. zu 96 Brozent freihandig zum Berfauf.

Bereinigte Altramariafabriten A.-(B. vorm. Leberfus, Beltner u. Kouf., Köln. Die Dividende von 10 Brogent (i. B. 8 Brog.) wurde genehmigt.

wurde genehmigt.
* Köln, 12. Oft. Die Eifengießerei und Schloffabrit A.G. ju Belpert ichlagt wieber 7 Brogent Dividende vor.

* Dresben, 12. Dit. Ueber bas Bermögen der Deutschen Blutverwertungsgesellschaft m. b. D. wurde nach ber J. B. das Konlurserversahren eröffnet.

* Breslan, 12. Oft. Die Carlshifte A.G. für, Gifengießerei und Maschinenban in Altwasser schlögt 7 Brozenf Dividende (i. B. 6 Broz.) vor. — Die Riederschleftische Elektristäts- und Rietnbahngesellschaft beantragt wieder 5 % Dividende.

* Berlin, 12. Oft. Angesichts ber bor furzem wieder aufgetauchten Gerüchte über eine zu erwartende neue ruffische Anleibe sieht sich die diefige faiserliche Agentur veranlaßt, offiziell zu erklären, daß biese Gerüchte durchaus unbegründet find.

* Berlin, 12. Dit. In ber heute stattgebabten Auflichtsratssisung der Bismardbütte legte der Borstand den Abichluß für das Geschäftssachr 1906-07 der. Dieser ergibt für das
Brodustionskonto einen Gewinn von M. 4 905 420.88 (t. B. Mark
3 824 479.92). Hierbei sind die Erträgnisse aus dem in Liquidation
besindlichen Eisen- und Stadlwert Betblenhalva, A.G. nicht verrechnet. Es wurde beichlossen, der für den 10. Rob. einzuberusenden Gemeraldersammlung die Berteilung einer Dividende von
25 Brozent auf das Africusapital von M. 8 800 000 und von 1214
Brozent auf 1 200 000 M. vorzuschlagen (t. B. 22 Brozent auf
g errer und 1 200 000 M. vorzuschlagen (t. B. 22 Brozent auf

* Berlin, 12. Oft. Die Blufenfirma Jakob Löwy in Berlin strebt nach dem Konf. infolge bes Konkurfes von Enstad Cobn und Bfingst einen Bergleich bei Bassiven von 290 000 Wart an.

Berliner Effettenborfe.

Berlin, 19. Oftober. (Schlifturfe.) 210,70 218 20 1 Rambarben 29.70 99.10 40 Tuff. Mnf. 1902 77.20 76 80 Canaba Bacific 159,30 158.70 Sambinen. Badet Norbb, Llopb 94.30 94.25 129 60 199.40 11 % Reichsant. 85.25 85.-115.— 114.60 164.— 164.25 Melibsantelbe 4% Rob. St.-Ant. -.- -.-11, R. SLOSL 1900 92.40 92.60 Donamit Truft Plats n. Rraftanl. 119.70 118,20 11/4% Bayern 93,60 93,75 Bodiumer Confolibation 206.10 205.40 92.60 92.75 88 80 64.80 64.-Portmumber 84.80 84.70 Gelfentirchner 4% Bibr. 925, 13, 97.40 97.40 208.80 208 80 Sarvence 101.10 101. 5% Chimilen Athermia 4% Stallener Börber Bergwerle Laurabilite Javaner (nen) 226.30 225.70 151 25 -. 181 80 181,10 Rebect-Monten 199.50 Burm Revier Tufffin Treptom 411.- 410.50 terf. Sanbelhafflet. 157.40 158.90 165:- 164:urmftfibter Bant 181 - 129.70 Steinzeugmerte 245 .- 246 .outlibed Got Font 188.80 189.80 Albert. Farben (alt) -- 695,-Seutiche Baul (all) 931,50 980.60 Belieren, Alfalim, 212 50 212.— Bollfammerel-Alt. 149.70 149.70 Disc. Rommanbit 174 90 173 80 Exerbner Bant 144 - 14340bein. Rredithant dagiii. Banto. 143 -- 141,60 Rüttgeröwerten Stantebabu Brivat-Discout 43/, %

Parifer Börje.

Barle, 12. Offober. Anfangefurfe.

Ottomane 674	1653
	Ottomane 674

Condoner Effettenborie.

20	noonet	Ellettennorie.		
Soubon, 12. O	ft. (Telegra)	Unfangeturfe ber G	feltenbi	Sefe.
1 % Weidennielbe		Southern Bacific		80
Me Chimefen			120-	148
1/4% Chinefen	96- 96-	Benner Br.	69	69-
Elina Comfold	821/148213/14	Machifon Br.	8014	-
% Italiener	100% 1005	Louiste, n. Stafen.	106-	109
% Griechen	49- 48-		127"/4	198
% Bortugiefen	65% 65%	Unit. St. Steel com-	24%	24
Ponter	911/a 91%	bro-		875
Türlen	991/4 99-	Wriebnant	181	18
% Axgentinier	841/4 881/4	Tenb.: beh.		
% Mexitaner	821, 891/	Debeers	197	901
% Sapaner	841 841	Chartered	1/4	11
Tenber beb.		Wolbitelbii	Boom	9
Ottomanbant	17% 17%	- Randmines	41/a 31/a	91 41 31
ito Tinto		Gaftrand	34	: 3
rafilianer	801/8 801/	Tend.: beh.	1	100

Mannheimer Effettenborfe

rom 12. Ottober. (Olfizieller Bericht)

Die beutige Borfe verlief in augerft filler Galtung. Auch bie Rurle baben fich wenig geanbert, ausgenommen Buderfabrit Wog-baufel-Attien, die 1,25 Progent über geftern notierten. Rurd:

		91 F 1	t e m.
Banfen.	Wrie!	Gleth	Brief Gelb
Bablide Bant		186 -	Br. s. Storch, Speper 98
Memrhf. Spener 50'AE		100	. Berner, Borms 98
Bill. Pant		100	Pormi. Br. v. Cerine - Ba -
Blifft. BooBanf	-	100	Bi. Brefib.en. Spifabr 141
Bi. Sr. ii. Rbb. Lond.		139,-	
Mbein, Krebithant	138	A PROPERTY OF THE PARTY OF	Transport
Mein, Sop. Bant		190 80	u. Berfiderung.
Gubb. Bant		111.30	N. 97. 468, 9751ds, Sectr: 84 - 84 - 67.50 66.50
Gifenbahnen.		10000	Continue Schmidtering of the
Bidli. Lubmigsbahn		990.70	Bab. Moden, Mitoeri, 525 —
Marbaba		187 -	Milercurram 1350
- Prophalin			Sontinental Peri 400
Beilbr. Strafenbabn		75	
		-10.00	Mannh, Nerficherung - 470 - 480
Chem. Induffrie.	0-		Bürtt, Transp. Berl. 670
M.M. L. dem. Inbuite. Bob. Antheu. Gobaffer.	567		
Obem Sab Wolbenbe.		177-	Anduffric.
Berein dem. Kabrifen		848 75	N.G. f. Seifinbuffrie 133
Berein D. Delfobrifen		The second second	Dinaler'iche Michibr
Weft, 9L.49, Ctamm			Emaillitibe, Kirrweil
Bernig	105.50		Imaillim.Malfammer 91.50
	tames		Office Spinnerel 106
Brancreien.	-	100 10	
Bist. Bronerei Binger Afrienblerbr.		100 00	
Durl. Bof vm. Sagen	100	050 -	
Edhann Brauerei	109 -	400,-	Anfth. Cell. u. Bapteri, 240 — Mannh. Chun. u. Wab, 148.50 —
Glefbr. Mill, Borms	A-111-24	- 50	Maidineni, Babenia 199.—
Ganters Br. Freibe.	100		Oberri. Gleftrisität 10
Rieinlein Beibelberg		183 -	8f,905fm.u. Noberabi, 128
Somb. Wefferichmitt	64-		Portt - Rement Chibo, 161.80
Lubwingh. Brauerei		224 -	Sabb. Traft-Inb. 120
Mannh, Mittenbr.		187 -	Subb, Rabelmerfe 180
Bfalibr Geifel, Mobr			Berein Freib. Blegelm, 160,
Brouerei Ginner	-	249 25	- Finent 40
Br. Cdirochi, Seiblig.	-	100	Burmuble Reuftabt 134
. Comart, Spener	191,-		Rellitofffabr, Malbhof 341.50 839 50
. Mitter, Cdimen.	-	10,00	Suderfor, Magbanfel 126 25
. G. Well, Speper	81	-	Suderroff, Manub
The state of the s			

Stanffurter Effettenborfe.

Telegramme ber Continental-Telegraphen.Compagnie. Sdituf. Sturfe.

Reichobant-Dietent 61/4 Brogent. 29emiel.

Kunsterbam Beloten Stallen Bonboo	81.65 81.75 20,455 20,470	Baris fury 81.50 Edweig, Plage 81.38 Blen 85.15	81 516 8 81,85 85,15 16,28 40%
1 - 1 - 1	Staatspapiere.	A. Deutide.	1

	unureho	Dieser	U C.
	11	12	
84, Dich, Reichsant	94 30	94.85	Zama
O COPY TO SELECT STREET, SELECT STRE	85.25	85.+	Hutga
Silpr.fonf.St.Anl	94,95	94.75	19 a 0
3	85,70	85.10	5 itali
4 bab, EtII.	100.70	100,85	11/1 D
By bab. St. Dbl. fl	96.40	98,40	21/4
34, 100	93,80	98,50	Deffer
31, 00.	-	92,40	B Tox
4 bomer, G.BN.	109 20	102.90	A Contract
81/2 bo. H. Willg.=W.	93,90	98,99	4 to men
8	88,75	88,85	4 Bent
4 Beifen	100,30		4 fpan
8 Delien	83 45	88 10	4 Tilt
B Carblett	84.80	84 80	4 Tür
all and Stabt N.05	91,20	-	4 Ilmas
B. Muglanbifche.			4
5Hg.t. Golb-91,1887		-	Many
44 Chineten 1808	95,45	95,40	Bern
Allegentur maifinists	000000	- AMERICA	SECTION BY

Meritaner duj. 63,05 63,05 Bergmerts-Affien. 203 50 102.-Carpener Виветив 117 60 117.0 343 — 848.-152,50 149,8 Deutsch, Burembg.

11. 98,45 98,45 nlipe\$ 98.45 . 98.40 Wriechen 1890 47.95 47.90 ien, Rente -- ---Den, Ellberr, 98.45 98.40 Baplerr. to. Serie I 64 80 bto. 111 65.70 teRaffen 1905 02,65 fen von 1880 aust. Mente 94.20 94.20 87.90 len v. 1908 ten unit. 93 10 95 15 r. Golbrente 94 -Aronenrente 98.70 63.80

inel. Bole. Boje v. 1860 151.80 151.60 97,50 97,50 Edrtifche Bole 148.80 143 10

> 204.30 20 140

Pfanbbriefe, Brioritats-Obligationen.

44, Wrt. Con. Bibb. 9850 9851	10% Br. Bibb. unt. 12	98.10	98,10
445 R. R. B. Blobe.05 98.50 98.50	40' 17	98 50	98.50
440 1910 98.90 98.60	35 14	94.50	R4,50
10 Br. Opp'st. Blob. 19,40 19,40	叫, 19	92	92
(11,4) 92.30 93.40	34. Dr. 9. fblr. Bt.		
31, 4, Br. Job. Sr. 00 - 9 .	Rleinb, b 04	90	96
14, Ctr. Bb, Bfb, 590 97,50 97,80	By Traffbbr. Bt.		100
146 00	Pup. Bib. Rom.		
int, 00 97.70 97.70	Obl. unfündh 19	92	92
The state of the s	The state of the s		1000
1% Bfbbr.v.01 out. 10 97.70 97.81	4% Pr. Pfbbrf. B.	400 400	
	Oup. Bib. unt. 1917	98.25	98 25
4% #[bbr.v.03	19,986.8.8.86.09	98.25	98,25
unt. 12 98.80 98.80		and the second	1000
41/4 . Pfobr.v.88	10, 1919	98 75	98,75
89 it, 94 91.30 91.80	1% 1917	90.50	99.50
Ph Bit. 94/08 91 91	nite alte	BC 60	90,60
1% " Com. t. bt.	11/4 - 1904	00,60	90,60
p. 1, unt 10 98 00 98.90	1914	91.95	91.25
11, . Com. Ott.	11, 985. 5.49. (2.0)	91.90	91.90
p. 1891 92 91 80	1% 3.3.8.6.8.10	97 70	97.70
By. Com. Obt.	14, Bf. H. Br. Obl.	99.50	99.60
p, 98/06 99 91.80	14.9. Bi. B. Br. D.	98.50	98 45
4% Pr. Pfdb.unt, 09 97.60 97.61	14, Ital Atlace, G. B.	68 35	68.40
t 10 - 12 98 - 98	- Harrent entrance.		
4% 14 98 98	Mannh. Bert1821, 4	(85	185 -
4 4 12 000	and the second section and a		

HATTER! Bant- und Berficherungs-Aftien. 189 .- 135.50 | Defterr.-Ilng, Bant 128.90 128.90 Babifdie Hant

Babische Bant 189.— 135.50 Cefterr.-Una, Bant 128.90 128.90 Berg u. Metallb. 192.50 122.70 Ceft. Landels-Get. 157.50 157.30 Geft. Landels-Get. 157.50 157.30 Geft. Landels-Get. 157.50 157.30 Geft. Landels-Get. 157.50 157.30 Geft. Landels-Get. 158.20 Landels-Get. 158.

Pranffurt a. 28., 12. Oltober, Rreditalien 199.70, Staats-bahn 140.60, Combarden 28.90 Egypter —, 4 % ung, Goldrente 93.90, Gotthardbahn —, Disconte-Commandit 178.50 Laura —, Geisentlichen 197.78, Barmstädter 129.50, Sandelsgesellichaft 156.80, Presidener Bant 188.20, Deutsche Bant 280.50, Bochumer 206.78 Wortgeen -. .. Lenbeng: matt.

Weschäftliches.

. Im Schaufenfter bes Tapeten- und Linoleum-Spezial-Daufes hermann Bauer, Deibelbergerftrage O 7, 11. find gegen-wartig einige Sapeten ausgesieht, Die poch vorgefundenen Stoffen bem Schrein Rarl bes Groben (742-814) nachgebilbet, bas lebhafte Intereffe ber Baffanten erweden, worauf wir auch an biefer Stelle aufmertfam maden möchten

* Es burfte fur funfiliebende Rreife von Intereffe fein, auf einige allgemeine jugangliche Unterrichtszweige ber Sochichule für Dujit bingemiefen zu werben. Die gemeinsamen Gesangsbilbungsturje haben ben Zwed, jugenbliche Stimmen für lunggemaßen Gejang borzubereiten. Ersabrungs. gemäß wird burch natural ftifches Singen bie Stimme oft fur immer verborben, besonders geschiebt bies burch vorzeitige Beteiligung am Chorgejang. In ben Gefangsbilbungs. furfen follen bie Schülre fowohl jum richtigen Gebrauch ber Stimme erzogen, als auch mit allen übrigen Elementen ber Gefongofunft vertraut gemacht werben. Die Rurfe find fomit nicht mur als eine Borichule fur ben Chorgefang ju empfehlen, fie gemabren gleichzeitig eine nicht gu unterschägenbe Ginführung in ben Sologefang. Bielfach wird bie Bflege ber Gingftimme gunglich unterlaffen, weit man fich bamit ausschlieglich auf ben Sologesangunterricht angewiesen glaubt. Dier ift bie Gelegen-beit geboten, für die Bisdungsfähigkeit ber Stimme sichere An-baltspunfte zu gewinnen, und festgustellen, ob die Aussichten für eine weitere solistische Ausbildung erfolgverheißend find, —

Ueber bie Weichichte ber Mufit wird herr Rapellmeifter Blag einen Boffus bon Bortrogen abhalten, Gernbe für bas Berftandnis ber musikalischen Kunft ift bie Renntnis ihrer biftorifden Entwidlung außerorbentlich wichtig: ergeben fich boch aus ber chronologischen Darftellung zugleich bie für Aufinstung und Ausführung ber musikalischen Runstwerte enticheidenben ästbetischen Momente und Anhaltspunfte. Die Borträge find somit für alle Kreise, in benen bie mulikalische Runft in erufthafter Weife gebflegt wird, von Intereffe. -

Die Deflomationsturfe für herren, geleitet bon Beren Soficaufpieler Tietich bieten allen beren, Die bernismania auf ben angestrengten Gebrauch ber Stimme ange-wielen find, Gelegenheit, fich im richtigen und mubelofen Gebrouch ibrer Stimmittel und im beflamatorifden Ansbrud gu

Marx & Goldschmidt, Mannheim

Telegramm-Abreife: Margold. Gernipreder: Rr. 56 und 1637. Provifion&frei! 19 Oftober 1907,

**Ind's Magnaniabril, Geibelbera 164 160 **Rubs Magnaniabril, Heibelbera 116 — Cerrenmühle vorm. Genz Heibelberg 191 189 Chicks Gismaldinen 123 — Chicks Gismaldinen 123 — Chicks Gismaldinen 123 — Chicks Gismaldinen 123 — Chicks Chimitelberil, Marimiliansan 123 — Chicks Chimitelberil, Marimiliansan 123 — Chicks Chimitelberil, Marimiliansan 100 — Chicks Chimitelberile Marimiliansan 100 — Chicks Chimitelberile Marimiliansan 100 — Chicks Chimitelberile Chimitelberile 100 — Chicks Chimitelberile 100 — Chimitelberile Chimitelberile 100 — Chicks Chimitelberile 100 — Chimitelberile Chimitelberi		-	_
unter Borbehalt: "" "" "" "" "" "" "" "" ""		Horaco.	(MONTO)
nuter Borbehalt: *** *** *** *** *** *** ***	Dir find als Gelbfifontrabenien		anter
M. 18 Wühlenbetrich. Weufladt a. d. d. d. Wisherschehendust. Och Ordenis Saifen Badilde Fenerverscherungs-Bank Badilde Vicastwerte, M. 18. 2 kild Badilde Vicastwerte, M. 18. 2 kild Broutersackellichaft varm. Karcfer, Emmendinnen Broutersackellichaft varm. Karcfer, Emmendinnen Broutersackellichaft varm. Karcfer, Emmendinnen Broutersackellichaft varm. Barnfer Wisherstüte, Pudmisskaten Chemilde Kahril Denbunch Palmiler Motoren-Gel. Untertürkeim, Lt. A 72361 (8) Vahr Gebr., Mt. Gel. Pirmalens Witt, B Wittersairist Gurinaer. Worne Vollen, und Pronceaekeret, Mannbelm Fran fentfaler Leitelschmiebe Tran fentfaler Denismitännsan Onthringer Panaelellichaft. Men Durfide Industrieberfe, M. M. Dubwiashafen Burfide Industrieberfe, M. M. Dubwiashafen Washafen Wittenbraueret vorm. Dübner Westarinder Kahrrob Wishelmiche Mittenwerfe, Eddifferstabt Theinniste Metalliparentabrit, Gennshidelne Wheiniste Metalliparentabrit, Gennshidelne Wheiniste Edwarer Gesellichaft, Mannbehn Theiniste Metalliparentabrit, Mennsheim Wheiniste Metalliparentabrit, Mennsheim Wheiniste Metalliparentabrit, Mannbehn Wannbeder Mantlandashafementwerfe Wannbeder Mantlandashafementwerfe		0.000	
Babiide Feuerversicherungs-Bant Babiide Feuerversicherungs-Bant Babiide Peuerversicherungs-Bant Bent & Go., Phein. Wosmotoren, Wannheim Brunereigellichaft norm. Karcfer, Emmendinnen Brunerfräht, Pubwisskafen Gemilde Wahrif Hendruch Talmiler Motoren-Gel. Untertürkeim, Lit. A Lit. B Talmiler Motoren-Gel. Untertürkeim Talmiler Gele. Dirmalens Tal	unter Socospans	20	94
Babiide Feuerversicherungs-Bant Babiide Feuerversicherungs-Bant Babiide Peuerversicherungs-Bant Bent & Go., Phein. Wosmotoren, Wannheim Brunereigellichaft norm. Karcfer, Emmendinnen Brunerfräht, Pubwisskafen Gemilde Wahrif Hendruch Talmiler Motoren-Gel. Untertürkeim, Lit. A Lit. B Talmiler Motoren-Gel. Untertürkeim Talmiler Gele. Dirmalens Tal	The second secon	SHIP CHICKS	HOUSEN
Babilde Feuerversicherungs-Bant Babilde Feuerversicherungs-Bant Babilde Peuerversicherungs-Bant Babilde Peuerversicherungs-Bant Bent & Co., Phein. (Vosmotoren, Mannheim Brunereiselestlichaft norm. Karcfer. Emmendinnen Brundfaler Pennereis-Weieltlichaft Birnerbräut, Pudmisskaden Chemilde Kabril Hendruch Talmler Motoren-Gel. Untertürsteim, Lit. A 280 Talmler Motoren-Gel. Untertürsteim, Lit. A 281 Talmler Motoren-Gel. Untertürsteim, Lit. A 285 Talm (Kien. AltGel. Dirmafens Tilnf. (Vien. und Aroncoalekteret. Mannheim Pransentsaler Leitelschmiede Transentsaler Leitelschmiede Transentsaler Leitelschmiede Transentsaler Leitelschmiede Transentsaler Leitelschmiede Transentsaler Leitelschmiede Transentsaler Leitelschmiede Thebes (Viemalchinen Pinoleumfahril, Marimiliansan Ortheiner Pannelessicher, Keh. Ludwischafen Motheiner Pannelessicher, Keh. Ludwischafen Motheiner Pannelessicher, Keh. Ludwischafen Motheiner Terrain-Gelessichaft Theiner Terrain-Gelessichaft Theiner Terrain-Gelessichaft Theiner Terrain-Gelessichaft Theinische Mitolmobils-Gelessichaft Theinische Metallwarentabril, Gennshische Theinische Metallwarentabril, Gennshische Theinische Gedustert Gelessichaft, Mannheim Theinische Gedustert Gelessichaft, Mannheim Theinische Gedustert Gelessichaft, Mannheim Theinische Gedustert Gelessichaft, Mannheim Theinische Gedustert Gelessicher, Mannheim Theinische Gedustert Gele		ton	
Babilde Fenerversicherungs-Bant habilde Vicaelmerte, N18. Prübl Pens & Go., Wein. (Vosmotoren, Mannheim Pens & Go., Wein. (Vosmotoren, Mannheim Pranerelaelellichaft varm. Karter, Emmendinden Pranerelaelellichaft varm. Karter, Emmendinden Pranerelaelellichaft varm. Karter, Emmendinden Pranerelaelellichaft varm. Karter, Emmendinden Stemilde Vabril Hendrich Palmaer Motoren-Wel. Untertürsteim, Lit. A Sit. B Palmaer Motoren-Wel. Untertürsteim, Lit. A Plit. B Palmaer Mehr. Alt. Gel. Dirmafens Villes, and under Normaerelegret, Mannheim Pranerentsaler Artiellichafteret, Mannheim Pranerentsaler Artiellichafteret, Mannheim Pranerentsaler Artiellichafteret Sieds Pogganniadrif, Heidelberg Oliebes Vismalchinen Oliebes Vismalchinen Pinoleumfabril, Marimiliansan Ondermäße Industrielerfe, KM. Hedwischafen Pranerentsaler Pranelellichaft, Ren Pranerentsaler Visienbraneret vorm. Häber 110 Pranerentsaler Visienbraneret vorm. Häber 123 Westelliche Miblenwerfe, Schlifterfladt Pheimische Meinfluorendische Schlifterfladt Theinische Meinfluorendischer, Vernahelm Weinische Meinfluorendischer, Wennheim Weinische Gehafert Geleilichaft, Mannheim Theinische Gehafert Geleilichaft, Mannheim Wennheimer, Werne, Fendel, Mannheim Heleinische Gehafert Geleilichaft, Mannheim Heleinischer Mernheimentneritereter Wannheim Vernahementneritereterete Wennheimer Marklandenmentneritereterete		100000000000000000000000000000000000000	
Rabilde Vicaeimerte, NC., Prübl Pent & Co., Weitt, Cosmotoren, Mannheim Pent & Co., Weitt, Cosmotoren, Mannheim Prusereiselellichalt nerm. Larder, Emmendinaen Prusereiselellichalt nerm. Larder, Emmendinaen Prusereiselellichalt nerm. Larder, Emmendinaen Prusereiselellichalt nerm. Larder, Emmendinaen Prusereisellichalt nerden. Chemilde Kabril Hendruch Palit. A Polit. A Polit. B Palit. B Palit. B Palit. B Pull. B Pull. B Polit. B Polit		SAPER STREET	
Pent & Go., Whein, Wasmotoren, Mannheim Propereiaelellichaft vorm. Karcer, Emmendingen Propereiaelellichaft vorm. Karcer, Emmendingen Propereiaelellichaft vorm. Karcer, Emmendingen Propereiaelellichaft vorm. Karcer, Emmendingen Propereiaelellichaft vorm. Specialichaft Palmacker Propereisellichaft Palmacker Motoren-Gel. Untertürkbeim, Lit. A Palit Gelte, Aft. Gel. Wirmafens Pilterfahrif Guringer, Worms Propereiaelellichaft Pro			777.77
Rent & Go., Weitt. Wosmotoren, Wannbeim Pranterelatieslichaft norm. Larder, Emmenbinden Pranterelatieslichaft norm. Larder, Gummenbinden Pranterelatieslichaft norm. Larder, Gummenbinden Prantererbilt. Pubmissbaten Gesentiche Kabril Kendruch Taimler Motoren-Gel. Untertürsbeim, Lit. A 280 Taimler Gebr., AltGel. Birmasfens Willeriadrif Gu inger. Worms Willer, Wien- und Proncealekteret, Mannbeim Prantensfaler Arielssinsiehe Prantensfaler Arielssinsiehe Prantensfaler Arielssinsiehe Prantensfaler Arielssinsiehe Pinoleumfabril, Marimitiansau Postherinaer Panaelessischet, Nen Purside Ardensfaler, Marimitiansau Postherinaer Panaelessischet, Men Purside Ardensfaler, Men Pusikischer Ariendraeret vorm. Hübenschafen Preinen Terrain-Gelessischet Pheinen Terrain-Gelessischet Pheinen Terrain-Gelessischet Pheinische Menastwarentabril, Genushischen Pheinische Menastwarentabril, Genushischen Pheinische Genstert Gelessischet Pheinische Genstert Gelessischet Pheinische Genstert Gelessischet Pheinischer Menastwarentabril, Wennsheim Pheinischer Menastwarentabril, Wennsheim Pheinischer Genstert Gelessischet, Mannbeim Pheinischer Menastwarentabril, Wennsheim	Papithe Ricarlmerte, 91.408., 24ribl		
Frinkfieler Premerel-Weiellichaft Mitraerbritt, Pubmisskafen Geniticke Kabril Genbruck Palmler Motoren-Gel, Untertürfbeim, Lit, A 280 Falmler Gelbe, MitGel, Dirmafins Filor, Gifen, und Promeolekerel, Mannhelm Prantsafer Gestellschmiede Finds Mognaniabril, Beibelberg Finds Mognaniabril, Beibelberg Finds Visamalschmen Pinoleumfabril, Marimiliansau Pinoleumfabril, Marimiliansau Postbringer Hanselellichaft, Men Purficke Andultrietwerfe, A.G. Ludmischafen Plantsafer Mitsenbranerel vorm. Hübber Plefarfulmer Kahrrad Pleinische Mitsenberge, Gehisterstadt Pheinische Mitsenberge, Gehisterstadt Pheinische Metallwarentadril, Gennshiche Pheinische Metallwarentadril, Gennshiche Pheinische Gehufert Gefellichaft Pheinische Metallwarentadril, Kannheim Pheinische Gehufert Gefellichaft, Mannheim Pheinische Gehufert Gefellichaft, Mannheim Pheinische Metallwarentadril, Gennshichen Pheinische Gehufert Gefellichaft, Mannheim Pheinische Gehufert Gefellichaft, Mannheim Pheinische Metallwarentadril, Gennshichen Pheinische Metallwarentadril, Gennshichen Pheinische Gehufert Gefellichaft, Mannheim Pheinische Metallwarentadril, Gennshichen	Bent & Co., Whein, Gasmotoren, Mannbeim	- CONT.	
Pitraerbrütt, Promiereis Weinischaft Pätraerbrütt, Promiereis Weinischaft Talmier Motoren-Gel. Untertürkeim, Lit. A Pafir Gehr. Alt. Gel. Pitmafens Vahre Gehr. Alt. Gel. Pitmafens Vilit, B Vilit, B Vilit, B Vilit, Gilen. und Aroncealekterei, Mannbelm Vinn'entbaler Arielklichiebe Vind's Pognoniabrit, beibelberg Viebes Fismaldinen Vindes Pognoniabrit, beibelberg Virdes Fismaldinen Vindes Vismaldinen Vindes Arbuffriedert, Men beibelberg Vindes Arbuffriedert, Schafter Arbuffal Vindes Arbuffriedert, Schafter Arbuffal Vindes Arbuffriedert, Schafter Arbuffal Vindesfalliche Miblenwerfe, Schafterflabt Vindesfalliche Fittomobilseilstädit Vindesfalliche Fittomobilseilstädit Vindesfalliche Schaftert Geleilschaft, Kannbeim Vindesfalliche Echaftert Geleilschaft, Mannbeim Vindesfallichenwerfe, Wernshelm Vin			
Semilde Vahrif Genbruch Talmler Motoren-Gel. Untertürkelm, Lit. A Palmler Motoren-Gel. Untertürkelm, Lit. A Palmler Motoren-Gel. Untertürkelm, Lit. B Wahr (Rehr., MtGel. Dirmalena Villerlahnif Gu ünger. Vorms Villerlahnif Gu ünger. Vorms Villerlahnif Gu ünger. Vorms Vinds Poggraniabrif, Gelbelbera Vinds Poggraniabrif, Heibelbera Vinds Poggraniabrif, Heibelbera Vinds Poggraniabrif, Heibelbera Vinds Poggraniabrif, Keibelbera Vinds Poggraniabrif, Men Genz heibelberg Vinds Viamalchinen Vindleumfahrif, Marimiliansan Vindleumfahrif, Marimiliansan Vindleumfahrif, Men Hebmiaskalen Vindleumfahrif, Westellichaft, Reh Vindleumfahrif Vrechfal, Schnafel & Hennica Vindleumfahrif Vrechfal, Schnafel & Hennica Vindleumfahrif Vrechfal, Schnafel & Hennica Vindleumfahrif Vindleumerfe, Schnafelmidelm Vindleum Terrain-Gelellichaft Vindleumfahrif Vindleumbelle Vindleumfahrif Verlahniabrif, Genuslichen Vindleumfahrenwerfe, Mennicht Vindleumfahr			
Taimler Motoren-Gel. Untertürkeim, Lit. A Painler Motoren-Gel. Untertürkeim, Lit. B Painler Motoren-Gel. Untertürkeim, Lit. B Painler Gehr. AltGel. Pirmafens Pitt. B Pitt. B Painler Gehr. AltGel. Pirmafens Pitt. Gehr. AltGel. Mannbeim Pitt. Gehr. AltGel. Mannbeim Pitt. Gehr. AltGehr. Gehr.			2000
Tamer Motorensbee, Univertational, Lat. A 723ft (8) Fabre (Nebr., Aft. Gel. Pirmalens 144 Tilterfabrif (In thace. Borms 182 Timf, (Vilen. und Aroncealekeret, Manubelm 182 Fransentbaler Lestelschmiede 164 Tennentbaler Lestelschmiede 164 Tennentbaler Arstelschmiede 164 Tennentbaler Arstelschmiede 164 Tennentbaler Arstelschmiede 164 Tennentbaler Arstelschmiede 164 Tilte 189 Tilterschmiede 189 T	Themilde Kabril Benbruch		70000
Fahr (Rehr. Aft. Gel. Pirmafens Filterfahrif (Furtuaer. Forms Fransenthaler Lestelschmiebe Fransenthaler Lestelschmiebe Fransenthaler Lestelschmiebe Fransenthaler Gestelschmiebe Fransenthaler Gestelschmiebe Fransenthaler Gestelschmiebe Fransenthaler Gent heibelberg Fransenthaler Franseistlichaft. Men Forniche Industrieberse, U.S. Lubwiashalen Franseistlichaft. Men Franseistlichaft. Men Franseistlichaft. Men Franseistlichaft. Men Franseistlichaft. Men Franseistlichaft. Genabel & Hemilia Franseistlichaft. Genabel & Hemilia Franseistlichaft. Genabel & Franseist Franseistlichaft. Genabel & Franseist Franseistlichaft. Genabel Beinische Beinische Miblenwerte. Gehöfterstabt Freinen Terrain-Gesellichaft MW. Mannbehr Freinische Metallmarentabril. Genabildeine Freinische Gehafert Gesellichaft. Mannbehr	Palmler Motoren-Gel. Untertürfbeim, Lit. A		7700000
Tilterfahrif En inger. Mermatus Tilnf, Eifens und Vroncealeheret, Mannhelm Tran entfaler Arfiellschmiede Tran entfaler Infalentiansau Pinoleumfahrif, Marinifiansau Postbringer Panaelestischaft, Men Transcher Antierleiterte, A.S. Ludwiakhafen Transcher Arfienbraneret vorm. Hübenstagen Transcher Arfienbraneret vorm. Hübenscher Transcher Arfienbraneret vorm. Hübenscher Treinen Terrain-Felestischaft Theinen Terrain-Felestischaft Theinische Aufonobilsweichtschaft Theinische Aufonobilsweichtschaft Theinische Eckustert Geleitschaft, Mannhehm Theinische Eckustert Geleitschaft, Mannhehm Theinische Eckustert Geleitschaft, Mannhehm Theinischer Arfienbergenentwerfe Theinischer Arfienbergenentwerfe Theinischer Arfienbergenentwerfe			
rint, (Vien. und Oroncolektret, Mannbelm Frankentsaler Kröselskimiede Frankentsaler Kröselskimiede Frankentsaler Kröselskimiede Frankentsaler Kröselskimiede Frankentsaler Kröselskimiede Frankentsaler Vent Heidelberg Findentsalerik Marinifiansau Findentsalerik Marinifiansau Frankentsalerik Marinifiansau Frankentsalerik Marinifiansau Frankentsalerik Marinifiansau Frankentsalerik Marinifiansau Frankentsalerik Frankent, Kom Frankent Frankentsalerik Fr	Tabe (Rebr., Mit. Wef. Pirmafens		
Frankenthaler Keiselschmiebe Trankenthaler Keiselschmiebe Trankenthaler Keiselschmiebe Trankenthaler Keiselschmiebe Trankenthaler Keiselschmiebe Trankenthaler Kein Heibelberg Trankenthale vorm. Kein Heibelberg Trankenthaler Kein Heibelberg Trankenthaler Kristinationsau Trankenthaler Trankenthaler Trankenthaler Theinische Fistomobil-Keiellichalt Kristination Theinische Trankenthaler Trankenthaler Theinische Trankenthaler Trankenthaler Theinische Trankenthaler Trankenthaler Theinische Trankenthaler Trankenthaler Theinischer	Anterfahrif Enringer, Morms		
Tacks Magraniabril, Geibelberg 164 160 Tacks Magraniabril, Geibelberg 191 189 Orthes Fismalianen 123 — Orthes Fismalianen 123 — Ortheiner Panaciellidaft, Men 120 — Ortheiner Panaciellidaft, Men 110 — Ourlide Industriewerfe, UW. Hubmiakhalen 110 — Ourlide Industriewerfe, UW. Hubmiakhalen 110 — Malchineniabril Briedfal, Schnafel & Genning 97 — Malchiner Anderrab Vedarinimer Anderrab Vollstäde Middenwerfe, Schlifterfladt — Pheinen Terrain-Gefellidaft UW. Mannbehr 180 — Wheinilde Automobil-Gefellidaft UW. Mannbehr 180 — Wheinilde Schnfert Gefellidaft, Nannbehn 110 — Wheinilde Schnfert Gefellidaft, Mannbehn 110 — Wheinilde Schnfert Gefellidaft Mannbehn 110 — Wheinilde Schnfert Mannbehn 110 — Wheinilde Schnfert Mannbehn 110 — Wheini	Flint, Gifen. und Tronceofekeret, Mannbeim		941/1
Aerrenmihle vorm. (Venz Heibelberg 191 189 Ohrbes Fismalchinen 123 — Ohrbes Fismalchinen 123 — Ohrbes Fismalchinen 123 — Ohrbes Fismalchinen 123 — Onthringer Panaclessichet, Meh Lebwigsbalen 110 — Ourlide Industrietverse, MW. Lebwigsbalen 110 — Ourlide Industrietverse, MW. Lebwigsbalen 110 — Moldineniabris Priedfal, Schnafel & Henning 160 — Mostacher Afficientraneret vorm. Häben 160 — Westarinker Kahirab Pheinan Terrain-Gesellichaft MW. Mannbehr 180 — Wheinisch Metallwarentabris, Genuskischen 110 — Wheinisch Metallwarentabris, Genuskischen 110 — Wheinisch Gesausert Gesellichaft, Mannbehr 110 — Wheinische Schnster Gesellichaft, Mannbehr 110 — Wheinischer Genuskischen 110 — Wheinischer Merspersen 1110 — Wheinischer Merspersen 1111 — Wheinischer Merspersen 1111 — Wheinischer Merspersen 1111 — Wheinischer Merspersen 1111 — Wennbehr Merspersen 1111 —	Fran fentbaler Reffel dimiebe		A 200 PM TO THE REAL PROPERTY.
Pertenmible vorm. Gent Deibelderg Phibes Fismalchinen Pinoleumfabril, Warimitiansau Pathrinaer Pauselestichaft, Men Purlide Industrictverfe, UW. Lubwiashafen Pathinenfabril Prechfal, Schmatel & Hemina Pathinenfabril Prechfal, Schmatel & Hemina Prosphacher Afficultraneret vorm. Dübner Petarinlerer Fabersab Pheinen Terrain-Petellicatt Pheinen Terrain-Petellicatt Pheinische Untomobil-Weiestichaft UW. Mannbehr Pheinische Metallmarentabril, Genuchten Theinische Schufert Gefellicatt, Mannbehn Theinische Schufert Gefellichaft Theinische Schufert Theinische Schufert	Turba Programiabril, Delbelhera		
Pinoleumfabril, Warimiliansau Pinoleumfabril, Warimiliansau Pothringer Panaelellichaft, Neh Purfice Andulirietoerfe, A.S., Ludwischafen Parfice Andulirietoerfe, A.S., Ludwischafen Waschinensabril Prechfal, Schnafel & Heming President Afficendereit vorm. Hübering Petarfulmer Kahrrad Petarfulmer Kahrad Pheinsun Terrain-Velellichaft Pheinsun Terrain-Velellichaft Pheinsische Reinsumparentadert, Genuchtsche Pheinsische Reinsumparentadert, Venuchtsche Pheinsische Echastert Gefellichaft, Rannbehn Pheinsische Echastert Gefellichaft, Rannbehn Pheinsische Echastert Gefellichaft, Rannbehn Pheinsische Echastert Gefellichaft, Rannbehn Pheinscher Particuladerentaderte Pheinscher Reinsellem		1000	
Purlide Andrifficat, Nech 110 Purlide Andrifficat, Nech 210 Purlide Andrifficat, Nech 210 Purlide Andrifficate, KG., Ludwischafen 340 Purlide Andrifficate A. Genatel & Henrica 340 Purlide Andrifficate A. Genatel & Henrica 340 Preferiulmer Kahrrad 347 Preferiulmer Kahrrad 348 Preferiulmer Ferderick Edifficate 348 Preferium Terrain-Vefellickate 411 Pheinriche Purlamodellesiehickate 411 Pheinriche Purlamodellesiehickate 381 Pheinriche Echafert Cefellickate, Nannbehn 310 Pheinriche Echafert Cefellickate, Nannbehn 310 Pheinriche Echafert Cefellickate, Nannbehn 310 Pheinrichenwerfe, Mernshehm 310 Pheinrichen 348 Pheinr		128	
Purlide Industrietverse, A.M. Ludwigkhafen Maschinensahrt Priedsal, Schnafel & Kenning Moskacher Aftienkraneret vorm. Häbiner Medarfulmer Kahirab Medarfulmer Kahirab Miklentwerse, Schlifterstadt ——————————————————————————————————	Pinoleumiabril, Warinttiansau		-
Maichineniahrif Priediai, Schnafel & Penning 67 Moshacher Afficentermeret vorm. Sübner 160 Medarfulmer Kahirab Medarfulmer Kahirab Mittenwerfe, Schlifterstabt 180 Mittenwa Terrain-Wefellichaft MM. Mannbehr 180 Meinische Automobil-Wefellichaft MM. Mannbehr 180 Meinische Metallwarentabrit, Genußicheine 110 Meinische Schnfert Gefellschaft, Mannbehn 110 Meinische Schnfert Gefellschaft, Mannbehn 110 Meinische Metallwarentabrit, Mannbehn 1110 Meinische Metallwarentabrit, Mannbehn 1124	Pothrimner Tanaciellimort, onen	110	-
Meshacher Affienbranerei vorm. Dübner Vestarfulwer Kahrrad Vestarfulwer Kahrrad Vestarführer Ves	Curride Anduireiderie, M. on, Elicinologica	340	-
Vefarinimer Kahrrab Visigniche Mühlenwerfe, Schifterfladt Pheinen Terrain-Vefellichaft Abeinische Ausbanderenschießt AW. Wannbehr Abeinische Ausbanderenschiebeit, Venuhlschie Abeinische Schusfert, Verluhleim Abeinische Schusfert, Wennheim Abeinischenwerfe, Wennheim Abeinischenwerfe, Wennheim Abeinischenwerfe, Wennheim Abeinischenwerfe, Wennheim Abeinischen Abertandenschen Leiter	Watchington Product Comment of Actions	97	-
Pistrifide Miblentwerfe, Schifterstadt Pheinen Terrain-Gefesticast Pheinen Terrain-Gefesticast Pheinen Terrain-Gefesticast Pheinen Terrain-Gefesticast Pheinische Metaltwarensaders, Genuchtscher Pheinische Metaltwarensaders, Formachtscher Pheinische Schusfert Gefesticast, Mannheim Pheinischer Merstenbeim Pheinischer Merstenbeim Pheinischer Merstenbeim, Rendel, Mannheim Pheinischer Merstenbeim, Rendel, Mannheim Pheinischer Merstenbeim, Rendel, Mannheim Pheinischer Merstenbeimerste		160	-
Pheinen Terrain-Gelesticalt AW. Mannbehr 180 Mbeinitche Rutomobil-Gelesticalt AW. Mannbehr 201. 260 Theinitche Menastrareniabrit. Genuckteine 110 Theinitche Schusfert Gelesticalt, Mannbehn 150 Theinitchenverte, Menusheim 160 Theinitchist. AW. vorm. Fendel, Mannbehn 124		-	199
Pheinische Rutomobil-Wesellichaft AW. Mannbehr M. 260 Rheinische Metalliwarentabrit. Venußischeine Rheinische Schusfert Gesellschaft, Mannbehn Rheinischenwerte, Merusheim Rheinischenwerte, Merusheim Rheinischen Rosellanden witnerste		-	1113ft
Abeinische Metallmareniabrik. Ermuslicheine Abeinische Schusfert Gefellschat, Mannbehn Abeinische Schusfert Gefellschat, Mannbehn Abeinischenwerte, Mornschein Abeinischen A. D., vorm. Fendel, Mannbehn 124	mental a citalina reconstit Confession of all Momentum		-
Abeimible Schufert Geleilicat, Mannbeim Nbeimiblienwerte, Mernsbeim Nbeimiblis. A. G. vorm. Fendel, Mannbeim 124	White Wate Description of Considerat	301, 260	
Abelnichiffenwerfe, Mennheim Melnichiffe, A. G. vorm. Venbel, Mannheim 124	Whelette Chulest Glefellidalt, Roundeln	110	
Melnichiff, M. C., vorm. Genbel, Mannhehm 124 -	Whelever Shearmand Wearshelm		
Wambacher Wortlands Comentmerie	Meluthin of M norm Tenbel Maunbeim		0.000
	Wantaday Wastlanh-Kenentmerie	10000	
Traffinant Ollarabates	Stablwerf Mannheim	-	114
SWILL LIE CO. Charles Charles C. Conventioner	Sabbentide InterInbuffrie Manubeim		
Subbeutide Rabel Wannheim, Genurkicheine	Subbentide Rabel. Warmbeim, Genirkicheine		207, 195
Westernands of All Reference Proportion in Proportion	Unionwerte, H (B., Robeiten f. Brauerei-Ehrrichtungen		
Luiembrouerei Rarisrube	Linionbrowerel RarlSrube		DV 833
Pita Leben bericherungs-Gef., Mannhelm 108	Bita Leben merliderungs-Wef., Mannhelm		
Pagagowabril Raftatt	Paggoniabril Raffatt		75 str
Bisalphor Babusetellidatt	Balbbet Babngefellichaft		70 atr
- Stmmobiliengeiellichaft . On in	Simmobiliengeiellichaft .		The second second
grelleuppan-welchpust in warracting			100
Ruderlabrif Aranlenthal	Suderlabrif Aranfenthal	000	

Berantwortlich:

Bur Bolitit: Dr. Grip Golbenbanm;

für Aunft, Beuilleton und Bermifchtes: Alfred Beetiden; für Lofales, Brovingielles u. Gerichtszeitung: Rich. Schönfelber; für Bollswirticoft u. ben übrigen rebaftionellen Teil: Rart Apfel: für ben Inferatenteil und Geichaftliches: Frang Rircher. Drud und Berlag ber Dr. S. Saas ichen Buchbruderei. G. m. b. D.: Direltor: Eruft Daller.



Dunkel von Farbe.
Stark concentriert.
Sehr ergiebig.
Ueberall erhältlich. Bergestellt unter ständiger staallicher Controlle. 00000 000000000001800000000000



Briebrichen, Bergb, 154,- 152,70

Mannheim P.2.1. PH H D D D D D D D D D D Bu verlauf, od. za verpacht.

Scichaftsbaus in Rajiatt,

an Saufenftein & Bogter,

Lagerfässer

muble Mt 160,-. Sanfenftein & Bogler, 2.0. Mannheim.

Bur ben Bertrieb bes paint unperbreunbaren Gener-ngunbene Mani vern



Teitungs-Malk Hill Mill P Dr. H. Haas sehen Buondruckerei.

Vermischtes.

Zweite Hypothek im Betrage von DR.10000 bi DR. 50000 von erfter Firma ge Off. unt. K. u. R. 58932

iningeneite it beigntreten, ge eien, am Mittwoch, 16 16. Raifer Withelm, 16 3, 1.

Beirat.

Sol. Geschälten. w. ein rent. Geschält, 40 L. a. Wilbert n. Kantet, wünicht sich mit brav Mähden, welches am eig hend Eind u. Humebenbert incht and twas Berm. bei, balb gut einaten. Berichmiegenb. ; ind vert. Beitrauenbe nicht monnme Offerten erbitte unter

Locken

lette Mobe Renheit, fleibjan Schmidt, Immiribut

Epeg, für Saararbeiten. 0 7, 28, part. (Saribanitaju) Mein hinterer

Saal

fit für einige Abende in ber

Ankauf.

Schaufenster

2-8 Stilck mit Rellinden und Thure ca. 2 m brest, 4,20 m hoch zu haufen geaucht. Off unt, Nr. 53937 an die Exp. da. Elatter.

Verkauf.

Bioline aut ber Samtlie 12197 @

Nic. Amati vorzüglich erhalten, jum

Otto Kung, Reiferstantern, Cadfir. 19. mit Bofton Budbrud. o preffe 25 × 24 Rah. enmein 18214 Q 5, 8, 2, Stod.

Magazine

Werkstätte

ilr fleinen Betrieb geeignet in er Rabe bes Industriebafens ur permieten.

Rab.: 3. Raufmann, Barfe, Tel. 281 Stallung

in ber mit Zubehar in ber Rafe bes 54927 Inbuftriebafens s. v. 58990 Locb. Lameploge, C 4, 12. | Wib.: 3. Renferenn, Borje, Tel. 231

Inferate:

Die Rolonel-Beile . . . 25 3%. Musmartige Inferate . 80 . Die Reffame Beile . . 1 Mart

Telephon: Rebattion Rr. 377.

Amts = und Kreisverkündigungsblatt.

Samstag, den 12. Oftober 1907.

Expedition Nr. 218.

117, Jahrgang.

Mr. 200.

637.

u ter

亦

ufr

Silt

15.

Mift

13/2

14

14

196

830

but.

ber:

pfel:

00000000000

00

aits.

181

281

80

Befanntmagung.

Berichtsaffeffor Otto Zimmer-mann ift bis auf weitere unn Dienftoerwefer beim fi nisgericht Monnbem mit ben Beingniffen eines Amistichters beieft.

Barifrube, 10. Oftober 1907. Gr. Minifterium ber Juftig, bes Ruttus und Unterrichts:

3. B.: Bah.

Beffentliche Juftellung einer Alage.

Ra. 6911. Refinutaleur Bhi-Dpp Relber jur "Auftrid" ber, Brmiebbevollmachtigter; Rachts-gnwate Dr. Chusan Mayer bier. anmalt Dr. Emino Maper ber. Angegegen ben Kaummann Guban.
Schling, finder ju Manmetem F 4, 1, jeht unbefannt mo? mit bem Antrage auf Berurtellung bestellen jur Jahlung von 250 M. nebt 4%, Jind jest Kingzuhellung — aus Barleben und für verabreichte Koff — und Tragung bestellen einschießlich jener bestreiberfabrens.

ber Ronen einichtlichtich jener bes Arreitberfabrens.
Der Alager labet ben Bestagten zur mindlichen Bervandlung des Rechtsfreits vor das Grobbergogliche Amisgericht zu Monntem zu dem auf: Biendrag, 3. Dezemder 1907, basentitags 9 Uhr San zur der der diffentlichen Zum Zwefe der öffentlichen Zum Zwefe der öffentlichen Zumellung werd diese Anspas ber Klage befannt gemacht.
Mannehme a. Oftseber 1907.

Mannheim, & Oftober 1907.

Berichtaichreiber bes Grobb, mmtdgerichts II

Bekannimachung.

Einfangen hervenlofer hunbe betr. In Elevalul find folgende

berrentos eingejangene Dunbe untergebracht: 11874

1 Schiferhund, braum mit ichwarzer Maste, wännt.
2. Biac fub tan Terrier, ichwarz u. braum, weibl.
8. Binicher, ichwarz, braum in weib geseichner, männt.

4. Bachs, grau, mannt. ferner bei Balbauffeber Jafob Kilian in Köfer-tal mitergebracht: Forferrier, weiß, fdmary Sopf m. braunen Fleden, meiblich und 5 Junge Mannheim, ben 11, Oft. 1907.

Großh. Bezirteamt. Boligeibirettion.

Bekanntmachung.

Schliefung bes Bades Lindenhof bete,
Ikr. 40084 L. Weit dernagen zur allentlichen Armanis, daß das Baissond Lindenhof wegen Keparszur und Reinigung vom 14. Offober bis einschließlich, 18. Offober 1967 gejaldnien bleibt, 20520

Dinunteim, 11. Oftober 1007.

Beffentliche Berfleigernug. Wistwach, 16, Orthe, 1907, nechmittags 2 the, werde ich im Plandiololg Q 4, 5 bier im Auftran des Derrii Monturgoerwaliers

Bubler bier gegen Bargable ung öffentlich verfteigern: 25 lange und runde Lifche, 163 geibe und rote Stuble M., ffir Birte geeignef.

Wofter,

Nur I Mark! las Los der beliebten F Strassig, Pferés-Locierie Melung sigher 16. Novemb

Ginstigs Gaelenmunichten Gesamthetrag L W. 39000 M. 1. Hauptgewinn

10000 M. 2 Hauptgewinn

2500 M. is Sewinge zusammen 10800 M.

15700 M.

Losa 1 M. Farres Linte Street sweend, das Gengraldeb I. Stürmer Stramburg L.E. Langstr. 107 In Mannasim: M. Herr-berger, E S. 17, A. Schmitt, R 4, 16, C. Struvs, Hochsakwender, B. Engert, Neus Bad. Landosreitung, Names Mannheimer Volkablatt, Lad. General Anneiger Kirchheimer, Fr. Just

Sekannimagung.

Die Spatjuhremeffe 1907

Ro. 117658 II. Mit Gr-mächtigung Großb. Minister rums bes Innern in Karls-rube vom 6. bes Mrs. Ro. 48042 wird bie Spatjahrumeife per langert und zwar bie Edian. messe auf dem Mesplay dis einschliestlich Mittwoch, den 16. de Wits, und die Berkaufsmesse auf dem Zeughausplad dis einschließ tid Montag, den 14 ds. mis. Mannheim, ben 11, Oft. 1907

Großh. Bezirfsamt Polizeidirettion: Dr. Rorn.

Bekanntmadung.

Musbruch her Rotlaufe feuche gu Breitenwiefen, Gronau und Schön: berg betr.

Unter bem Schmeinebefranb bes Johann Rettig II. ju Breitenwiesen, bes Christian Weiß V. und bes Beter Steffan III. ju Gronap und bes Jakob Dillmann ju Schönift bie Rotlauffenche ausgebrochen. Stall- und Gebofifperre ift angeorbnet worben.

Benebeim, 28. Sept. 1907. Großh. Rreisamt Benobeim.

ge.: Edftein. Rr. 185189 I. Borftebenbe Bekanntmachen bringen wir hiermit jur öffentlichen Renninis, 11871 Mannheim, 8. Oftbr. 1907.

Großb. Wegirteamt, Rot. III.

Dr. B. Bfaff. Bekanutmachung.

Die Maul- und Ringeniende im Adniskeiner Dabeiberg beite.
Ar, sobos II. Die Manle und
Klausvienchennebem Segenichsbof, Gemande Kundern und
Prandbaufen bei Sondbaus, ist grochen, Die verköngten Sperundbaufen bei Sondbaus, ist grochen, Die verköngten Sperundwegeln gemap 2 561 der Lieordnung vom 13. Deze uder 1806 murde iowold deziglich kiefer Orte, wie der Gemanfungen keichdem, Sandbaufen, Erpeibeine und Leinen, angehoben, Dar kontskeiger Haufengelt, unweier teie von Manle und Kinnewlande. 11872

Debelberg, 2. Oftober 1907. Groff, bab, Begirffamt gei De Brombachen

91r. 135596 L

Borfiebende Befanntmachung bringen mit biermit jur öffent-lichen Kenntma.

Mannteim, 4. Offober 1907 Großb, Begirfsamt, Abt. III

> Bekanulmadjung. Das Gribfden ber Rot: lauffenne in Lautern

beir. Die unter bem Schweines befrand bes Millers Johannes Borger in Lautern ausge-brochene Rotlauffenche ift ertofden. Die angegronete Stalliperre ift aufgehoben morben.

Bensbeim, 28, Gept. 1907. Grobb, Rreisamt Benabeim. geg.: Edftein.

Rr. 18-188 I. Borftebende Befonntmach-ung bringen wir hiermit gur öffentlichen Reuntnis. 11869 Manubrim, 3. Oftbr. 1907. Groft. Begirtsamt, leibt. III.

Dr. B. Bfaff. Behauntmachung. Das Erliffchen ber Rote

Tauffeuche in Baltbaufen Die unter bem Schweine befinnb bes Guffan Roll Robinfon auf bem Enalbof bei Balfdaufen ausgebrochene Rotlaufendte ift erfofden und die angeordnete Gperre

aufgehoben sonsben, Bensbeim, 28. Sept. 1907. Graft, Breidamt Benebeim. gen : Edftein.

9hr. 155138 L Beriebente Befonntniach bringen mir biermit gur öffentlichen Renninis. 11370 Mannbeim, 6. Oftbr. 1907. Großb. Begirtoamt, Mbt. III. Dr. B. Bfaff.

Tagesordnung

bu ber am Donnerstag, 17, Cfr. 1907, vorminags 9 Uhr Ratifindenben

Bezirksrafs-Sibung. 1. 3. C. bes Baumerners frang nion Roll in Redarau gegen eabtgemeinde Mannheim, Beiif ju ben Rollen ber Redarquer-

jug zu den Konen der Redaraner-landitrage deit.

8. J. S. des Särtners Diar Freund in Redaran gegen Stadt-gemeinde Mannbeim wegen deggl.

8. J. S. der Fjalgdenderbände leis Philipp Lerch in Mannheim wegen Stadigemeinde Mannheim wegen desgl.

4. L. des Raufmanns Bal-hood u. Genoffen in Mannheim gegen Stadigemeinde Mannheim wegen desgl.

bes Grunbbuchfefretürs

a. J. S. des Germandigerteines Ibam Blayiarth u. Genoffen in Redaran gegen Stadtgemeinde Naundeim wegen dedgl. 4. J. S. dek Gurts Philipp Flicher in Manusheim gegen dedgl. 7. J. S. dek Karl Contrad Kamin u. Gen. in Manusheim gegen Stadtgemeinde Manusheim wegen bekal.

vegeit beigt. E. 3. S. ber Ortifrantenfaffe

2. 3. 5. der Orthernermane Mannheim! gegen die sübbenische Glens u. Stabiberu Cgenoffen-ichait, Seinon IV babier, Ersab-tennung für Kranfennuterlitigung. 9. 3. 5. beb Ortharmen-Bet-bandes Mannheim gegen die Orthannensoffeber Beite naung

Oriskinnlentasse bei Wirte mnung ber, Erjah ber Ronen für Unternihbung ber Maria Bemer.
10. 3. 5., ber Fring Gebr, Baumanin in Altrip gegen bie Genteinbe Seckenbeim wegen
Bergug ju Kanaliyationstonen.
11. 3. 5. bes Wirts frip
Scherer und besten Einerau in Roeman green bie Cameinbe
Seckenbeim wegen bestell.
12. 13. 5. bes Orikarmen.

12. 3. 6. bes Orikarmen-oerbandes Mannbeim gegen ben Landatmenverband Mannbeim, ifr attung ber Roften bei Ber-offegung für Erno hoffmann nom B teil. offegung für Arno hohmann von M mig. 10. Das Geind bes Karl

Unraft um Erlaubuid inm De Braniemennandthauf im Saufe Gebelden meifte. I.
14. besgt. ber Leter Maier Greinu im Saufe I 4a. R.
16. Das Geinch bes Jafob Dornig II. in Mility um Griaub.

und um Beiteb ber Annten bes Mann Benf, Robierinnb-fall finit Produktennichtel). 16. Dos Geluch bes Deurid Gutten Beber um Frigubnis

Guttan Beber um Erlauben sinn Beirieb einer Matimerifage Ges ber Schwehmarrikahe und Marfiptah in Sedenbeit. 17. beggischen bes Lapolb Denertz im Danie Lucienis. 27. jum Lucienbeit in Verinam. 18. besgrichen bes Karl Abei im Janie T 6, 8 bairer. 19. Das Genach bes Withelm Köget um Ertandrik zum Be-ried der Realgammendant gum Geffinen Höwent, P 6, 8 behrt 10. Das Geruch bes Chantons Minhyeber um Erlauben, 18. Berlegung feines Schaufweit-ibnissehels ohne Bennung un von J 1, 12 mad T 8, 12 banfer. 26. besgleiten bes Karlen. Munis pun Sedenheimerkt, 26. noch Beschrichterte. 23 barer.

27 beegleiten bes Rari Eb er von Fiesbrichefeberfer, 39 nach Bellemte, 79 bahier, 28. hebgleichen bes Angus Jeitelt von Raterthalente, 38 nach

Fencht von Katentiglente. Die nach Reiplog Rr. 4 mit Benninven 24. Das Geluch von Katentiven 24. Das Geluch von Katentiven 25. Das Geluch von Gestehmeitene Schanftwirt habts sehrt mit Braninwein und bei her Kantine der Spreichnants fürter Waldbor. (Gasturrifagi) 26. Tys Geluch bei Kingard Rachts um Ersentinis jur Bereichung feiner Mirifagi im Hand U., is daber.

26. Desgl. des Johann Abam Orth im Ganfe U., is daber.

27. Ledzt des Johann Abam Orth im Ganfe Brieberhaben. 47, jum Schwamen im Redoren.

28. Das Geluch der übberreichen Ledzten Dietomo Gesellichen u. Geber an Gelauburs zur Erfeltung einer Auflähnung an der Klaufen den Auflächtung an der Klaufen den Genähmung den Fellan-

beideint beit, in ber Plainiegung vener Sebieite ber Redarauerit, bo. Genermigung jum Selbit.

by Genermigungum Selbitanifleten ver Aun, Seal, Warten verde die Krima inder Louiser.

I fe Louis & Eine debier.

I fe Louis & Eine, de fich auf de Location de Einen, de fich auf de Location de Location de Location de Location de Location de Location de Constant de Location de Loca

Stellen suchen.

Bekauntmachung.

tage 2-4 tihr, in Impro M 4a, 13, natt. 111 Großh. Bezirfamt, Mot. III.

Dr. B. Binth Bekanntmadjung.

Die Sonntagsbe-ichaftigungszeit im bie Berfaufszeit in ben offenen Berfauföftellen bes Stabtber girte Manntheim in Anbetracht ber für biefen Conntag ein getretenen Berlängerung 11 bis Abende Tubr feft gelekt.

3. 3.: Stehberger.

Ladung.

Dr. 18800. Bilbelm Rillign,

Derfeloe mito am Anordnung bes Grond, Antagerichte, Abt. 9

Ce unter childigtem Aus bieben wird berielbe auf Grund ber und serfelbe auf Grund ber und saft Ab. 2 u. 3 Str. A. Ord. und ber und serfelben auf ber und serfelben auf ber und ber und griebten Gritter ung vom 10, Juli 1807 perurielben bertet.

Gerichtsfcreiber Gr. Amte-gerichts, Abt. X.

Die Bieferung und Beritel: lung ber Subbbben von ge gerbtem Trabtglas in ber ufünftigen Registratur im kaufdausturm foll im Wege bes öffentlichen Ausschreibens

fpateftens

Breitag, 18. Ofter. L. 3., pormittings if the geichneten Mmiel eingureichen, wofelbit auch bie Eröffnung ber Angeboie in Gegenwart etwa erichtmener Dieter erfolgt,

Die Angebotsformulare fint gegen Erffattung ber Ums brudtoften im Bimmer 10 erbaltt ch, nabere Auskunft im

Manubem, 12. Oft. 1907. Städt. Sochbanamt: Berren.

3maugs-Verfleigerung Stoniag. 14. Oftober 1907, nachmittage 2 Uhr werbe ich im Prandiofal Q 4, h hier, gegen bore Johnny im Bodfredungtwege offentien ner-

Minver, # Mobiegmaiding Rund naichme 1 Schlagingere, Lad onge Mobel und Ber-Mujdbesenb en, mm 4 Uhr

m Blandort beim Friedbort neut Ginbeitfingler, 2002, Blannbein, 12. Dfibr, 1907, Zollinger, Beichtboollgieber, S 6, 86,

Montag, 14. Oftober 1907, nachmittago 2 Uhr merbe ich in Q 4, 5 gegen bare Zablumaim Gelleiterfrings-wege öffentl versielgern: 2 3H rbe, 1 Piano, 1 Zefreibisch, 2 Divan

Steran anichtießenb em Pfaubort, wähere Befanntgabe im Geneblefal I Kactiers u.

Rr. 197692, Der tehte Termin für Impfung und Rach-feben finbet Mittivoch, ben 16. Ottober 1907, nachmit: Mounbeim, 11. Oftober 1907.

Sanbelsgewerbe bett. Ro. 187536 I. Gemäß § 105b ber G.O. wird für Conntag, ben 13. be. Mis. Sparjabremeffe von Mittage

Jmangs-Verfteigerung.

Montag, 14. Cetober 1907, nachmittags 2 Uhr werbe ich im Pfanblofal Q4, 5 gegen bare Zahlung im Bolls

trechingswege öffentlich ver-

Mobet und Gegenfidnde berichiebener Art. 5344 Mannheim, 13 Ofibr. 1907. Weifer, Gerichtsvollzieber.

Obstbäumeverkauf

Unterzeichneter feht einem ver-ebilt en Bublifum bie pan ibm

in ber Jubifaumdelluoftellung in Mannheim veftablichen

Obstbäume

am Montag, ben 14. Oftober

u, Diensing, ben 15. Offinber

bem Berfaufe aus. Eingang Saupttor Billerthal. 58946

Stellen finden

junger Mann per fofort ober 1. Oftober für Megifiratur

Offerien unter 19200 an bie Orpebition bo. Blattes.

Großmühle Manugeime

fucht tüchtigen

Expedienten.

Gintritt 1. Dezember.

Offerten miter Rr. 53955 an

Jüngere

Rontoriftin

per fofort griucht.

Difert, neber Webalte Unfprfiche erbeien an bayes

Movin 21mjon,

Flaschenkapselfabrik

Tüchtige

Einlegerinnen

für fofort gefucht.

Buchdruckerei

Sute Schneiberin für Cant-

Pamalen o Madines wone

Gichelsbeimerftr. 21 Il

Mietgesuche |

Befferer jeinen Ranfmann jucht weima Mittag u. Sbeind-rich in ber Mat, bei u. Jaug-michitrane. Offert, m. Bersam-gabe u. Rr. 18210 an b. Erpeb.

Sabich mibliertes Bimmer

Bu meten gejudit;

eine belle, größere 53842

Berliette mit Rontorraum

Die Anlage nunft entweber mi

G. m. b. H. 11144

Gewiffenhafter

Peter Begel, Baumidute.

Maunheim, ben 11. Oft. 1907. Großh. Bezirksamt Abt. IV

geboren am 20. Septhe intelligh, geboren am 20. Septhe, 1872 in Rem Item Item 20. Septhe, 1872 in Rem Item Item 20. Septhe soundering, Daner, julept woodschaft in Alamatem, D 5, 6, 4. It mit ekann ins, mith benduidigt, baß et als benfaubter Grenabter bet Langebots ohne Grianhmehr I. Mangebots ohne Grianhmis ausgemandert in.

Hebertstung ohen 8, 200 Beff. 3 Be. Str. Wart.

Dermittage 9 Uhr, par bas Gr. Schoffmarmat tier jur Dauppertbanblung gelaben.

Maunbelm, ve. Gept, 1907, Grabenfiein,

Mebeits-Bergebung.

pergeben werben. Angebote bierauf find ver-ichloffen und mit entfprechen ber Auffchrift verleben bis 30834

3mangs - Berfeigerung.

und Confligeo.

Bennethterner, (befilming). Etherten mit Geobenantiabe L 12.8 2 Tr. ein ant mb..
Beginnbeim, 12. Cf. 1507. lamie Si etcheria mit Geobenantiabe H 7. 7 pare. 1 can. mebl. Bletriebetraft verfelen fein.

Das Sekretariat nimmt Anmeldungen entgegen u. erteilt Anekunft 9—12 u. 8—6 Uhr. Die Direktion: Karl Zuschneid, Kgl. Moskdirekter, Gewerbeichule Mannheim.

Jochschule für Musik in Mannheim.

Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hohelt der Grossherzogin Luise von Baden,

Die Gesangsbildungskurse für Damen unter Leitung des Direktors

Die Vorlesungen über die Geschichte der Musik werden durch Herru

Die Deklamationskurse für Herren, geleitet von Herra Hefschauspieler Tietsch, finden vom 16. Oktober ab jeweils Mittwochs 6-7 Uhr statt. Jahreshonorar M. 30,-.

beginnen Freitag, den 18. Oktober. Jahresbonorar M. 50 .--

Kapalimsister Blass jeweils Samstag 6-7 Uhr gehalten und zwar vom 19. Oktober ab. Einzelkarten 1 Mk. 1- und Abonnements auf je 10 Vorlesungen M. 5,-, 74888

Deifterturfe betr.

Ein Borbereitungsfurs für bie Moisterprüfung bon 12mochentlicher Dauer, mit 4 Stunden Unterricht wochent lich, finbet in ber Beit vom 11. Rovember bis 9. Degbr. D. J. und vom 13. Januar bis 24. Debruge u. 3. fiatt. Anmelbungen (auch von ben benachbarten Orten) nimmt

Der Rektor: Berth.

Die Zahnpflege

kann der hentigen Generation nicht oft genug zur Beherzigung empfehlen werden, zumal unsere Ehnne fast jeden Tag
neuen Angriffen ausgesetzt sind. Wie aber das gute, fehlerfreie Gebies nicht auf eine Zierde des Menseben, sondern
noch von viel grösserer Wichtigkeit für dessen Wehlbesinden
int, zo sind umgekehrt kracke Zahne und schlechte Gebiese
die Ergeise Feinde unseres Körpers. Bis bestaträchtigen,
ja sutstellen jeden augenehmen Ausdruck unserer vesichtzüge und beeinflussen schlieselich auch die Spraabe des
Menschen in höchet unverteilbafter Weise. Wie viel Geld
wird nicht oft der lieben Eltelkeit geopfert, ohne daran zu
danken, dass ein tadelloses Gebies der schönste Schmuck
des Menschen ist. Unendlich viele auserer leidenden Altimenschen plagen sicht jahreiang mit Magen- und Verdazungsbeschwerden, untersiehen sieh kostopieligen und vergeblieben Kurzen, ehne zu ahnen, dass die einzige wahre
Ursache ihrer Leiden nur der Mangel an Zähnen ist, welchem doch as leisbt und einfach unf billige Weiss abrehoffen werden kann, zumal die riesigen Forfechnitte, welche
die hentige Zehntechnit und Zahnehelfunde gemacht, nicht
nur bedeutende Preiserunfssalgungen auf ihrem Gebiete,
zoodern ause ein vereinfrichtes, für den Patienten schmerzloses Verfahrun geseitigt hat Um nun die Verdanungvergane ver Zernierung sich nach meinem Afeller F 2, 4 a bemühren zu weilen.

Bitte mein Institat aleht mit den sersenntas

little mein Institut alekt mit den sogenannten Abunblungsgeschäften au vergleichen; zur Erielchterung habe ich in meiner Praxis ein Raiou-System singeführt, wedereb aich jeder ohne jegliche Projecthöhn g auf leichtente Welze in den Besitz eines medernen Zahngebisses setzen kann-leit garantiere ferner, dass meine Ausführung jeder Konkurrens gleichkommt und tritt selbet bei Kassa-Zahlung keine Preisermassigung ein.

Schmerziose Enha-Operationen mittelst Chiorethyle und Cocain, Pleubleren in Geld, Silber und Smaille, Norvicten, Zähnereinigen, 10000 ganzs Zahnersatzstücke in Gold, Aluminium und Kaut-schuk werden ausgeführt. 74335

Spezialität: Zahnersatz ohne Gaumenplatte Behandlung aller Zahnkrankheiten.

Schmidt's Zahn-Atelier F 2, 4a, in nächster Nähe des Marktes.

Dr. H. Haas'sche Erste Frankfurter Auto - Gummi - Reparaturwerkstätte Tel. 3608. Filiale Mannheim U 4, 9.

mnb Rinbertfeiber fur bie Dausfran in gruf, Biebcher gum arbeiten im Daufe geingt Offert, unt. Rr. 18002 am bie Gan-Josef B. Rösslein. Reparteren durchschlagener Decken nach eigenem bewährtem Verfahren. Auflegen von Protekteuren. Sämtliche Schlauchreparaturen

> Brete Referensen zu Diensten. Wenig gebrauchte Schläuche gut reparierte Decken billigst abzugeben.

Stellen finden.

Cüchtige Abonnentensammler miglichtungekörtn, mit sparaten Gingang, perterer eber 1. Sied, felori von Geren gesicht. 13821 Offerten hille nuter 28. W 1.2 handkonflagerub Manuhem

Austrüger

für neue Bodenidrift gefucht. Raberes in ber Grpebitton be, Biattes.

Möbl. Zimmer

N 4. 6 2 32, (Memban) fi fein-mie und ohne Balton. 53945 Milligersgrunder, 14, 1 Tr. l., gut D mist Sim ju bern. 13288 Rheindammitr, 38 1 Trep.

Goentimer: Ratholiides Burgerboinital. - Bermmonlicher Rebalteur: Frang Rircher.

THE BERLITZ SCHOOL Seminar für Sprachlehrerinnen und Erzieherinnen

Anlang November beginnt ein 11/, jähriger Kursus. Anmeldungen möglichst beld erbeten!

Direktor: Joseph Wisser.

Telefon 1474, =

HOF-MÖBELFABRIK MANNHEIM **≡ETABLISSEMENT FÜR ≡** WOHNUNGS-EINRICHTUNGEN WERKSTÄTTEN FÜR INNENARCHITEKTUR HUNSTGEWERBLICHE AUSSTELLUNG VORNEHM AUSGESTÄTTETER

INNENRAUME GROSSES EAGER IN MÖBELM REICHER W.EINFACHER AUSPUHRUNG GESCHAPISHAUSER \ M.1.4. nächst dem Kaufhnus ≡ und LADEN: # / G. 2.22. nächst dem Speisemarkt FABRIK: KEPPLERSTR. 17/19. Edie Schwetzingerstr.



Neuheiten 1907/08

Telephos, D. R. F. a., an jeder Gas-Lampe annubringes ersetat elektrisches Licht; praktisch für Schaufenster, Burean Restaurants, Treppenhäuser etc.

Gerofirm-Glühkörper aus Kupfer-Gellulose

Alleinvertrieb: Keller & Siegler, Windeckst. 3 Detailverkauf von Kronos auch bei A. Aspenteiter, Installateur, T I, II.



Natürliches Ofener Bitterwasser

Angenehmes, mildes Abhithrmittel von zuverlässiger Wirkung Von ersten ärztlichen Autoritäten empfoblen bei Stuhlverstopfung, Fettleibigkeit, Appetit-Mangel, Nierenund Leber-Leiden, Magenkrämpfen, Gallenstein, Blutstockungen, besonders bei Prauenleiden.

Zirhaben in allen Apotheken, Drogerien und Mineralwasser-Handlungen.

Friedrichs-Park Jeden Sonntag Nachmittag 3-6 Uhr Militär-Konzert

Verein "Kaiserliche Marine" Mannheim.



Einladung.

Bit ber am Camstag, ben 19. Cttober er., abends Bij, Uhr, im Lofal "Scheffeled", M u. 9 ftatifinvenben

Monats-Verlammiung

lowit Des Vertrag DE bes from Battner. - Raberes burd Rund ichreiben. - Freunde und Gonner bed Bereins find berglich willfommen, Um jablreiches Gricheinen bittet

Der Borffand.

Die Derkaufs-Messe auf dem Zeughausplatz sowie der Geschirrmarkt ist bis Montag Abend verlängert.

Vortrags-Kalender

für die Woche vom 13. Oktober bis 20. Oktober.

Etablissements: Sonntag Montag Dienstag Donnerstag Mittwoch Freitag Samstag Sonntag 8 Uhr: 2. Vorutilg. zu: Einbestspreisen Uhr: Abona C. 7 Uhr: Abonn. D 7 Uhr: Abonn. C 7 Uhr: Abons, A 7 Uhr: Abons, B Uhr: Abour. D Neu einstudiert: Die Geschwister, Die Fledermans, Hoftheater Die Königin von Neu einstudiert: Saba. Hamlet 5 Uhr Abona B Medea. Was Ihr wollt. Hamlet, Clavigo. Die Meistersinger, 8 Uhri 21/2 Uhr: The Uhre Neues Theater I. Akademie. Neu einstudiert: Der Dieb Der Bieb. Der Vogelhandler 5-6 Uhr Friedrichsp.fl Konzert. 8 Thr 8 Uhr B Uhr: 8 Uhr: 4 Uhr u. 8 Uhr Saalbau Sheriock Holmes! Sherlock Holms Sherlock Holmes Sherlock Holmes! Sherlock Holmes! Sherlock Holmes! Sherlock Holmes! Sherlock Holmes! 3 Uhr 3 Uhr: Apollo Theater-Versielling Theate kinm grograph. 4 Uhr nachm. 11 Uhr abends. bis 11 Uhr abends. Geödinet: Geoffnet Goodfines: Geodnet: Theater, D 2, 9, 11 bis 11 Uhr. 3 bis-11 Uhr. 3 his 11 Uhr, S bis 11 Uhr. 3 bis 11 Uhr. S bis 11 Uhr. 11 bis 11 Uhr. B his II Uhr. Volas-Theater 4 m. 81, Uhr: Ausgewiesen. am Messplatz, Geödinet: Geldfingt Geöffast Museum 11-1 and 9-4 Uhr 11-1 and 2-4 Uhr 11-1 and 2-4 Uh Die Vereinigten Sammtungen des Geöffnet Geoffnet: Geöffnet: Geöffnet: Geldnot: Geöffnat: n. dos Alteriume versios im Grossh. Schloss 11-1 and 3-5 Uhr 11-1 Kaiser-Feiertage Peiertage Feiertage Faiertuge Feiertage Feloringe. Feiertage Feiertage. Paperama in Jerusalem. in Jerusalem in Jerusalem. in Jerusalem in Jerusalem. in Jerusalem in Jerusalem in Jerusalem Sterm Sturm Sturm Panorama auf Champigny. auf Champigny. auf Champigny. suf Champigny. auf Champigny, auf Champigny. nuf Champigny. and Champigny.

Montag letzter Tag irkus Otto

Mannheim am Messplatz Heuta Abend 8 Uhr

Grosse Vorstellung Senntag, den 13. Okt. Gain-

3 Vorstellungen 3 Anf. 4, 6 und 8 Uhr

In jeder Verstellung ab-

letzie Vorstellung. Die Direktion

Unübertreffliche

und Flügel

aus den weltbekannten Fabriken von Perzina, Schwerin,

Kaps, Dresden u. a. 58911

Grösste Auswahl Stannend billige Preise Eintausch von altenKlavierer





Rirden-Alnjagen. Evangelifd:protestantifde Gemeinde. Countag, ben 13. Oftober 1907.

Erinitatisfriche, Morgens 1,0 Ubr Brebigt, Derr Ctabtoife p., Rollefte, Morgens 10 Ubr Brebigt, Derr Sindivita einenen Rollefte, Wieigens 1, 12 Uhr Aindergotiebbirgit

Concordientieme. Morgens to Ufer Bredigt, Berr Stabi-farrer Abled. Ronecte. Morgens 14,10 Uhr Kindengolestolenis, berr Stadiolate Senieri. Nachmunags 2 Uhr Chriffenlehre, herr Stadiolater Ahles. Abends 6 Uhr Bredigt, herr Stadiolate

Lutherfiede. Morgens 10 Uhr Predigt, herr Stubepfarter, Beibeimer. Roberte. Morgens 11 Uhr Chriftentere, herr Stubi-

Friedenstlieche. Morgens 1/20 Uhr Chriftenteine für Anaben, erren Sabtybarrer von Schöpfer und Schier, Mörgens 10 Ubr gebigt, herr Stadipharer högler. Gollefte. Morgens 11 Ubr Irthenleite ihr Radichen, herren Gadipparter von Schöpfer

Aohannistirche Lindenhof. Morgens 10 Uhr Diebigt, Derribtpharter Conerbrunt. Rollette. Morgens 11 Uhr Rinbereibient, Berr Stadioifor Rraftel. ebbient, Derr Stabtvifor Rraftel. Diafoniffenhaustapelle. Morgens 1,11 Uhr Brebigt, Berr

Stadtmiffion.

Evang. Bereinshaus K 2, 10. 18. Oftober bie 19. Oftober.

Sonntag, 11 libr: Sonningsfaule. 8 libr allgem. Erbau-ungeftunde, Coangelift DieterterBofel. 5 libr Jungemwenvereit "Labea" (Bibel- und Gesammunde). Montag, 3-5 libr: Francoverein (Arbeitsbunds).

Mittim ad. 1/29 Uhr: Allgemeine Bibeifrunde, Stattmiffionar

Donnerstag, a Uhr: Jungiranemverem (Arbeitsschinde). Freitag, 1/20 Uhr: Prove bes Gesangverens "Rom". Samsrag, 1—2 Uhr: Pienwajvartoffe b. Constagsichnie. 1/20 Uhr Borbereitung per Countagsichnie.

Schweigingerftabt, Traitteurftrage 19. Sannt ag nadm. 1 Ubr: Conntageichute. Abenba 1,9 Uhr allgemeine Bebeltunde, Stadtoriffonar Muntematter.

Montag 1.0 Ubr: Frauer- und Jungtanenverein. Dienstag 2.0 Ubr: Junenbabtelung. UNItrwoch, 1.0 Ubr: Gemichter Chor. Camstan, 1,0 Uhr: Beitere Aufeilung: Bereinsftunde.

Redarftadt, Gartnerfrage 17.

Sountag, 11 Uhr: Conniegsichnle. Lieben Abend Grangelifanondversammlung von Evangelift Dieterle-Bajel. Lindenhof, Belleuftrage 52,

Countag, i Uber Sountagnichnie, Grabt ifffinate, Grabtmiffionar

Redaripine. Countag, 11 Uhr: Comingsidule für Anaben, 1/22 Uhr

Mabben. Dienstag, 140 Uhr: Jungfemenverein. Breitag, 140 Uhr: Augeneine Bibeinunde, Stadtmiffionar Sie ben Cvangelifationsverfammlungen und ber allgemeiner Bibelitunden ber Stadtmuffien in jedermann freundlich eingeladen

Evang. Männer- u. Jünglingsverein. E. D. U 3, 23.

Wochenprogramm vom 13. Ofter. bis 19. Ofter, 1997. Sonntan, ib. Oftober. Artiefe Abtellung: Avenba & Motoring pour Derin Stepler: S. Antionalfourereng ber coungel.

Bortrag von Verru Steplet; a. Nationalkamerein der edungel. Janglingsbündunde Beutickands vom 15.—16. Septde, 1997 in Leineid. Jagendelteilung: Kochen. (1.6. Und Gertragklibungen. Montag, 18. Oktober, abends (1.9) Uhr, Gibeilunde der alleren Mitriming über dei. St. 1—5, von yerru Blarrer Aidlendein. Direnstag, id. Oktor, abends oller Erode des Mannetchors. Mitrivood, 16. Oktor, andmittiges 5—6 Uhr Köndlichen int inigere Schaler böderer Lebrandalten, nachantings 6—7 Uhr tibeiltungdem für ällere Schiler böderer Lebrandarten, abends (1.9) Uhr Exturen im Er. Gonnaphun, Prode des Polgamenchors. Domerkung, ift. Oktober, vonends (1.9) Uhr, Spielmadelteilung. Freitung, 18. Oktobe, abends (1.9) Uhr, Bibeiltunde der Jagendabteilung. Freitung, 18. Oktobe, abends (1.9) Uhr, Bibeiltunde der Jagendabteilung. Gonnstag, 19. Oktober, abends (1.9) Uhr, Eriauminung der Ungenkabteilung Scharpprechabt, Jonistanfir. 21. Abends 9 Uhr, Vereilsereinigung in U. 3, 25.

Beber driftin gemite Mann und Ingling ift gunt Befoch

ber Bergamminigen bergied eingelaben, itilen ber 1. Gorfigenbe, Banfahrer Ried, Sefreide, Stabtnummnar Matter, U 8, 23. Evangel. Gemeinschaft. P 6, 5, Sthe

Sountag, in. Oftober, vormittags 24, ilbr Bettunber in Ihr natagsichale: macion. 1/36 und abends 8 Ilbr, Brebegt.
Donnerstug, 17. Oftor., abends 81/4, libr, Bet. in. Bibelfinde. Freitag, 18 Oftor., abed, 81/4, libr, Singftnabe bes gem. Chook. Bebermann in berglich eingelaben.

Eben-Czer-Rapelle, Angartenfir. 26 (Methodiften-Gemeinde).

Gonntag vormittags 1,10 Uhr u. nachmittags 1,4 Uhr Bredigt. Sonntag nachmittags 1,2 Uhr Kinbergottesbienit. Dienstag abend 1,9 Uhr: Bibelfinnbe, Freitag abend 3,9 Uhr: Jünglingsverein. Jebermann ift freundlichst eingeladen.

Blan-Breng-Perein (E. P.), Schwehingerftraße 124 Donnerstag, 17. Offite. 1967, ebenbs 8 fibr: Bereins Ber

Apopolijhe Gemeinde hier, Holzitr. 11, Sins., 2. Etod. Mottesbienft: Sonntag nuchmittag 4 Uhr. Donnerstag abend

Freireligiofe Wemeinde.

Sountag. 13. Oftober, wormitt, 10 Uhr in ber Muig bed Redlemmittum, Friedrichering & (Gingang Lullaftinfie). - Bortrag

"Die Doppelarbeit ber refigiofen Beform," Diergu labet Jebermann fremblicht ein Der Borftanb.

Kaiholilde Gemeinde.

Jesuitentirche. Sonniag, 18. Ottober. 6 Uhr Feldsmeise. 7 Uhr beilige Melfe. 8 Uhr Militärgottesbienft mit Predigt. 1410 Uhr Bredigt und Am. 11 Uhr h. Mele mit Aredigt. 2 Uhr Gariftenlebre. 148 Uhr Gerg Jeiusklichadt mit Segen. (Ebrenwache.) 7 Uhr Vosenkranjandacht mit Segen. Die Kollette ift für den Bonisatiusberrein bestimmt. Rechm. 141 Uhr Berfannslung der marianit ben Jungiraum fongregation im Luisenbause mit Bertrag, Knodent in Engen

Untere fath, Pfarret, Conning, i3. Oft. 6 Ubt Grubmeffe, 7 ihr bl. Meffe 8 Uar Singmeffe mit Preb find gemeiniamer beil Rommunion ber driftenlebrpflidtigm Jumglinge und ber Innelings . Rongregation. 111 Brebigt nachber Rint. 11 Ubr bt. Meffe nitt Grebigt übriftenlehre für ble Mabden. 13 Uhr Rofenfrant

andacht mit Gegen. 1-28 Uhr Berfamming ber Fruden fengregation mit Vortrag, Andacht und Segen. Sathol. Bürgerholpital. Sonning, 18. Oft. 130 Uhr Singmesse mit Perking. 10 Uhr Gottesbienst für bie Schiller der Mittelichulen. 4 Uhr wachmittagsandacht.

Berg-Jefu Kirche, Redarfiadt. Sountag, 15. Ob., Beichtgelegenbeit von morgens 6 Uhr an 3/7 Uhr Frabennesse. 8 Uhr Singmesse mit Predigt. 3/10 Uhr Predigt. 11 Uhr Briefer mit Predigt. 2 Uhr Guriffen Lebe. 148 Ilbr Rojenframenbacht mit Segen

Boblgelegen. Conntag, 18. Oft. 8 Uhr bl. Meie

Di. Geist-Nirche. Sonning, 18. Oft. 6 ilhr Frühmeise. Beicht. 7 übr bl. Meise. 8 übr Singmeise mit Homite. 1410 übr Piebigt und Amt. 11 übr il. Meise mit Predigt. Nachm. 2 übr Geriftenlehre. 148 übr Och I. in. Breitenlehre. 158 übr Och II. in. Breitenlehre. Militervereins mit Bortrag und Anbacht. — 7 Nor Roits

Riebfrauenkirche. Sonntog, 18. Ofr. Bon 6 Ule Beichtgelegenbeit. 147 Uhr Frühmeile. 8 Uhr Singmeile mit Beebigt. Generalkommunion ber driftenlehrbilichtigen Jung linge, der Jünglingskongregation und des kleinen Columbus. 1410 Uhr Bredigt und Aunt. 11 Uhr di. Messe mit Predigt. 2 Uhr Christenlehre. 148 Uhr Robenkraugandant inst Segie.

St. Jolefsturatie, Lindenbof. Sonntag, 14. Oft. 147 Uhr Frühmeffe. 8 Uhr Amt mit Predigt. 14.2 Ult Chriftenlehre. 2 Uhr Rofenfranganbacht. Allt-Ratholifche Gemeinde.

Induftriefaat I der Sitbafdute (Einnang vom Mathinge ert Redninde). Margens 0%, Uir rentides Unt mit redat, Gerr Stadiobater Chiman, 10% Uhr Ebiffenlichte.

Emlohtirde. Der Gonesbienft fallt aus.



andels= und mm Industrie=3eitung

für Südwestdeutschland

Telephon - Nummern: Direction unb Buchhaltung 1440 Druckerel-Bureau (Tinnahme von Drudtarbeiten) . . Robaltifon 377 Expedition

i Erscheint jeden Samstag abend i i

burd; ble Poft bezogen inkt. Poft-fluffdilag Illt. 3.42 pro

Quartal. Einzelnummer 5 Pt.

Beilage des



der Stadt Mannheim und Umgebung

____ Inferate __ Die Kolonetzetla Busmārtīga Inferate 30 . Die Refriamezella 100 .

felegramm-Rarefles -lournal Mannheim-

flachbruck ber Originalarlikel bes «Mannheinter General-finzeigers» wird nur mit Genehmigung bes Derlages erlaubt

Samstag, 11. Oktor. 1907

Wirtschaftlige Konjunking und Borfe.

g

Uhr

Uhr.

- A Tibr

-5 Ubr

em.

oths.

Chort.

4 Hit

124.

\$/想(t)

Elect

Dortrog

Stab

timus

танен

Gegen 6 Uhr Bred of Idition 0 Nor Infranti-ranen

freediten Bright Cor Line wa

Melit

Fride Me mit Meyer r Herr printen Rosen

a the elie mit Jüng umbus Bredigs Segra s, On. 2 list

grants out

D.V.C. Die letten Boden haben leider alle Zweifel darüber befeitigt, daß der Gipiel ber auffteigenden Ronjunttur überichritten ift. Das Rheinisch-Weitfältige Robeifen Sundifat bot Berantaffung genommen, die Preife für eine Reibe bon Robeifenforten berabzuseten, um einerseits ber ausländischen Konfurreng auf dem Julandsmarkte gu begegnen audererfeite ben weiterverarbeitenden Werten den Weitbewerb auf ben ausländiichen Mörften gu ermöglichen. Aufgerdem wird in-naber Beit die Entideibung darüber fallen, ob feitens der großen intereffierten mirtichaftlichen Berbande Die er fürglich aufgehobenen Ausfuhrvergutungen wieder eingeführt merben, ober wie in anderer Weife den wirtschaftlich schwacheren Produzenten zu belfen ift. Man darf zwerficht lich erwarten, bag die Berbande sich ihrer bedeutsamen Auf gaben, bas bentiche Birtichaftsleben mit allen verfiigbaren Mitteln zu flitzen, betruft bleiben werden. Wenn von vorn-berein nicht alle Zweige der Gisenindustrie an den in Aussicht genommenen Unterstützungen teilbaben können, so liegt das in den ichwierigen Berhaltniffen begründet. Darum braucht man ober nicht fogleich die Flinte ins Korn zu werfen und etwa nach dem Borgange der reinen Bledgval zwerte mit einem Streif gu droben, d. b. die Betriebe fingerband fill gu legen. Man follte dabei doch nicht vergeffen, welche Urfachen dogu geführt haben, daß die jeht Bergweifelnden nicht in gleicher Beile das Golidarifatsberruftfein befätigten wie andere Zweige ber Gifeninduftrie.

Ber fich ber Borgange im Commer des Jahres 1900 beim Busammenbruch ber wirichaftlichen Konjunttur erinnert, tonnte mit einiger Beforgnis der weiteren Entwidlung ber Dinge entgegenseben. Wir denten dabei auch an die Beitger von Wertpavieren, die damals rat- und muttes zur Wörse eilten, um fich diefes Besitzes zu entledigen. Dazu liegt jeht teine Beranlaffung vor, zum mindeiten nicht in gleichem Maße wie früher. Das Jahr 1907 bat ichon in feinem bisherigen Berlaufe den Bestibern von Wertpahieren manche Ent-täuschungen gebracht. Während alle wirtlichaftlichen Kräfte aufs ängerste angespennt waren, und das Rapitel "Arbeiternot" in offen Geichaftsberichten einen breiten Raum füllte mußten fich nabezu alle Wertpapiere beträchtliche Kurs-einbugen gefallen laffen. Inwieweit solche burch bie unglüdliche Berfassung des Geldmarktes verschuldet waren, soll bier umerörtert bleiben. Zum mindesten darf man aber mit gutem Gewissen behaupten, daß die Börse den unausbleiblichen Riedergang der wirtschaftlichen Tätigkeit in dem derzeitigen Rursitande bereits essemptiert bat.

Bur jeden, der mit der Birtidaftsgeschichte unferes Baterlandes auch mir einigermaßen bertraut ift, besteht fein Zweifel darüber, daß unter ber Wirffamfeit der großen Syndifate Borgange, wie wir fie noch vor etwa 7 Jahren erlebten, unmöglich geworden find. Gelbswerftandlich werden bei nach laffendem Bedarf die Erfrägnisse der Unternehmungen nicht dieselbe Sobe ausweisen wie in der Beit angespanntefter Tätigkeit, andererseits wird aber die Produktion nicht ins Ungemeffene gesteigert und somit feine Rrifis beraufbeschweren werden. Gute und angeschene Unternehmungen baben übrigens in den fetten Jahren durch reichliche Dotierung der Reservesonds für die mageren Jahre vergesorgt und dadurch der Dividendenpolitif eine gewiffe Stetigfeit verburgt Benn die Borfe geitweise folde Tatfachen nicht berildfictigt und fich durch jede fenfationell aufgebaufchte Mitteilung ein-Schildriern lagt, fo tonnte man zweifelbaft werben, ob bamit nicht dem augenblidlichen Spelulotionsintereile gedient werden foll. Auf Die Dauer wird fie fich dem Imange der Tatfachen nicht entgieben fonnen und der Birflichfeit Rechnung

Uebertriebener Optimismus fonnie bogu verleiten, dem derzeitgen wirtichaftlichen Riebergange eine furje Lebensbauer ju prophezeien. Die Borie foll, wie ernfibait bebauptet wird, das jum Ausbrud gebracht haben, ale fie in ber bergangenen Woche mit einer friffigen Steigerung der Montanund Gifenbilttenpapiere einfehte. Demgegenüber muß be meeft werden, das gerade in neuerer Beit wirticaffliche Brophegeiungen oftmals Schiffbruch gelitten haben. niemand bat nach ber glünzenden Birtidialischoche 1895 bis 1900 geglaubt, bag die niebergebende Ronfuntiur auf ben Beitraum von eine 3 Jahren beidrantt bleiben fonnie. In ber Lat find auch für die nabe Lufunft mancherlei beachtentwerte Angelden verhanden, die der Bermutung Raum laffen,

ansgesest werden wird. Wir benten babei an bie jabrlich steigende fraftige Junahme der Bevöllerung, die infoige der neuen Sandelsverträge mächtig gestiegene Rauffraft der Landwirtichaft, die großen Monalbauten, den ftandig wochjenden Bedarf der Gifenbabnen u. a. m. Was feht not tut, fir Rube und Besonnenheit sowohl in den Greifen ber Industrie als auch in denen der Wertvapierbesliger. Die nervole Borje mag tun und laffen, mas ihr beliebt. Auf die Geitaltung des Birtichaftelebens bat fie jo gut wie sar feinen Ginfluß.

Dom Waren- und Produffenmarft.

(Bon unferem Morrefpondenten.)

Die seite Stimmung auf den Getreidem artien bielt auch diese Wache an no die Breize für Weisen geben wiederum mit einer recht ausehnlichen Steigerung aus der Woche bervor. In der Hauptlache waren es undefriedigende Werichte über die Ernteaussichten in Indien und Australien, sowie der nicht de-friedigende Australeit über den Stand der Keldfrüchte in den Bereinigten Stanten, die auf die Stimmung wirften. Auf nusteren Märften sand die hauftebewanng einen fraftigen Widerball, gestührt durch die insolge der undefriedigenden Rbeinschiffsahrisderballnisse bervorgerulenen seiten Tendens. Im allgemeinen dat sich indes die Marktlage bei und vicht viel geändert. meinen bat fich indes die Marklage bei und nicht viel geandert, für in Motterbam ober Antwerden fällige Partien zeigen un-ere Sandler nur wenig Interesse, well die tehr haben Mbein-rachten und der fehr niedere Wolferstand den Bezug erich veren. Anf ibatere Abladung dagegen wurden wieder recht ansebaliche Paiten ju haben Preisen erwerben, jumal man die Hauffe beuer für gefund balt und auf weitere Steigerungen rechnet. Das Interesse für bier bisponible ober bier zu erwartende Ware ist recht teresse für bier bisponible ober bier zu erwartende Ware ist recht rege und nas an den Markt lommt, wird vom Konjum schlant akzeptiert. War Roggen erwied sich die Stimmung ebenfalls fest. Wie dei Weigen, so songentriert sich anch dierm das Geschäft benptsächlich auf greisdare Ware, die zu den böchsten Vreisen ans dem Markte genommen wird. Saser liegt idensalls fest. Der Lomium verhält sich nach wie nor reierviert; dach sied die Angebote vom Anlande nicht groß und auch wenig nochgiedig. Für Aranger fre ist ihr Stimmung unverändert sest. Insandswore sinder icklanten Abiat, während sewende Beweigen unter den unganistigien Schistabetsverhältnissen wenig Beachtung sinden. Im Maisdand bet medren sich die Klagen werte die sollechte Ansantt des amerikanischen Mired-Mais. Die Tendens ihr Mais ist im Einkland mit den übrigen Getreibe-

aber die schlechte Anfantt des ameritanischen Acces-Neais. Die Tendenz für Mais ist im Einflang mit den übrigen Getreiberten recht sest und bier greisbare Pare ist slott verkäuflich. Die Stimmung om Frachten narkte war iche iest und da der Basserstand im Laufe der letten 8 Tage noch weiter zurückgegangen ist, so wurden die Frachtsche von metrerden meister erübtt. Man dezablie sur Getreibe von Metterdam noch Mannbeim M. 19 bis 20 und noch Frankfurt a. M. M. 30 bis Aper Last.
Uns dem Beigen weltmarkte war die Tendenz, wie bereits einenvon unieres bentiern Mexiches erwähnt, sehr sest und

bereits eingangs unferes bentigen Berichts erwühnt, febr fest und die Breise murben taglich erhöht. Bestimmend für die Sauffe waren Berichte aus Indien, die bejagen, daß in weiten Diftrif-ten die Weigen - Aussaat burch Trodenbeit verkindert wird. Auftralien flegt ebenfalls über Mangel an Regen und wenn nicht alsbald die erwunschten Niederschläge eintreten, jo befürchtet man, baft ber in Gubanftrulten verbleibende erportbise Ueberichut gang von ben übrigen auftralischen Kolonien in Anspruch genommen werden wird. Aus Ruftland werden feste Martitendenzen gelabelt. Die Jusubren sollen zwar insolge ber schönen Bitterung eine fleine Zuwahme ausmeisen, doch blieb biefer Umftand ohne Ginfluft auf bas Breisnivenn, weil bem Angebot fiets eine recht gute Nadirage begegnete. Aumanien bat feine Forderungen im Laufe diefer Woche ebenfalls weiter erbolt, gumal infolge ber baselbit berrickenden Trodenbeit, die Herbitarbeiten micht burchgeführt werden fonnen. Argentinien, das bisber aunftige Witterungs. und Ernteberichte fabelte, melbet nun aus einigen Diffriften Klagen über zu große Feuchtigkeit und fand diese Meldung um so mehr an Beachtung, Benchtigteit und fand diese Meldung um jo mehr an Benchtung, weil sie von höherem Angebote begleitet war. Jum Ervort gelangten von Argentinien in dieser Woche an Weisen für nach Großbritannien 27 000 aegen 51 000 Ork in der Borwoche st. B. 14 000 bezw. 28 000 Ork.), nach dem Kontinent 28 000 Ork. in der Borwoche st. B. 25 000 bezw. 28 000 Ork. und nach nicht ekropäischen Ländern 15 000 gegen 23 000 Ork. in der Sorwoche. Der Breis in Buenos Aires ftellt fich bord-frei Babia Blanca auf Doll. 10.25 gegen 9.75 in der Bormoche. Die Weigenbestanbe in ben La Plaiaftaaten begiffern fich auf 000 Tennen wie in ber Bormoche. In ben Bereinigten Staaten bon Rotbamerifa bewirtte ber am 9 ba. Mis, befannt gegebene Cantenftanbobericht eine fraftige Unimurtabewegung, ba nach bemfelben die gesomte Beigenernte nut nur icht Millionen Bulbels zu veranichlagen ift argen 785,2 Millionen Buibels im Borjabre. Diefer Schöhung aufolge murb: ber Ernte-Austall bruben fich auf 114 Millionen Bufbels belaufen. bag bas Birtichafisteben feinen ichmeren Grichitterungen I Die baraufbin an ben amerifanifchen Martten, von ber Spelu-

lation entwickelte fieberbafte Tätigfeit führte zu ftarfen Auf-besserungen ber Preise. Die amerikanischen beutigen Rotierungen find im Bergleich zur Borwoche wie folgt:

Rem. Port 8,10, 10,10, Diff. Chiengo 3,40, 10, 10, TH. 111 1161/4 +51/4 1157/4 1171/4 +81/4 1 1 105 +4 107% 110% +0°/

Mais nahm in Uebereinstimmung mit Beigen einen recht festen Berlauf. Besestigenb mirtte ferner ber unberriebigenbe festen Berlauf. Beseitigend wirste Kerner ber unbeiviedigende Bericht des Balbingtoner Landwirsichaftlichen Bureaus, demyafolge der Stand bed Muis fich im Monat September um 2,20 Brozent derschliechtert bat. Auch die als nicht gunftig bezeichnete Witterung zab zu der Aufwürrtsbewegung Anlas. Die Junahme der Bestände nach Branftreet, die in den lepten acht Lagen von \$3.75.000 Bustels auf DOTS 000 Bustels angewechten sind, machte leinen Eindruck. Die Berschiffengen von den ga Platafianzen betragen die Borwoche in Erklichen Einder Aufwerde in B. 149.000 bezw. 100.000 Erklich and dem Cantingen bei Borwoche in B. 149.000 bezw. 100.000 Erklich and bem Kontinent 51 000 gegen 78 000 Ors, in ber Bormoche fi, 97 000 fram. 106 000 Erd.) und nech nichteuropäilchen Banbern 0 gegen 10 000 Cird, in ber Borwoche. Die Preise boebitet Buenog Aires find von Doll. 6.35 auf Doll. 6.35 geftiegen. Die Potierungen an den amerikanischen Börfen find:

Rem - Port 3,40, 10, 10, Die, Chicago 8,40, 10,40, Tif. 70 73¹/_a +3¹/_a +3¹/_a 66⁷/_a 60⁷/_a +3

Rafifee zeigte anfangs ber Berichtstwoche ein etwas felteres Geprage, bas in ber Hapfeeblute burch unbefriedigenbe Berichte über ben Stand ber Raffeeblute und durch baranfpin vorgenommenen Dedungen bervorgerufen wurde. Auch die Melbung, bag die Balerifationsanleibe von Rothichild in Conbon gu 35 Brogent nunmehr aufgelegt worben fet, wirfte ftimnlierent. Die in biefer Woche in Ericheinung getretenen erabbten Vafferguinbren find nuch einem Telegramm aus Canton auf die Ersuindren find nuch einem Telegramm aus Santon auf die Er-höbung der Eisenbahnjrachten der Sav Paulabahn vom 1. Re-dember ds. Is. ab gurückgühren. Die Tedeliche des Brüffeler Kommissard dem Etwards Sav Bunse, dem seine Regierung mel-det, daß die Blüte eine sehr unregelmässige und wertsp versprechend sei, trup ebenfalls zur anfänglichen Aufwärtsbewegung det; doch folgte in den lehten Lagen wieder ein Preistüdzung. Be-stimmend hieriür waren die widersprechenden Ernteberichte, die stärkeren Insubsten und die mit 16.737.000 Sac auspewielenen Beitvorräte gegen nur 12.116.000 Sac im Bestember vorigen Jahres. Die Zusubren belaufen sich in der lehten Woche von Mis de Janeiro unf 115.000 Sac gegen vorwöchige 118.000 Sac und die in Santon auf 283.000 gegen 310.000 Sac in der Verund die in Sautod auf 283 000 gegen 310 000 Sud in der Ver-woche. Die Avräte in Riv de Januiro ichapt man diese Poche auf 409 000 gegen borwächige LIS 000 Sod und die in Santos auf 1838 000 gegen 1775 000 Sad in der Borwiche. Die Bor-räte in den Vereinigten Staten betragen einschließlich der ichwimmenden Lodungen 4071 000 (\$982 000) Sad. Newworf

10. Oltbr.

Buder nobm biefe Bedje einen rubigen Berlauf und bie Breife tonnten fich nicht bebaupten. Die für die Rubenernte jehr gunftige Wetterung, die unch B. D. Licht eine Iröftige Bu-nabme bes Burgelgewichts zur Folge faben wird, wirfte ber-fimmend und brachte ein farferen Angebot auf ben Mertt, bas indes, da Känfer sich reierdiert persolten, seine Aufnahme fand, Die Kreise gaben darausbin anderernd nach. Die Handame fand, Die Kreise gaben darausbin anderernd nach. Die Hamburger Lagerborröte zeigen dei einem Bestand den 163000 Doppelsentnern (i. B. 249 000 Di) eine Gesantabnahme von 163000 Di. gegen 81 900 D3. Abnahme im Berjahr. Die Borrate in den Bereinigten Staaten find in den letten 8 Tagen von 235 000 Tonnen auf 242 000 Tonnen geltiegen. Der Wechenumint on ber Maabeburger Nörie beläuft lich in ben lehten acht Tagen auf 148 000 gegen 71 000 Bentner in ber Borwoche. Magbeburg

19,45 10.83 20.10

Sirmeninfage.

(Radbrud perboten).

for. Rad i 18 unieres Sandelsgesehbudges liegt jedem Einzelfouimann (b. b. jedem Staufmann, ber fein Geichaft obne Beielliciafter oder nur mit einem fillen Bejelliciafter betreibt) die Bflicht ob, als Kirma des Geichafts "feinen Jamiliennamen mit mindeftens einem anspejdriebenen Bornamen" ju führen. Daneben aber ift es ibm unbenommen, feiner Firma gewiffe Quiage ju gebent, fo insbesonbere foice Bufage, Die gur Unterscheidung ber Berjon oder bes Gefchafts

son anberen bienen. Berboten find mach abfag I ber ge | Motter als and bie minberjährige Kontoriftin murben bei ber | lebiglich erträglichen Temperatur-Ansgleich berguftellen, bie nannten Gesehesbestimmung nur biefenigen Bufdpe, bie "ein Gefellichafteberhaltnis andeuten ober fonft geeignet find, eine Läufchung fiber die Urt ober ben Umfang bes Geschäfts ober Die Berbultniffe bes Gefchafteinhabers berbeiguführen."

In der Braris wird es nun oft ftreitig fein, ob gewiffe Birmengulage totfacilid im Eingelfalle geeignet find, berartige Täufdjungen berbeiguführen. Die Glofchaftstonfurren ten mittern gar leicht hinter jedem Firmengufag ein betruglidies, reditswidriges Geschäftsmanover, das Reichsgericht aber nimmt - wie folgender Rechtsfall lebren mag - in biefer Grage einen febr toleranten, weitherzigen Standpuntt ein.

Rlagerin beieß feit dem Johre 1895 ein Feigenfaffeefabrifgeichaft in ber Gladt R. Ihre Firma loutete "D. E. 28. Gefellichaft m. b. S.". Im Jahre 1901 machte auch bie Bellagte in ber gleichen Stadt ein Feigenlaffeefabrifgefcaft auf, und gwar unter der Firma "R.'er Feigenfaffeefabrik B. G.". Daraufbin erhob die ersigenonnte Firma Klage und beantragte, daß die Bellagte ihren Firmengulas "R. er Acigentaffeefabrit" ftreichen folle, Gie modite por bem Gericht geltend, daß der Firmengufag geeignet fei. beimBublifum eine Laufdung beebeiguführen: Der Bufan bezwede namlich, bei ben Weichaftsfunden eine Bermechlung gwijchen ben beiben Beigenfaffeegei gaften bervorgurufen und boburch den Käufern weiß zu machen, daß die neubegründete "R. er Reigenfaffeefabrif B. G." mit ber altbefannten Geigentaffee-

fabrit ber Selagerin ibentifch fei.

Sowohl bas Landgericht, wie bas in zweiter Infiang guftandige Oberlandesgericht gu Dresben wiefen die Rlage der Hagerifden Firma ab und erflarien, daß die Bellagte gur Führung bes gerugten Firmengufabes "R.'er Feigentaffee-fabrit" berechtigt fei. Auf ben gleichen Standpunft fiellte fid bas Reichsgericht in feiner Entidelbung bom 25. Marg 1903 (I. 465/02). Es führte aus, daß & 18 Abf. 2 des Sandelsgesenbuchs nur "tatfächlich faliche, zur Täuschung bes Anblifums geeignete Angaben" als Firmenzufähe ausjälließe. bag aber bon bem Berbole freigeblieben jeien "tatfachlich wahre Angaben, welche in der Form von Bufdhen zu der Romensfirma über die Art obe- den Umfang des Geschäfts oder die Berbaltniffe des Geichäftsinhabers gemacht merden ober fonft zur Unterscheibung der Berfon ober bes Weichatts Dienen." Die Beflagte betreibe nun in R. tatfachlich eine Beigenfaffeefabrit, infolgedeffen tonne man es ibr nicht berwohren, ihrer Ramenkfirma den tatfächlich wahren Zusab "R.'er Feigenkaffcesabrif" zu geben. Uebrigens betonte bas Reichsgericht in dieser Entscheidung

nicht nur, daß jeder Kaufmann grundfühlich das Recht habe ben örtlichen Gib feines Welchafts in feine Birma auf zunehmen, sondern es ging noch weiter. Es erflärte nämlich af die grundfaplice Aufnahme des Geichaftsfiges in die Firma auch in dem Falle gestattet sei, wenn bereits ein abnliches Weichaft ben gleichen örtlichere Goldfaftsfin in feiner Firma flibre. Die entgegengesehte Aufsaffung — is lagt bas Meidsgericht — würde auf ein, Privilogium des zuerst errichteten Geldafts binouslaufen, welches bem Gelebe völlig

Wann verjähren Aufprüche aus Automobil-Aufällen?

Bon B. Streit.

(Blachbrud benboten.)

Gin Bengin-Motormagenbefiger betrieb gewerbumngig Berjonenbeförderung. Als Jahrberjonal batte er einen Wagen führer und gur Begleitung einen Kontrolleur. 29 abrend ber Sabrt wollte ber Wagenführer die gufallig auf gegangeneZür des Motorfaftens bom fahrenden Wagen aus foliegen. Gierbei fuhr ber Wagen feitwürts in ben Stragen graben und fiel um, wobei dem Jahrgaft erheblide fürperliche Berlehungen zugefügt wurden. Rach etwa 14 Monaten flagte ber Sahrgaft wegen Schaben, ber nach richterlichem Ermeffen oder nach dem Gutachten Sochverständiger fefigefiellt werben foulte. Richt nur war in diefem Falle ju berudfichtigen, ob ein Saftpflichtfall fiberhaupt vorliegt, sonbern es mugte auch in Erwägung gezogen werden, ob nicht icon eine Ber afbrung eingetreten ift.

Die Enticheibung füget aus, bag durch ben Abichluf bes Transportvertrages (also daburch, daß der Motor-Wagenführer den Fahrgaft aufgenommen bat und fich biermit verbfliddete, benfelben an fein Reifegiel gu bringen) für ben Motorwagenbefiger die bertragundgige Berpflichtung entfianden ift, ben Sabrgaft ohne Gefahrdung feiner Gefundheit an das Reifegiel gu befordern. Diefe Bflicht ift bon bem Motorwagenbeither nicht erfüllt worden, denn es ist baburd aur Geführdung bes Sabrgaftes Anlag gegeben, daß ber Bagenfishter es verfuchte, mührend ber Sabrt Die aufgegangene Tir ju ichliegen. Diejes Berbalten bes Wagenfiltrers fiellt fid burd bas Beweißergebnis als ein greber Berftof bar. § 276 bes B.G.B. fagt: Der

Schuldner bat, fofern nicht ein anderes bestimmt ift, Borfat und Sabrläffigleit gu verireten. Jahrluffig handelt, wer bie im Berfebr erforberliche Cornfalt ouger acht lagt. Die Borfdriften ber II 827, 828 finden Amvendung. Die Baftung megen Berfahes fann dem Schulner nicht im voraus erlaffen

Die pflichtmagig gu beachtende Corgfalt erfordert es, daß ber Bubrer ben Bogen anhalt und die Fohrt erft wieder forliegt, nachbem er bie notwendig geworbene Schliegung ber Mut vorgenommen batte. Auf diese Weife ware der Unfall bermieben worden. Der Bagenführer bat alfo ben Unfull vericuldet, Aber auch ber Umfiand, bog ber Motorwagenbefiger nicht felbft den Wagen führte, enthindet von den Berbflichtungen des eben erfefibnten Boragraphen nicht. Radi ! 278 haftet ber Beffiger für ein Berfculben feines gefestiden Bertreters felbftiduldnerifd, Sinfiditlich der Berjührung betont das Gericht, daß Aniprüch e aus derartigen Berlehungen nicht, wie behand fet, nach § 638 Abfan 1 B.G.B. in 6 Monaten berjabren, fondern fle unterliegen ber im § 195 B.G.B. bestimmten regelmäßigen Berjährungsfrift bon 30 Jahren,

Rechtspflege.

So. Wann fann nuch im Rrantbeite alle folurilie Entiaffung geften? Gine 20 Sabre alle Ronforiffin einer Berliner Tetraingenonnten firma in ber Angelegenheit vorftellig . Die Firma genehmigte ben fofortigen Antritt ber Maife, sabite and ben Gebalt bis gum Tage bes gurtgangs aus. Als nun noch Beenbigung ber Stur bie Sontoriftin wieber au ber Terraingesellschaft tam, um weitergnarbeiten, purbe ihr unterbreitet, bag bie für ihre Stelle eingestellte Dame fich gut eingearbeitet babe und das sie nun nicht mehr beschütigt werben konnte. Die Kontorijin flagte wegen Kortzeblung des Gelasse auf die Lauer von 6 Wochen. Sie bedauptet, das eine formelte Entfassung nicht erfolgt ein, das e mabrend einer Rigntbeitegeit von 6 Bochen Unipruch auf Rebult habr. Gie gibt auch an, bag einer ber Direttoren beim Strigange logar gu ihr gelagt babe, fie möchte fich bei Mudlebr wieber feben laffen. — Das Naufmannegericht zu Berlin wies bie Rloge ber Rontorifein ab. Es hetonte in ber Entideibung, bog in bem Berbolten ber Riagerin (Rontoriftin) ein Austriit gut firben ift. Bu biefer Uniconung tommt bas Gericht inebetonherr auch beshalb, weil bie Routpriften fid: bas Webalt bin gum Loge ber Abreife nussafilen ließ. - Die Loutprilin bezw. beren Mutter batte bei Abreife und bei Gebaltsgablung fich barbe-helten muffen, weitere Gegalisan prüche un die Erraingefellicoft geltenb gu machen,

Sz. 28as ift Unfabigfeit eines Buchhaltere? Gine Berliner Sanbelsfirma batte fich einen Buchbalter gegen monatiabes Ge-balt von 125 Mart engagiert, jeboch bei bem Engagement beonbere Fabigfeit begiglich ber Buchführung nicht berlangt. Die firma entlies nun nach einiger Zeit ben Buchbalter wegen Unabialeit, da sich eine Appahl Rebertrogungssehler uftr. in den Arbeiten vorgefunden baben. So 3. B. waren Trattenposten als Werenposten gebucht. Wenn auch diese Achter durch euts prechenbe "Stornes" wieber umgebucht und richtig gestellt morben find, glaubte ber Girmeninbaber lich folde Arbeiten nicht gefollen faffen gu muffen und gur fofortigen Entloffung berochbal au fein, - Der Buchhafter Nogie, ba im Engagementopertrace monatliche Runbigung vergefeben, wegen 125 Part Ge-bule. Er bebauptet, bog bem Goef nicht bas Medit auflebi, wegen poraelommener, aber richtig gestellter Ueberfragungsfebler und anderer fleiner feblerhafter Arbeiten ihn fologt an ent-Das Raufmannsgericht berurteilte Boblung bes Gebalte auf Die Runbigungsgeit. Das Urteil bebt bervor, boft in folden Arbeiten wohl eine "Leichtfertigleit" aber ,feine Unfabigfeit" au finden ift. Gofortige Antfoliung mare nur bei Umfähigfeit am Plate gemefen ba ber Alager fich als Buchkalter" engagieren lieft. Den Ebef fiand unr bas Recht ber Annbigung jn, wenn ihm bie Arbeiten bes Alogers uicht gulogten. — Das Laufmannsgeriche wied noch borguf bin, bab in folden Fällen Anftellung "euf Brabe" febr augebracht ift.

Maemeines.

Die Ginfuhr frangbiifder Deine in Deutichtigen Dementi ber Beanftanbung frangofifcher Weine finb, fo unnit buntt ber Streit, ob bie Weine in ber Zat gefalicht waren ober nicht, wenn man bas frangopifche Weingefelt felbit betrachtet. Wir erachten es an ber Beit, Die beutichen Importeure frangofischer Weine bringlichft barauf bingumeifen, bag bas frangösische Weingelet ben Zufat von Weinsteinsaure, ber bei und firengftens berboten ift, gefinttet. Berjenige, ber folden Wein begieht, feht fich ben geofften Gefahren auf; einmal ristiert er, bag er ben exorbitunt hoben Gingangegoff fir Runft. wein gahlen muß und ben Wein nicht gum Bertauf bringen barf. Wird ber gefälichte Wein bei und mit einem anberen Bein berichnitten, fo begeht ber Betreffenbe eine Beinfalichung. nur ber Berichnitt bon Wein mit Wein (ber bem beutschen Weingeset entspricht ift erlaubt, außerbem unterliegt famtlicher Bein, und feien beifvielsweife auch nur 10 Liter verfälichten frangöfifchen Deines in 10 000 Liter Mien enthalten, ber Gingiehung. And nabeliegenben Brunden find est gumeift nur bie allergeringften, allerbilligften frangofifchen Weine mit - moglichft hoben Bablen", bie bei uns eingeführt merben und ba ift ell benn aud gang begreifiich, bog folde Brobutie bon rechtswegen auf Grund ihrer Beichaffenheit in Deutschland beanfinnbet werben; wir muffen berlangen, bog bie Austandweine, bie gu uns bereinfornmen, unferem beutschen Befeg entsprechen, fonft wurde unfer Befeh gur Farce. Unbeftreitbar ift fonoch, bag bie Ginfuhr billiger frangofifcher Beine fcharffte Ueberwachung burch bie guffanbigen beutschen Beborben erforbert, man follte fungerband bie Ginfubr bon Runfimein verbieten, Zumeift wird ein gweifelhaftes Probult icon abfichtlich gu Imeden ber "Bermebrung" bezogen und ift es erft einmal einpaffiert, aufgegudert, b. b. "betbofert" und verfchnitten, fo ift ell befannifich fomer mehr nachzuweifen. Richt gegen bie Ginfuhr frangofifcher Weine überhaupt, fonbern lebiglich gegen ben Bezug gefälfchter Weine eichtet fich unfer Appell, - ju Rub und Arommen bes bentichen Weinbaues und Beinbanbele!

Der Erntegnefall in Ruftland. Unfer Beteroburger Mitarbeiter ichreibt und: Die offisiofen ruffilden Mitteilungen biefes Commere über die bortigen Erntvonöfichten flangen gumeift recht rofig. Beiber haben fie fich, wie est jest festifieht, feineswegs bewahrheitet. Rach ben Beröffentlichungen best ruffifchen gentralen fintiftifden Amtes foll nomlich bie Ernte in 17 Gonverne-ments nicht gufriedenftellend ousgefallen fein, in 25 Bonvernemente gufriebenftellend und nur 1 (Rord-Roufnfien) bollin guriedenstellend. Unter bie 17 von einer Mikernte betroffenen Lanbesteile follen Muffifd-Bolen, Bulbynien, Mobilem, Minat allo gerade biejenigen Gebiete Itufilands, welche infoige threr Boge für ans in Frage tommen. Alle biefe 17 Coupernements Seburfen bringend einer ficarlichen Belbilfe, ebenfo eine gnuse Swillegen oringene einer frantige ber borführigen Mibernie Angabt ber anberen, welche infolge ber borführigen Mibernie ibre Borrote frühzeitig aufgebraucht haben. Bereits jest macht fich in vielen Wegenden ein empfindlicher Mangel an Sagtgetroibe bemerkbar, Argendweiche Magnabuten feitens ber Re-gierung find aber bisher nicht getroffen worden, um biefem Mangel abeubelfen. Die wielichiafelliche Loge Mußlands, welche boch gumeilt pon bem Stande ber Sanbtvirifchaft abnangig bat fich bennach auch in biefem Jahr feinespogst geseffert. Soft iheint es, bag fich überhaupt jeht erft bie Rachiveben ber letzten feweren Jabre im vollfien Dabe fühlbar machen werben.

Beigung und Luftung im Theater. Die Beigungs- and Luftungbunfagen unferer Theater bai Charles D. Subard gum Webenfrand feines Sinbiums gemacht. Dan weiß, wie ichwer in ben Ibenterroumen eine gleichmäßige und erträgliche T perntur-Regeluge ju ergielen ift. Gie Grmarmung reie. fubling ftellt bier allaufeht unjer bem Einflug ber jeweiligen Beindiergabl. Steigert ein wollbefehtes Saus bie Temberatur oft bie jum Schweiffanobruch, fo fintt fie bei Berre leicht gu empfinblicher Rafte. Beibe Ericheinungen beelnirachtigen aber nicht nur ben Runfigennn. fie fonnen und zu gefundbeillichen Schabigungen führen. Langfahrige Erfebrungen in ber briffatte Beelig in ber Mart jur fin gefchaffamelt, Comeht bie Beigunge- und Luftunge-Dunbhabung vermögen nun gwar einen umle erfrenlicher für bie Weichaffamelt, als gegen Schlag bes

völlige Befeitigung bes Uebelftanbes ift inbeffen nur burch eine ben Bauberbaltniffen angepahte Anordnung ber Anlagen felbft berbeiguführen. Da namlich jebes Theater aus brei Tellen be-ftebt, bem Theaterraum, ber Bunne mit ben Antleiberaumen unb bem Boper mit Treppentaufen, Garberoben, Bureans nim., fomme für bas Theater allein bie Gebiofebeigung in Betracht. Die Bufwertellung bingegen wird gwedentiprechend burch Cambinfen ber Luft in die Dappeliuben ber Theaterponge geicheben, von mo oan fie gwifchen die Cipreiben uim, gefeltet werben und bort in einer geoffen Ungobl feiner Strome aufmarte ausuromen. Die Abluft wird bann burch Deffnungen in ber Erde in Berbinbung mit einem Erbaufter Weifiebiageer! algefibre, Guft-ichline ober auch auf ber Richtielte ber Bollene, femie in ben Banden und Gewofben angebracht. Berben bie Erbauftoren in ber Attifa ober im Souterrain aufgestellt, io erleichtern fie bie Mafublung ber Spleiballe recht weienilech. Die Rufuft wied burch Sanale, ble in ober nabe bem Gufcheben vely. 20 Bengimeter uber bem Inglioben in ben Umfallungsmouern angearbnet find, geleitet. Sie miffen einen groben Duericonitt baben bamit bie Weichwindigleit, mit ber bie Luft in bie Salle eintritt, nie 4,5 Meter in ber Minute überichreitet, Am geeignetigen int eine Geldwindigfeit ber Luft von 3,75 Meter in ber Minute, weit bann ficer fein Bug bemertbar werben fann. Die Auffelberaume merben am beiten mit einer Suftungsanlage verlunden, bie bas Luftvolumen finnblich minbeltant feinemal in erneuern gestatiet, Die Ablufifandle gier fo bemeffen, bat bie Buit mit nie mehr als 4.5 Meter Geschwindigfeit in ber Minute entweicht. Bur Fovers, Anreibore ufm, empfiehlt fich bie birefte Bebeitung. Man barf im affgemeinen im Theater pro Berinn ein Lufgegantum von 2 bie & Anbilmeter nanehmen.

Die Generalverfamminng bes Munbes ber Inbuftrieffen bet am II. Ofinber b. J. in Berlin im Auffeiden Dof, vorm. Ubr, fatt. Den Bericht iber bie Tariafeit bes Mundes wird ber Borfinende, herr Des Latialeit bes Bundes wird ber Borfinende, herr Geb Kommerzienrat Wirtebener Berlin erstatten. Auf der Lagesordnung fleben ferner iechende Buntte: Die nopen fogialvoliziehen Gelekenorlagen, insbesondere die Novelle zur Gewerdeprodung (Berichterstatter Generaliefretar Dr. Boublandit; Der Entwurf eines beutiden Schodgefenes mit Berfidfichtigung ber internationalen Ede doelebaebung (Berichterflutter Brof. Er. 3. B. 3chaer, Direffor bes Sanbelsmiffen. icaftlicen Ceminars ber Sanbelsbodichule gu Berlin,

Bandelsherichte.

Borfenwochen-Bericht.

(Originalbericht bes "Mannheimer General-nagengers".) B. Frantfurt a. MR. II. Oftober.

Der Anogleich amifdien ben beiben Meichohalten Desterreich und Angarn ift in allerfenter Stunde ju einer endgutrigen Rege-lung gelangt. Die Borle war ichon feit einiger Bert auf biefe Angelegenbeit gespannt und der Drud, der durch die Einigung erfolgte, machte guten Eindeunt. Die finanziellen Radwirkungen boben bereits im Laufe biefes Jahres fich für Ungarn ungunftig eingeftellt. Es met felbfwerftanblich, buf bie Abele niefe Radis richt mit einer Danffe für bfierreichifche Berte eriffnete. Schon feit einiger Beit lamite Die Ungewigbeit über bad Schichai bes Ausgleiche bie Unternehmungsluft und bas gange Jahr wer bas Schiefel des Ausgleiches, ein ichwerer Panlt, den die Spelusation als auf Schiefel des Ausgleiches, ein ichwerer Panlt, den die Spelusation als auf Schung dendie. Wir sahen Ereditaltien steigende Richtung einzehnen, auch österreichische Roomentenie, Ungarfronentenie burden bei fester Tendenn ausgesehlt. Es war ein ungewohlte deutschafte Allb. das sich pestell sär operendische Werte entsaltete. Die Schwierigkeiten, ich vor ihrererbend ich durch die possible Resident gür alterreichische Fohne demerkdar menden neufsten neufsten neufsten neufsten gerinden gestellten gerinden der Resident gestellten gerinden gestellten geste madten, verichwanden infoige oben angeführter Grunde. Beiber wurde bie Tenbeng für biefe Werte berinffnit auf bie Rochricht, über die Rrauffeit bes Statfers Brang Sotel. Die bebent. Ich lautenben Radrichten über bie Rraufbeit bes Raifere non Defterreich lieben im Rufammonbang mit ber Agtener Barje nicht nur auf bem Bantenmarfte, fonbern großtenteils an ben fpelplotipen Gebieten Berftimmung auffommen, Mis weitere ungunfrige Momente gefellten fich nach die Steigerung ber Getreibe-preife, ber weitere Radgong bes Lupfers und bie Uninft am Beichafte, weiches febe Anrogung bes Berlehrs vermiffen lieb, bin-gu Anherbem zeigte bie Spelulation grobe furudhaltung in Erwarlung bes Berlicken über bie Singing bed Sichtwerfberanbes in Duffelborf, Gricenfich mar im Gegeninge für unferen inbuilriemartt bie weitere Baffe bes Auptemartics. Gietfrifche Werte waren im Laufe ber gefamten Metchaftemoche bas hunptheiulationspaiet. Die ftarfe Luxberbolung einzelner ber tounnarbenben Afrien biefer Werte machten echefriche Piretichrlite. Dervorgubeben find von eleftrifchen Aftien bejonders Eblion- Comener, Schudert, Stemens-Saiste, benen fich beneitwillig aus andere Werte anichlagen. Ani Reglifetionen trat teilmeife Abidmadeung ein, welche aber am Softelle ber Wuche vollständig ausgeglichen murbe. Die giviftige Diftpolition auf Chemilde Aftien tounten tie Steigerung ber Butwoche eilmeile überichreiten, teilmeile waren auf Reglifationen fcmavere Rotierungen ju bemerten. Lebhafteres Saterelle beftand ur Anifin, Dochfter, Goth- und Silbetfcibernftalt und themifibe Albert. Mafchinentabrifen gut behauptet, teitwerfe bobet. Der Anbuftriemartt lich im Berbatinis bet Bormoche lebbafferes Gefchaft erbiiden und est ift großtenteil auf bem Gefamitmorfte eine ganftigere Stromung ju fonkarieren, Wenn fich nuch am Schliefe ber Buche ein fleiner Rafichlog eingeftellt bat, fo mer est geofftenteils auf Reelfigionen juridjuffibren. Benmorbin lagt fich die erfreuliche Mitteilung fonftofieten, bab ungrachtet ber Schwankungen, lei es für elettrijche ober die-mische Africa, duch eine felte Tendenz bis zum Ihlusse ber Woche erbalten blieb. Aunstleibe schwankend, gegen Schlus ber Woche fefter. Ralimerte angiebenb.

Ber Clanb ber Einte in ben Bereinigten Steaten bon Amerika licht au munichen übrig. Roch ber verlänisen Neber-ficht geigt im Berbolinis ber borjabrigen amerikanischen Weberd-einte die biediabrige giefa 110 Millionen Politels Beniger. de biedmalige Ernie geigt ein großes Definit, bas umtomehr in te Boglichele fallt, als ber Gigenbobart ber Bereimigten Stadten infolge ibrer fleigenben Stebolferung an Beigen bon State gu Der Stand ber Maidernte ift ebenfalle unempfig. Dos Gefant Deficit ber Gefreiberrnie gegen bas Borjabr ift emorm, both erhalten bie Bereinteten Ginnen beim Genent mefentlich bobere Breife ale in letter Saifan, Inialge bes And. falles ber folgeneren Erner fagen ameritanifibe Babnen matter.

Trub ber nicht genifffgen Geffaltung ben Chatus ber Dent. ichen Reichebunt, fiebt es bonoch aus, als ob bie Bant einftweifen nicht at einer Distonterhabnng ide iten wird, teils n Anbetraut bes guneory loben officiellen Distants und ber Grieichterung am affenen Darft, feils im Sinbiot auf Die reiotio auntige Arrigisng best internationalen Gelbmuities, Liebe fich eine Sistanterboung im Etigber vermeiben in mare bas

geben fein burfte. Ans bem letten Werlicht geht bervor, baft bie biedlährige Gestaltung feine gunftige ift, gumal bie Unfpanmung in ber letten Septemberwoche eine ungewöhnlich ftarle ge-Moten im Umlauf. Am 10. Oftober 1906 erfolgte eine Distont-erköhung von 5 Kroz. auf 6 Kroz. am 11. Oftober 1904 eine fpiche von 4 auf 5 Kroz. Der jepige angelvannte Status be-rechtigt taum zu ber Holfung, baß eine Distonterböljung vor Jahresichlus eintreten wird. Die Bant von England bai in der abactaufenen Bantwocke einen größeren Goldousgang zu verzeichnen. Ungunftig wirfte bie um biefe Beit fibliche bebeutenbe Schmadjung ber Staatsguthaben, mabrend auf ber anberen Seite bie Neueingabfung von Privolguthaben, und bie Berringerung bes Bortefeuilles ber Bant Mittel guführte. Die Bant fteht aber bebentend gunftiger als in ben Borjahren ba, WB liegt fein Grund ju ber Befürchtung bor, bag bie Bant ben ohne-bin hoben Distont erhöben merbe. Die Bant von Frantreich zeigt in ihrem Ausweife eine Erleichterung. nabme bes Bortefeuilles tonnte nach ber borberigen ungewöhnlich ftarten Steigerung eine größere fein. Der hiefige Bribat-bistont zeigte nach vorübergebender Ermakigung 4 eif Sechzehn-tel Brozent; tägliches Gelb mar leicht erhaltlich. Die Borfe verlief unter bem Ginbrud aller gunftigen Momente verhaltnismaftin bei fillem Geschäfte. Die vorübergebenbe lebhafte Tatigfeit and Beranlaffung gu teilweifen Realifationen, welche wieberum au Dedungen führten. Die ungunftigen Melbungen bon ber Memporfer und Amfterborner Borfe blieben auf ben biefigen Marti einflustos. Tropbem von Seite ber Berliner Borje ichwache Saliungo erfolgte. Gifen- und Stoblenaltien fchwan-fend, Die vorübergesende seite Saliung murde beeinflust burch teilweise Abgaben ber Spekulation. Gisenaltien liegen verhältnismafila gunftigere Tenbeng erfennen, Auf bem Banten-martte feben wir eine anfallenbe Lebhaftigfeit für leitenbe Aftien. Distonto-Commandit, Dresbener Bant, Schaftbaufener, Berliner Sanbelsgesellichaft burchweg bober. Defterreichische Erebitanftalt ans bereits angeführten Grunden nach fester Tenbens matt. Auch übrige öfterreichische Werte batten barunter gu leiben. Bon Transportattien: Staatsbahn ichmoder Lambar-ben baben bon ber Lebbaftigleit ber letten Beit merflich einge-Ameritanifche Bahnen laffen bei luftlofer Saltung Anichluft ber geringen Geschäftstätigleit an der Newnorfer Borfe mertliche Rurseinbugen erfennen. Der ameritanische Martt, welcher so oft Anlag aur ichwachen Haltung ber Borje gab und auch im Laufe bieser Woche teitweise die Borse beeinflußte, hat infolge ber Luftlofigleit, welche für diese Werte icon seit langer Beit beitebt, feinen Ginfluß ausgeübt. Ameritanifche Berte logen teilweise etwas unter ber Remporter Baritat. Brince Denen ebenfalls matter, Schiffahrtbaftien giemtich aut bebaup-tet. Aur Brioritäten bestand einiges Interesse und murben biese Werte teilweise bober bezahlt, Pjanbbriese fest, auch Lose geigen wesentliche festere Tenbeng. Erfreulich war wiederum bas Suteresse für unsere beutschen Staatssonds, Sprozentige Reichsanseihe gerragt und bober bezahlt. Der Anleihemartt bieler Werte löht erkennen, daß die gelbluchenden Kreise die Berauferung ihrer StaatBanleiben ber Aufnahme eines teuren Grebitell anberen Werten vorgieben, Gur babijche und baprifche Unleiben lieg fich mertfiche Befferung tonftatieren. Defterreichungarifde Berte lagen feft. Ruffen gut bebauptet, Foringiefen nach porfibergebenber Abidimadung bebauptet. Ausländifche Werte laffen im allgemeinen bei ftillem Geschäfte aut behauptete Tenbeng erkennen. Bon Berficherungsaltien find Deutsche Bhonix au erwähnen, welche mit giemlich erbeblichen Aursvorteilen abidliegen. Um Schluffe ber Borfenwoche mochte fich eine mertliche Beichafteffille bemertbar, welche infolge ber abwartenben Baltung von feiten bes Bringtpublifums und Spefulation auftrat, Der Schling ber Borfenmoche mar im allgemeinen giemlich feit. Whemifdie Aftien liegen nach ichwantenber Haltung feite Tenbens erfennen. Gleftrifche Berte auf Reolifationen abgefctwacht, Industrie im allgemeinen bevorzugter und feilweise belebt,

unb

nola

tont

0(1):

bon

bas

lli-

att.

Samburger Budermartt. (Driginalbericht bes "Mannheimer General-Angeiger".)

Die Breisichwonlungen waren in ber verfloffenen Berichttroche siemlich unbedeutend, wie auch die Umfage fich in engen Grengen bemegten. Allerdings mar bas Angebet gumeilen febr gering und biefer Umftanb murbe bon einigen Sauffiers bagu benugt, ben Marft immer wieder burch neue Kaufe nach oben an beeinfluffen, sobaß im höchsten Moment für Mai Mt. 20.30 bezahlt wurde. Als indessen die Kausorders unter dem Eindrude bes glangenben Wetters ausblieben, mar es mit ber Stetiglicht vorbei, und wir find bente ungesähr auf bemfelben Breis-Riveau wie bor acht Tagen. Nach Befanntwerben ber ersten Einte-Resultate bat man verschiebentlich versucht, für ben Artitel Stimmung ju machen. Run ift aber nicht außer Acht gu laffen, bag fein Menich aus biefen erften Robungen zwerlaffige Schläffe auf die Wesamternte zu ziehen imfunde ist. In unge-fähr vierzehn Tagen werden wir schon wesentlich besser vientiert sein. Spotel sieht absolut seit, daß, wenn jeht nach dem außerst mobituerben Rieberichlagen wieber warmes Weiter einseht, wir in Deutschland wenigstens und in Desterreich erft recht mit einer tebigenben Er nodiftebt, rechnen fonnen. Die Enimidfung ber biesfährigen Mübenernte bat, bas muß angegeben werben, flir bewiefen, bag bie Ruderernte einen felbit außergewöhnlich feuchten und ungünftigen Sommer gut Iberdanert, und daß ein relativ kurzer Zeitraum glinstiger Witterung genügt, einen Pidssahd in der Entwicklung einzuholen. Der Export Deutschlands im verflosienen Monut September betrug 42 450 tons gegen 63 940 tons 1906. Ferver wurde gestern Abend die sehr ungünstige österteichilde Geptember-Ronfuntsohl befount, Die girta 20 000 tons fleiner ift, ale im Borjabre. In Anba ift nach unferen Bripat-Informationen Regen bringend erwinicht. Dit. Jan Mary Mpril

> 19.55 10,35 Samburger Raffeemarft.

19,45

9. Offic: 2. Offic:

20.10

(Driginalbericht bes "Mannheimer General-Angeiger".)

Meine Rufuhren in ben Brafilbofen, febr teure und fparliche Vollfrachtofferten, besser Konsumfrage, ein Kabel der Herren Brude, Chaved u. Co., Santod, mit der Weldung, daß die Witterung in den Kaffeedistritten unglünftig, salt und naß sei, sowie der Ub-foliuß einer neuen brasiklamischen Anleide von Littl. 3 Willionen mit dem Haufe Rothschild verliehen unserem Marthe eine seinere Geundtendenz. Rurse erreichten den Höhrenn Marthe eine seinere Geundtendenz. Kurse erreichten den Höhrennlik Montog vernitug, indem Bezeinder mit 38% und Woi mit 34%, gehandelt murben. Dieser Besterung solgte ein Richfolog von 34—1 Pig. auf die günzigen Andlassungen der Montog hier eingetroffenen "Brazilian liegen Andlassungen der Montog hier eingetroffenen "Brazilian Redieto" betroffend die Andlästeten für die Oftober-Blüte, sowie namentlich unter bem Einbrude ber ptöplich febr fentl geworbenen Santodgufuhren. Alls jeboch nichtere guverläffige Brafilhaufer tabelten, bag bie fiarteren Zufuhren nur burch bie per 1. November beworftebenbe Erbobung ber Effenbahnfrachten im Stante Sao Baulo berursacht feien, und baft man im November wieder ein Ab-fallen ber Rufuhren erwarte, berubigte fich bie Seimmung und Sturfe gewannen ichnell 3/4 Big, vom niedrigften Standpunft gurud. I befonders murben gabireiche Raufe auf fpatere Lieferungen be-

Robres phaebies ein Ungieben bes Distontfag: 8 fomm gu um- y Der Preistauf in nadfter Reit mirb in erffer Binte von ber Ent. I midelung ber Otieberblute und von ber Große ber Suntodgufubren

0. Oftbr: 2. Oftbr.: 82.75 82.50

Minrtibericht.

Bochenbericht bon Jones Doff mann.

Reuß, 11. Oft. Fortgesest ungunftige anelandische Radirichten veranlasten eine weitere Aufwartsbewegung famtlicher Getreibesorten. Die rege Bedarfsfrage für Weigenmehl fann nur gu wesentlich gesteigerten Breisen beiriedigt werden. Auch Roggenmehl bleibt fest und preishaltend. Weizentleie ruhiger. Lagespreise: Neuer Weizen bis M. 236, neuer Roggen bis M. 210, neuer Safer bis M. 180 die 1000 Rilo : Weizenmehl Ro. 000 obne Sad bis M. 32.75 die 100 Kilo; Roggenmehl ohne Sad bis M. 30.25 die 100 Kilo; Beizenfleie mit Sad bis DR. 6 die 50 Kilo.

Der Martt für Rübölfaaten bleibt febr feit. Das Angebot der erften Sand ift augerft gering, mabrend die zweite Sand neuerdings erheblich bobere Forderungen ftellt. und Leinol fiellen fich bei giemlich bedeutenden Umfaben ebenfalls wesentlich teurer. Rogdamerika und Indien kauften frühere Caatverichluffe gu fteigenben Breifen gurud. Erb. nüffe und Erdnugol obne Sandel. Rubol bleibt gut gefragt und breishaltend. Delfucen ohne Aenderung. Tagespreife bei Abnahme von Boften: Riibol ohne Fag bis Dt. 77 ab Reng, Leinöl ohne Jag bis M. 48.50 die 100 Kilo Fracht-Baritat Gelbern.

(Bochenbericht von Sornby, Semelrn? & Co., Baumtvollmaffer in Liverpool.)

Die Radrichten aus ber Bantnivollzone fanten im großen und gangen gunftig, boch freifen feit ben lehten baar Tagen Berichte ein, bag frofte borgefallen find. Diefe Berichte find foweit wiebersprochen worden, boch liegen bente früh neuerliche Profiberichte vor. Gollten fich biese Berichte Lewahrheiten und Frofte in ber gangen Bone allgemein fein, bann burfte ber Martt balb ein gans andores Aussehen annehmen. Ratürlich Gröften in ein paar Stellen ift feine große Bedeutung beizumeffen. Bisanzer find nicht mehr io willige Bertaufer und baiten gurud. Solonge fich Spinner von Gintaufen enthalten merben, burfte feine wefentliche Menberung eintreten. Em Rontinente icheinen Spinner gut versorgt an fein, boch nicht fo in England. Spefulation ift noch nicht geneigt, als Raufer in großem Stabe aufsufreten. Was die Industrielage anbelangt, fo treffen aus Amerika Rabels ein, wonuch bas Gofchaft in den Staaten etwas nachanlaffen beginnt. Es icheint eine Meine Neberprodultion an Garnen an berrichen.

Ruffifcher Getreibemarktbericht

(Originalbericht bes "Manuheimer General-Mugeigerd".) Dheifig, 8. Oftober, Getreibe. Die Marfte maren wieber fehr feft für alle Artifeln in ber bergangenen Woche und bie Breife geigen eine weitere Steigerung. Der Kanptbanbel war noch England in Beigen und nach Deutschland in Gerfte. Der Whein, welcher mabrend ber gangen Beit ein großer Raufer für unfern Weigen war, pausierte in der letten Woche infolge niedrigen Wasserhandes im Rhein, Arbeiterstreit in Rotterdam und baben Mheinfrachten. Die Vorrate in den Cowarzen Meerund Agoffbafen find nicht febr groß und bie Anfuhren bleiben Nein, mit Ausnahme von Cherjon, wo die Anfünfte giemlich bebeutend find. - Beigen fleigt fortwährend und man berlangt für bie niedrigen Dualitäten Ribl. 1,23 Rop, berbo und für bie befferen Asimas-Weizen gablen die hiefigen Mublen Abl. 1,36 und 1,37 am Blat, bas find Mt. 198 eif. Abgelaben fann unter oldien Umftänben von bier nicht werben und bas Exportgeichaft

beun bier boben fie nichts anaufangen. Gerfle. Obicon die Ernte in diesem Artitel genügend an fein scheint, und auch Jusubren ansommen, fleigen die Breite boch tänlich und heute sahlt wan auf den Ansubrplägen 98 Rop., woß den Breis von Mt. 189 eif ausmacht. Man spricht bier schon bon 9861. 1 für Merfte.

rubt und wird wahrscheinlich noch lange ruben. Etwas fourmt

fa bon Aufubren an, bas geht aber auf Lager eber in ben Ron-

fum ber Miblen. Biele unferer Kaufleute find ichon in Cherfon,

Mais ift febr fest gu fleigenben Preifen und England be-gablt icon 22/3 für Bartien auf ber Reife. Ba'nbren find febr flein und Borrate find auch nur gang geringe ba.

Roggen war rubiger unt Breife batten strfa IR. 8 nachgeneben, bie fie jett auch wieber fo boch geworben find wie fie borber waren. Sier fowohl wie in Mifolajeif und Cherton ift gu billigen Breifen nichts verlauft worben und man wartet meitere Befferung ab, melde mabrideinlich auch nicht ausbleiben wird, ba es entichieben an Ware bier fehlt.

Maunheimer Bandels= und Marktberichte.

Detreibt.

(Driginalbericht bes "Mannheimer General-Ungeiger".)

In ber abgelaufenen Wodje vollzog fich eine große Sauffe auf dem Beigenmarft und fanden große Abichluffe reip, Umfabe auch zu ben erhöhten Forderungen ftatt, besonders in nordamerifanischen Brovenienzen. Auch Mais und Roggen fliegen im Breife. Sofer ift feft, aber nicht im Berbaltniffe wie die anderen Artifel, da Rorddeutschland ftart am Martte ift. Wir notieren: Laplata-Babia-blanca bisponibel M. 26.50, ruff, Weizen M. 26,25—27.75, ruff. Roggen M. 22,50, ruff. Hafer M. 19,75—20,75, Donau-Hafer M. 19,75—20,75, Denaumais M. 17-17.25 (p. 100 ft. brutto m. S.), Lablatamais Dt. 17-17.25 (b. 100 St. brutto m. C.), fonft alles per 100 R. netto, ohne Sad, bergolit ab bier.

Gerfte.

(Originalbericht bes "Mannheimer General-Angeiger".)

Biefige Gerfte liegt fest bei unverändertem Breis-Riveau. Das Angebot ift reichlich und genfigt ber Radifrage. Bir ausländische Gerften murben die Forderungen erhöht, fo bag dieselben nicht mehr rentieren. Auch von Norddentschland werden bobere Breise gesordert; in dieser Provenieng ift einiges umgefest worben. Butter-Gerfte flieg weiter Breife und toften ichroimmende Bartien DR. 187, auf Alblodung Oftober-Robember Dt. 140, cif Rotterdam per Tonne,

Dublenjabrifate,

Driginalbericht bes "Mannheimer General-Engeiger".) E. Mannbeim, 11. Dit. Die fteigende Tenbeng ber leuten Beit machte im Laufe biefer Woche noch toglich Fort-Der Ronfum bat ebenfalls bebeutenb gugenommen unb bie Raufluft murbe toglich grober. Die Beigen meblab-ich luffe beben fich gegen bie Woche vorber bebeutenb vermehrt, tatigt. Im allgemeinen bat nunmehr auch bie Unficht Dias gepriffen, bag bie Sauffe ibren Bobepunft noch nicht erreicht babe und noch monatelong mit ben jegigen und noch ficheren Breifen gu rechnen mare. Roggenmehl fanb ebenfolls zu befferen Breifen sebr guten Abiat. Die Rachtrage wer fortmabrend fart und die Abrufungen sonnten mangels Vorrat noch nicht nach Wunich andgeführt werden. Rach mie vor blieden alle Jutic vartifel sehr gejucht; Borrate waren von keiner Vorte angutreisen. Die Ergebnisse der Müllen wurden jiels nach Fertigkestung personnte tigliellung versandt. Tie heutigen Notierungen tind; Wiejen-mehl Ar. O W. 34.25, desgleichen Ar. 1 M. 19.25, desgleichen Ar. 3 M. 31.75 desgleichen Ar. 4 M. 29.75. Roggenineht Bosis Ar. 0-1 M. 30.50, Weizensuttermehl H. 16.60. Roggen-futtermehl M. 17. Gerstensuttermehl M. 15.75, seine Weizensten-futtermehl M. 17. Gerstensuttermehl M. 15.75, seine Weizensten-M. 12.80, grobe Beigentleie M. 18.25, Rongentleie M. 13.40, Alles per 100 Kilo brutto mit Sacf. ab Mable, au ben Ronbitionen ber "Bereinigung Gnobentider Sanbelomnblen".

geber.

(Originalbericht bes "Mannheimer General-Angeiger")

Der Martt bat eine weientliche Menderung nicht erfahren, Chevreaux finden guten Abfas. In Bor Calf bat fich ber Umfat etwas gebeffert. Die Breife behaupten ihre Sobe.

(Originalbericht bes "Mannheimer General-Angeiger".)

Ant Rundholzmartt machte fich eine auffteigenbe Bewegung geltend. Am Martt war eine größere Zuberfichtlichteit letter Tage bemertbar, boch ber Bertebr an und fur fich ließ ju munichen übrig. Die Langbolgbandler find nicht gefonnen, irgendwelche Breiszugeftanbniffe gu machen und fo geigte fich bie Cogeinbuffrie bereits geneigter, bie berlangten boberen Breise ju genehmigen, obgleich ber Bebarf nicht als bringenber bezeichnet werben fann. Durch bas geringe Anals dringender dezeichnet werden fann. Euro das geringe Angebot det die Markloge sich nur weiter besettigen können. Auf dem Recar famen nur wenige Flöse am hiesigen Morke au, auf dem Maine war der Berkebr etwas größer, ober doch nicht genügend. Am Mannheimer Markle sind nur noch wenige Flöse unverfauften Holzes zur Berkügung. Biese eingeleitete Berkaufstunterbandlungen gerschlugen sich meistens aus dem Grunde weile eine Einigung der Breise nicht zu erzielen war. Ju erhöbten Breisen sonnten verschiedene Abschlüsse versett werden. Soviel isch gesach werden fann, balten die Langbelichändler nach wie vor jest gesaat werben fann, balten bie Langholsbanbler nach wie vor an ben Forberungen fest und somit ist nicht baron zu benten, bağ ein Breisrudpang zu erwarten ift, eber burfte bas Gegenteil, eine Breiserhöbung, eintreten. Berichiebene nieberrbeinische Werfe find neuerdings als Räufer einzetreten. Für Mefiholg ftellte fich die lehte Forderung auf M. 27.50 bis M. 28 ver Reftmeter ab biefigen Alogbafen. Das Gefchaft in Brettern war rubia.

Wochenmarkibericht über ben Biehverfehr

bom 7.- 10. Oftober.

(Driginalbericht bes Mannbeimer General-Angeiger")

Der Rindermarkt war mittelmäßig befucht. Der Auftrieb an Großvieb betrug 1141 Stüd. Der Sandel war im allgemeinen mittelmäßig. Breise pro 50 Rg. Schlachtgewicht: Odien M. 66-84, Bullen (Farren) M. 62-70, Rinder M. 56-80, Riibe M. 50-75.

Auf dem Ralbermarft ftanden am 7. Oftober 262 Stild, am 10. Oftober 234 Stild jum Berfaufe. Geichaftsverlebt mittelmäßig. 50 Ag. Schlachtgewicht kofteten DL 75-85.

Der Schweinemartt war mit 3151 Gilld gut befucht. Sandel mittelmäßig. Preife DR. 62-65 pro 50 Rg. Schlacht-

Der Pferdemarft war mit 102 Stild Arbeitspferden und 65 Stild Schlachtpferben beldidt. Der Sanbel mit Arbeitspferden war mittelmäßig, mit Schlachtpferden mittelmäßig. Breife für Arbeitsvierde M. 300-1300, iftr Schlachtpierde M. 30—170 pro Stiid.

Mildfilbe murben 58 Still aufgetrieben. Der Sandel war mittelmäßig. Breis pro Stud Dr. 240-430.

Der Ferfelmarft war mit 424 Stiid besucht. Handel flau. Bro Stiid wurden M. 8-9 bezahlt.

I.Mannheimer Berfich, gegen Ungeziefer. Berfflama v. Ungeziefer f. Art billigit u. Garan. Eberh. Meyer, fonzest. Kammerjäger. Mannheim, Collinstr. 10, 2. St. Ick. 2018

Hüten Sie sich

vor wertlesen Nachalimungen der Salem Alelkum-Cigaretten; der Firms-Druck wird tänschond nachgeahmt, :: Salem Aleikum-Cigaretten sind nur echt mit Firms auf jeder Cigarette: Orientalische Tabak- u. Cigarettenfabrik "Yenitze", Inhaber: Hugo Zietz, Dresden, ir Salem Aletkum-Cigaretten sind vallwart, Ersatz für die durch die Cigarcttenateuer erheblich vertenerten ausländischen Cigavettenfabrokate, Keine Ausstattung, nur Qualität. Preis. Nr. 2 4 5 6 8 10

37, 4 5 0 8 10 Pfg, das 5thek,

Nerven-Spannkraft-

Wegwaiser für Verhätung und Heilung von Gehirte u. Rickresmarks Krachöpfung, der auf einselne Organs kontecutierten Normamarks Krachöpfung, der auf einselne Organs kontecutierten Normagereitung und deren Folgestnelinde. Für jeden Mann, ob jungoder alt, ob noch gesiml oder sehen srkeinkt, ist das Lenen dieses
Ruches nach fückmännlichen Urfalled von geraderu naschätzbarem gesindheitlichen Nutzen! Der Gesande bernt, sich von
Krankbeit und Siechtum zu schultzen — der hereits Leidende
aber lernt die aleibersten Wege zu seiner Hollung kennen.
Für M, 4.00 Briefur von Dr. med. Rumter, Genf 323 (Schweit).

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

Amsterdamer Industrie - Palant 10 FL-Lose von 1867.
 Baden-Radener 3 Stadt-Schuldverschreibungen von 1886.
 Braunschweigische Prämlen-Anteile (20 Tales-Lose).
 Bebergtete St. Onde Jahl v. 1886.

3) Braunschweigische FramkenAnleihe (20 Taler-Loos).
4) Bulgurische 6g Gold-Anl. v. 1888.
5) Deutsche Grundkredithank in Gotha, Framken Plandbriefe.
6) Deutsche Hypothekenbank A.-G. in Barlin, 62 Pfandbriefe (Hypothekenbriefe).
7) Freshurger 10 Pr.-Lose von 1878.
8) Lübeckische 3\1 Stants-PranAnleihe (50 Taler-Lose) von 1863.
9) Lütticher 2\2 100 Pr.-Lose v. 1863.
10) Mexikanische 5\2 amortischle innere Anleihe.
12) Ostender 2\2 100 Fr.-Lose v. 1863.
13) Poringiesische Bisenb.-Ges., Ohl.
14) Portagiesische 4\2 Tahak--sopol-Anleihe von 1891.
16) Presseischelleden-Ared.-AktienBass, Hypothekenbriefe.

Aniense v. 1806 (100 finbel-Lose).

17) Serbische 23 Pram. Ani. v. 1881.

18) Serbische 10 Fr.-Lose (Tabak-Lose) von 1888.

19) Starnberg - Pennberg - Peißenberger Insenbahn-Anlehen.

20) Starbweißenburg - Ranb - Gruzer

213 Fram. Antellscheine v. 1871.

1) Amsterdamer Industrie-Palast 10 Fl.-Lose von 1867

2) Baden-Badener 3% Stadt-Schuldverschr. von 1886.

780 525 526 605 663 693 717 750 706 968.

785 796 968.

Lit. B. & 1000 .W 1007 014 073
148 238 201 402 606 845 900 2082 104
120 181 200 254 265 284 800 810 829
409 420 443 471 576 711 718 786 838 554 980 \$081 00 129 188 144 251. Lit. C. & 500 ... 3381 416 436 464 727 770 825 838 065 4072 073 145 200 276 449 639 615 665 670 700 705

3) Braunschweigische Prämien-Ani. (20 Taler-Lose). 120.Pramiensiong.am50.Septir.1907. Kahibur am 31. Dezember 1907.

Am 1. August 1907 genug. Serien: 110 167 Not 203 268 558 617 1225 2012 2623 2671 2622 2800 2696 2599 3775 2035 3010 #120 4417 4451 4475 4722 5877 8140 6212 4572 6610 6917 7674 7757 7768 7989 8008 8011 8016 8208 8491 8319 8610 8753 8030 8001 0256 0327 6511 9518 9778 8811 9825 9827

Prämien:
Serie 167 Nr. 27 (00,000), 1225
50 (0000), 2671 16 (2(00), 2000 44
(200), 2008 8 (200), 2500 25 (210),
4782 10 (300), 5877 16 (210), 6917
42 (4500), 8208 20 (200) 25 (800),
8610 44 (210), 8755 17 (210), 6511
1(200) 41 (200), 2813 81 (210) 85 (200),
8772 84 (200) 40 (210), 2823 80 (200)

4) Bulgarische 6º/o Gold-Anleibe von 1888.

Rückzeldung am I. August 1907 ge-kündigt worden.

5) Deutsche Grundkreditbank inGotha, Prämien-Pfandbriefe,

I. Abtellung. Aml. Juni 1907 gezogene Serien: 45 61 105 168 211 254 362 567 403 427 444 446 446 470 485 542 546 577 021 025 042 Bay 661 686 717 725 765 702 B10 042 US1 998 1033 1036 46 Serienziehung am 1 Oktober 1907 1057 1183 1187 1333 1340 1274 Prämienziehung am 2 Januar 1908 2054 2056 2950 2906. Prämlent

1308 1217 (300) 7531 7339 8058 8630 8534 9332 (500) 9338 14188 (800) 14344 14559 (1500) 15331 (800) 17054 20666 20705 (1500) 21186 24649 (800) 26467 25468 (1500) 25718 (800) 26185 28709 85204 27210 (800) 94107 84117 84100 85248 20200 85491 (900) 95497 10712 (800) 97611 40482 (900) 45497 47509 47712 (3500) 44146 47532 47459 48500 47712 (3500) 44146 47532 47459 48500 47712 (3500) 44126 47532 48554 48600 48710 83312 48622 63885 54381 49007 65040 63010 110.0000 59366 (900)

H. Abtellung. Am1. Jani 1907 gezogung Serion: 2074 2085 3315 3148 3170 3174 2175 2230 3288 2388 2388

4338 4245 4404 4405 4418 4410 In () beigetaly alia obigen Series entertained at 1428 4513 4623 4634 4700 4707 alia obigen in obigen Series entertained at 1428 4513 4623 4634 4700 4707 alia obigen in obigen Series entertained at 150 4778 4807 4825 4630 5010 6024 5045 5048 6090 5110 6190 5219 6355 5272 5275 5295 6297 6358 5382 5380 5480 5480 5887 5861 5910 5081 5988 6021 6100 6172 6270 6396 6331 6436 6557 6543 6529 6529 6627 6543 6557

140906 148167 149200 149008 150816 150816 150816 154878.

Die Nuromers, welchen kein Hetrag in (1 heigefügt ist, sind mit 600 .K. alle flörigen in obigen Serien onthaltenen Nrn. mit 600 .K. resogen.

6) Deutsche Hypothekenhank

A.-G. in Berlin, 50/oPfandbriefe

(Hypothekenbriefe)

(Hypothekenbriefe)

(Hypothekenhriefe).

Vertoeung am 12. September 1907. Zahlbur die Serien IV und VI am 1. April 1908, Serie V um 1. Juli 1908. Serie IV (Hypothekenbriefo).
Lit. B. à 1590 £ 183 331.
Lit. C. à 600 £ 163 331.
Lit. D. à 300 £ 120 175 973
Lit. D. à 300 £ 120 175 973
Lit. E à 200 £ 21 203 478.

Ltt. E. à 200 at 25 255.

Lat. E. a 200 ... 28 255.

Sorie V (Prandbriefe).

Lat. A. h 3060 ... 119.

Lat. B. a 1500 ... 650.

Lat. C. a 600 ... 650.

Lat. C. a 600 ... 650.

Lat. C. a 600 ... 650.

Lat. D. a 300 ... 118 197 198 360

602 500 605 1018 296 444 571 2219

645 780 941 048 918 3078 185 225 281.

Lat. E. a 200 ... 480 406.

Serie VI (Pfandbriefe).

7) Freiburger 10 Fr.-L. v. 1878. 46. Printionnichg, am 14. Septler, 1907. Kalibar am 15. Januar 1908.

1051% Prändent

Pram.-Anl. (50 Tir.-L.) v.1863. 141145 710 886 142049. Seria 12 33 34 41 90 136 172 105 218 260 284 200 300 309 305 389 405 413 417 442 447 476 581 612 647 692 822 845

> 9) Lütticher 2º/o 100 Fr.-Lese

von 1905. 14 Verlowing am 14 September 1907. Zahibar am 1. Juni 1998.

Primient Serie 4713 Nr. 8 16 (600) 22, 2780 2 3 21 24, 5194 5, 3208 19, 4988 17 (150 20 5163 4 5 7 (250) 5886 7 (500), 6866 16 (10.000) 11 (200) 12 17 (20.000) 19, 12789 18 (1000) 21 24, 6035 2 3 4 5 22, 5 9 15 19 24, 13118 4 10 12 22, 8047 7 (250) 25, 8649 2 14, 9660 12850 15 (200), 156605 5 10 (150) 25, 1 4 22,

2398 2414 2423 2426 2436 2469 2714 2726 2777 2823 2871 2045 2883 3064 3161 3161 3244 8248 | T3785 T7900 T7066 (30,000) T5022 | 3250 3328 3331 3379 2891 3410 (1500) 80715 (8000) 80304 (20,000) | 3250 3328 3331 3379 2891 3410 (3500) 80505 (8000) 80304 (20,000) | 3480 3489 3497 3829 3848 3850 3850 30254 3275 3275 3275 3313 3718 3032 3348 3052 3371 3013 3014 3015 2015 10015 10010 (1500) 10034 (1500) 10034 (1500) 10034 (1500) 10034 (1500) 10034 (1500) 10034 (1500) 10036 (1

1884 4 (50), 1890 40 (50), 10 (60), 1716 12, 1918 58, 1930 18 22, 2258 58, 2714 4, 2945 45, 2321 4 (1000) 52, 3849 57, 2918 84, 2018 2, 3948 71 (50), 2971 66 (500), 3990 59, 4069 72 (100), 4297 21 4440 23 39 (100) 60, 4640 13

II) Mexikanische 5% amortisable innere Anleihe.

Verlosung am f. September 190 Zahlbur am I. Oktober 1907.

L. Serie.
L. Serie.
L. 100 Pana. 490 828 1560 B109
208 989 3179 647 851 907 4015 188
205 412 517 5100 754 809 994 8215
306 380 7481 519 820 8332 3048
10043 11061 525 767 880 12833
13803 652 14181 628 791 16109 200
780 858 918 17201 632 833 18980 306

19 (20) 25, 8029 3 (60) 7 (60) 9 (50) 1 5 500 Pages. 113461 114810 19 21, 8522 13 (60) 20, 8621 9 (60) 15 1333 345 833 11646 118513 364 85750 7 (2000) 20 21 (60), 1212 050 102 716 120 124120 881 125046 24 (60), 10006 4 (60), 10512 19 (60), 10510 127147 185 128913 774 186 (5) 100 100 127147 185 128913 774 186 (5) 100 128913 189 129913

baltenen Nrn. mit 16 Pr. gezogen. 133136 005 134008 135157 215 379 180018 168 648 137122 210 261 810 188731 140479

IV. Serie. A 100 Peecs. 143507 704 985 144651 147182 148551 181187

152010. A 5600 Percs. 160114 265 480 162065 267 628 163106 164458 740 168077 170050 172256. A 10000 Percs. 173428 487 026 046 174119 142 557 672 755 792 046 174119 147 557 672 755 792 175694 101 658 619 554 970 176024 569 514 177109 110 719 297 623 178576 607 179014 808 935.

V. Serie.

à 100 Pesoa. 182153 311 411
183218 663 184237 544 185130.

à 500 Pesoa. 191919 192574
193300 437 653 194190 505 586
195093 863 961 186874 197173 483
644 745 840 198436 640 199008.

12) Ostender 2º/, 100 Fr.-Losa von 1898.

80.Verlouing am 14. September 190 Zahlbar am 2. November 1907.

Serien:
Serien:
402 1507 2780 5194 5208 5286
4713 4088 8163 12798 13118
8866 6035 8047 8840 9060.

- 190 181791-730 182881-320 751
- 750 184481-410 185293-240 991
- 138000 681-690 183311-320
189381-370 140181-190 142101110 501-510 731-740 140141-150
251-270 681-690 148541-350 801
- 970 149781-750 831-840 130531
- 540 152411-420 154891-600
155841-850 981-940 159611-620
150481-440 161841-550 981-900
163201-210 164161-170 163791
- 910 681-570 741-750 198001- 910 681-570 741-750 198001- 920 651-570 741-750 178951
- 930 175341-350 741-750 178951
- 930 185691-600 182891-900
184601-670 185401-410 18741- 350 189461-470 741-750 891-900
189151-100 181-170 191251-200
551-640 195841-850 196411-420
197111-950 198081-950 206341
- 350 231371-220 561-570 751- 550 231231-240 255161-170 257361
- 350 211371-220 561-570 751- 550 211371-220 561-570 21321- 230 271-771-720 207361
- 570 28221-230 381-340 21091-100 231- 230 571-571-570 207361
- 570 28221-230 381-340 21091-100 231- 230 571-571-570 207361
- 570 28221-230 381-340 21091-100 231- 230 571-571-570 207361
- 570 28221-230 381-340 21091-100 231- 230 571-571-570 207361
- 570 28221-230 381-340 21091-100 231- 570 28221-230 381-340 21091-100 231- 570 28221-230 381-340 21091-100 231- 570 28221-230 381-340 21091-100 231- 570 28221-230 381-340 21091-100 231- 570 28221-230 381-340 21091-100 231- 570 28221-230 381-340 21091-100 231- 570 28221-

-100 321-320 451-300 T01-710
243571-589 244551-300 245221250 411-520 245471-320 011-020
248751-750 247341-350 751-740
248751-750 247341-350 751-740
248751-750 247341-350 751-740
061-550 254311-420 255371-350
061-550 254311-420 255371-350
061-550 26431-440 269161
-170 561-560 831-840 263121150 251-370 581-500 771-780
252411-450 581-500 264151-100
256471-450 267161-100 591256371-450 267161-100 591256371-450 272601-640 273761
-700 274021-650 272601-640 273761
-700 274021-650 275631-650 277621350 671-650 275631-650 277621350 671-650 275631-650 278631-160 821-850 2850571-050 411420 284221-250 871-850 286431

420 284291-200 871-880 286491 -600 601-610 721-730 288431 -400 290631-540 891-000 297411 -420 871-880 292671-680 293111 -120 MS4581-S40 911-920 2951

Die Nummern, welchen kein Betrag

in () beigetägt ist, sind mit 125 Pr., alln durigen in obigen Surien enthaltenen Nrn. mit 100 Pr. gewonen.

13) Portugiesische EisenbahnGesellschaft, Obligationen.

Die Tilgung für das L. Semester 100 340681 000 350881 000 3607851 000 35088

Gesellschaft, Obligationen.
Die Tilgung für das I. Semester
1907 ist durch Askauf ertoigt.

14) Portugiesische 4/2/ Tabak.

Monopol-Anleike von 1891.

Vertesung am 20. September 1907.
Zahlber zum Mark-Nominalbetrage
am J. Oktober 1907.

161-170 701-710 2261-270 4571

-880 5031-340 101-110 271-280

791-800 6881-800 7261-200 231

-840 731-740, 781-730 8811-220

-840 731-740, 781-730 8811-220

-841 900 911-220 11941-960 12881

-770 881-900 911-220 11941-960 12881

-850 18461-450 38861-400 38851-400

1564-690 16941-850 18521-830

751-1-20 2244-850 23551-500

25031-100 221-330 751-700

25031-100 221-330 751-700

851-350 18461-470

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-850 2531-400

-8

Lit. D. & 1040 .8 1271 2092 184
451 459 604 5344 608 4277 806 993
8845.
Lit. E. A 500 .8 93 902 1116 407
517 573 2835 918 3059 4315.
Lit. P. A 300 .8 907 528 917 1051
318 888 855 919 3054 306 602 796 804

Tat. P. a 300 .m. 684 709 946 1044 742 2401 4270 084 5752. 42 Hypothekenbriefe Serie XIV.

Lat. R. a 2000 M 580 2991. Lat. R. a 2000 M 1187 255 2770. Lat. C. a 2000 M 882 1867 2861 2817. Lat. D. & 1000 .M. 1008 967 2173 250161 2812 4000 7021 8548 8981 625 10014 61121— LAL E. a 500 at 782 1575 2682 771—780 4775 5490 824 6890 7311 482 8307

Lit. P. & 300 .2 72 472 1647 2848 3876 778 4006 5294 7700 119 8204 9065 721 10084 171 341 434 11624 727 13804.

Lit. G. à 100 .4. 458 457 1128 272 2411 590 3276 4800 913 8905. 16) Russische zweite innere (100 Rubei-Lose).

5º/o Primien-Anleihe v. 1866 470 574 715 521 506 558 573 576 592 1085 1178 1282 1702 1708 1826 1843 1879 1938 2026 2031 2034 2102 2171 2178 2260 2281 2314 2306 2407 2444 2581 2685 2741 2078 2000 3102 2335 -00 871-880 200021-200 801000 301771-780 302041-050 511
1708 1826 1848 1879 1938 2020
-820 841-850 303461-470 304121
2031 2034 2102 21771 2178 2200
130 366141-100 501-570 6012201 2314 2306 2407 2449 2581
-270 391-306 314461-470 31221
2031 2340 3220 3492 3493 3503
-270 391-910 318181-40 481270 316461-470 31221
23665 2741 2878 2000 3102 2335
2400 641-650 314061-900 315211
246 4505 4110 4510 4586 2686
221 850 310101-110 101-170 5208 5218 5318 5488 5405 6104 6161
323721-780 285381-340 721-780
3172 6268 6277 6350 6104 6161
323721-780 285381-340 721-780
3172 6268 6277 6350 6121 6161 5895 5258 5858 5895 6104 6161 6172 6268 6276 6356 6221 6107 6005 6641 6642 6671 6689 6731 6811 6912 6980 7055 7131 7332 871-980 326271-280 841-860 828241-260 721-730 331081-080 101-110 332241-250 333511-390 101-110 332241-200 383381-320 7368 7426 7446 7506 7511 7518 334161-470 335721-730 336851 7702 7753 7761 7071 7077 8203 -900 337501-000 901-338000 8223 8223 8223 8358 8350 8329 8376 161-170 811-320 338501-600 8339 8435 8505 8732 8842 8016 340561-570 342081-000 291-300 8072 8902 0258 9422 0510 0563 891-400 \$43411-420 461-470 791 9571 9616 9766 9793 9822 9873

(7) Serbische 2% Prämien-

17) Serbische 2°/5 Pramien-Anlelie von 1881,
109, Verloeing am 2/15, Septbr. 1907,
25hiber am 2/15, Oktober 1907,
Serfen:
192 444 451 464 524 096 744
849 1629 2342 2460 2759 2884
2978 3019 2410 2477 3494 3539
3573 2575 2647 2825 2877 4893
4428 4439 4508 4593 4869 6040
5256 5448 5422 5470 5688 5829
5978 6455 6476,
Primalen:

5978 6355 8476.

Primient

Serie 454 Nr. 49 (80,000), 849
47 (500), 1628 41 (500), 2575 14
(4000) 84 (1000), 3647 50 (8000),
4438 16 (500), 5040 3 (275), 5418
48 (275), 5978 12 (1000).

Alle utrigen in obigen Serien sub-

18) Serbische 10 Fr.-Lose (Tabak-Lose) von 1888.

Amortisationsziehung:

Serie 51 471 482 1608 2529 8637 3903 4578 5402 5709 6026 8001 5423 8909 9358, jedna loa a 13 Fr. Prämienziehungt-

Primienzichung:
Die Nrn., welchen hein Befrag in ()
beigefügtlet, sind mit 50 Fr. gesogen.
Serie 71 Nr. 2, 254 12, 421 62 (100),
407 95 (100), 773 25 (100), 947
12 (100), 1328 66, 1343 59, 1370 4),
1081 35, 2000 50 (100), 2684 31 (100),
4105 89, 2543 70, 2857 77, 3111
50, 1600), 3162 23 (100), 3276 95
(75,900), 3577 70, 8442 23 (2000),
4702 18, 4844 27, 5120 11, 5308 51,
4507 55 (100), 5670 28, 8233 95
(5261 48, 6538 46, 7839 55, 8447
8 (100), 9461 71, 5626 80 (600),
5784 63 (100).

19) Starnberg-Penzberg-Peißenberger Eisenbahn-Anl.

20) Stuhlweißenburg-Ranh-Grazer 21/20/0 Prämlen-Antelischeine von 1871.

Am 1. Juli 1907 gezogene Serien: 218 760 1858 1860 1874 1972 2562 3705 4191 4452 4461 4726 4761 4959 5010 5225 5908 6000 6231 6402 6820 7219 7225 7668 7875 8240 8427 8763 8871 8979 9110 9241 19094 19177 19274 11252 11297 11332 11552 11608 11749

Pellmions

Serie 760 Nr. 10 (850), 8662 9 (850), 4401 1 (8750), 4726 2 (750), 8831 9 (150.000), 8240 2 (12,000), 8571 1 (750), 11882 7 (750), 11882 10 (750), 11748 9 (450).

Alle übrigen in oblgen Serien ent-

21) 4º/o Theill-Regullerungs- u. Szagediner Pram.-Anl.v. 1880. Verlosung am 1, Oktober 1907, Kahibur am 2 Januar 1908.

Serieni 48 00 170 220 233 447 518 067 804 912 1940 1147 1244 1228 1424 1541 1642 1725 1739 1768 1782 1831 1848 1861 1987 2225 2351 2360 2568 2685 2772 2899 2704 3754 3803 4004 4199 4356.

Seriu 417 Nr. men: Serie 417 Nr. 94 (2000), 519 26 (180,000), 1782 17 (2000) 85 (2000), 2255 97 (2000), 3726 66 (2000).

Alle übrigen in obigen Serien ent-haltenenNrn.sind mit Fickr.gerogen,

78923

Breitestr., B 1, 3 zwischen Kaufhaus u. Schloss.

Hof-Pelshandlung

Quido Afeifer

Spezialhaus für Gelzwaren jeder Art u. Preislage. Stolas - Jackets - Colliers

in grösster Auswahl, fertig und nach Mass. Saison-Neuheiten. Umarbeitungen schnell und billig.

Auswahlsendungen.

Telephon 1390.

Gr. Hof- u. Mational-Theater Mannheim.

Sonntag, ben 13. Oftober 1907. S. Verstellung im Abonnement D.

Momantifche Oper in brei Aufzügen von Rarl Maria von Beber. Text von James Robinfon Blanche. Regiffenr: Engen Gebrath. Dirigent: Dermann Rugfcbach.

Berfonen:

Dberon, Ronig ber Elfen Titanta, feine Gemablin Erell | feine bienftbaren Beifter . Barun Mirafchid, Ralif von Bagbad Almanfer, Gmir von Tunis. Rofchaus, feine Gemablin . Rabine, beren Stavin . . Abballah, Seerauber . Gartenhater tweiter

110

in-

744 924

120

319

LIS

14.7

iii

117

mĭ,

546

en-

907,

532

871 10

ent-

- U.

80.

Buon von Bordeaux, Bergog von Guienne Scherasmin, fein Anappe

Feen, Lufte, Erbe, Baffere und Fenergeifter, Tangerinnen-Beit: 806.

Bermann Trembich. Ludwig Stumpf. Brib Bogelftrom. Joachim Kromer.

Betip Roffer, Thereje Weibmann, Eife Tuichtau.

Belir Straufe.

Georg Röhler. Sugo Boifin. Bene Binntenfeld.

Rari Lobert.

Dans Debud

Franzista Schub.

Margarete Biebl.

Margarethe Brandes.

Mary, Beling Schafer

Bortommende Lange und Gruppierungen find arrangiert von Marietta Boreng: Gobini. Im erften Alt: "Eang ber Gifen", ausgeführt von Claire Gobini mo bem gefamten Ballettperfonal.

Raffenerdfing. 51, Uhr. Anfg. 6 Uhr. Ende gegen 9 Ubr. Rach bem erften und zweiten Gufzuge findet eine Banfe bon je 20 Minuten flatt.

Grbobte Gintrittspreife.

Sonntag, ben 13. Oftober 1907.

Gin Stild in 8 Aufgugen von Senen Bernftein. Bur die bentiche Buhne bearbeitet von Rubelph Bothar. In Szene gefest von Gmil Reite

Berfonen:

Renmont Lagardes . . . Chrift, Gdelmann. Jabella, feine Frau gernand, fein Cobn aus erfier Che Betty Allerich, Mifred Wioller. Marie Louise, feine Frau Gla Edelmann. Derr Bambanlt Dans Gobed. Das Stud fpielt auf bem Schloffe Lagarbes in ber Rabe von Baris.

Raffeneroffing. 7 Uhr. Anfang 7 /, Uhr. Gnbr geg. 10 Ubr. Rach bem erften Anfzuge findet eine grofere Baufe ftate. Meued Theater-Grutrittspreife,

Im Großh. Hoftheater.

Montag, 14. Cepibr. 1907. 8. Borft. im Moonnem. C. Was Ihr wollt. Anfang 7 Uhr.

Wolkstheater an Messplatz.

Sountag, den 13. Oktober, nachm. 4 Uhr u. abeuds 81, Uhr Ausgewiesen.



Kaiser-Panorama B1,7a Rener Chfius 1420 Heiertage



Belagerung von Paris, 1870 Riatritt 50 Pf., Milliter und Kinder 30 Pf.



Dr. One Gottuffes Rygionsche
Studie e kostenirei
F. Günther
Alecronat Gebiekfabrik
Frankfart am Nain
Hlosig, Depot:
Altr. Nrabewidy, D Z, L

ER TROUBADOUR ging früher von Ort zu Ort, Balladen singend. Er war es, der im Mittelalter Unterhaltung bot. Der Troubadour unserer Tage ist der Edison-Phonograph. Er wandert nicht von Haus zu Haus, von Schloss zu Schloss, sondern jedes Haus und jedes Schloss hat seinen eigenen Troubadour.

Ihr Ur-Ur-Urgrossvater, der Ritter, hielt sich einen Sänger, der ihm in Mussestunden unterhalten sollte. Sie können mitweitgeringerus Kosten sich einen besseren Sänger halten, einen von höberem Range und mit grösserer Unterhaltungsgabe, wenn Sie einen Edison-Phonographen haben.

Die Lieder, die er singt, die Stöcke, die er spielt, sind das Beste aus aller Welt und aus allen Zeiten. Die Darbleiungen jedes Künstlers, der Scherz jedes Komikers, alles ist gebannt auf bequeme Walzen, die man hören kann, wann man will, ohne jede Beschränkung.

Edison-Coldgusswalsen M. 1.— pro Stück. Edison-Phonographen von M. 45.— an.

Händler gesucht, überall, wo wir noch nicht ver-treten. Kataloge versenden wir kostenios.

Edison-Gesellschaft m. b. H. Berlin N. 39, Südufer 43.

Houts ,letzfer' Sonntag 🛦 === Heute Sonntag === des phanomenalen Eröffnungsprogrammes 🖁 Verstellungen 2

onclomittage 4 m. S Uhrabenda edentend ermissigte Preise. In beiden Vorstellungen

Bernardi

der grosse Verwandlungs-Künstler-

Walter Steiner

Nach Schluss & Verstellung .Künstler-Cabaret"

Die grösste Sensations-Komödie der Gegenwart!

2 Vorstellungen 2

nachm, 4 u. abends 8 Ubr

Nur noch einige Tage!

in beiden Verstellungen:

Vorverkaufs- und Vereins-Hillets Sountags ungültli Im Wiener Cafe Apollo: Elite-Frei-Konzerto

des orig, ersten ungarischen Solisten-Orchesters, Kiss Lagos

Englischer 5 o clock thee

___ Cercle für Damen ___

Damen-Salon Café Imperial, D 2,1 Leiterinnen Mrs. Cleasby u. d. Hirs Heatly, englische Sprach Lehrorinnen, L 14, 11, 11. 7431:

Anfang Mittwooh, 16. Okt., 4-6 Uhr - Abonnement 3 Mark monstlich. -

IDAGGGG AIGGGGGGGGG Tater Wester Billet.

Bur Complettierung meiner einfachen, jeboch feinen Bebredurfe nehme noch weitere geff. Anmelbungen entgegen. 74245 An einem Gomnafiaften-Rachmittag-Kurfe fonnen Damen aus guter Familie tellnehmen.

Hermann Ochsen, A 2, 3, icecentrates and

Jubilaums-Ausstellung Mannheim.

Die beste Unterpattung Spiessbraterel fily jeden Resucher der Ans-stellung gibts in der 1965 Vérguligungspark.

Annor der bekannt. Spezialiffit als Roust-Gang & Portio beef a. in ihner gibt en in neuest. Zeit such Gang & M. 1.20 mer Alles nur vom Spiess. Tod

Für gemittliches Beiesm-, Die lustigen Badenser,

g, Mönchener Enrgerheln n. div. Walne. u a.



neben dem Uhrengestert PI. 6 Schmerzloses Zahnziehen (ohne Narkose)

mittels Injektionsverfahren Tadellos passende Gebisse. Elektr. Einrichtung. 154661V Mässige Preise.

D5, 4 Hotel-Restaurant Weinberg D5, 4 Ab heute Ausschank von hochfeinem [74270

aus der Axtienbrauerei z. Lowenbrau Munchen. sowie täglick abends t Uhr ab grosse Auswahl

=== fertiger, warmer Platten. === Hochschtend Heinrich Hummel.

Von der Reise zurlick Dr. Mari Steiner

Spezial-Arxt für Haut- und Harnleiden Tel. 1086. P 3, 13.

Privat-Tanz-Schule T 6, 1, pt. A. Zanow T 6, 1, pt.

Beginn eines nenen Unterrichtsfürfind Dienstag, 15. Ct. tober er., abends 9 ibre, wogn geil Mumelbuffgen balbige erveien Reu: Geetfienwatzer (von Granpion, London), Strenena Biljavaiger), Gravitana. подафинифорп

Alfred Zanow, Lehrer der Tanzkunst.

Braut-Ausstattungen Herren-Wäsche Damen - Wäsche Bettwäsche, Betten, Tischwäsche. Wäsche-Fabrik Rudolf Gardé. gegr. 1877-C 2, 20, I. Etage-Tel. 1443.

Eigene Maassanfertigung, 72017

Hausbesitzern hohen Rabatt.



von 22 Pfg. su. Echte Lincrusta 53 cm breit a Meter 48, 60 und 70 Pfennig.

Lincrusta Ersatz, fertig lackiert & Min. Muster überall hin franco. Ringfreie Tapeten-Industrie

C. Kupsch, Frankfurt a. M.

Mannheimer Bilderhans Inh .: Wills. Ziegler H 7. 31, Junghuschstr. Vergrässerungen nach jeder hotographie in künstlerischer Ausführung, fast lebensgross Mark 3,50, 42941

Billigate Bezugagnette in Bildern aller Art, Malveringen, Henssegon, alles mit od. ohne Rahmen - Mentielt -

Mechanische Musikhilder. Einrahmen von Bilders, Braut-Verkout ven Glas- n. Elitécriaisten. 48805

Köhler, A 2.4

Austaitungen

billigste Bezugsquelle Möbelhaus J 5, 10 Ludwig Zahn.

ATENTE

Gebrauchsmuster

Warenzeichen

. . aller Länder . .

Hans Hünerberg

Civil-Ingenieur

MANNHHUIM

Gollinistr. 8. Tel. 3629,

Möbel

Betten #



= Mannheimer == Cornerbund ,Germania (Gegr. 1883).

Biederbeginn der Zuruftunden Aurnen der Melibitati Dienstog u. Greitag, 8—10 Uhr. Zurnen ber Mannerelege: Mittmed von 1,9 lige bis to uhr. Zurnen ber Damen Riege: Muntag u Domneretag :- 10 Uhr.

Inruballer Uniferidate. Botal: "Ratferring". Um rege Beintigung billet. Der Zurnrai.

Derein Maddenhort. cifa hallen, jede einem itaastrum-te Lage einige Rechmistiaastrum-den miferen Beretre zu wo een, um die Lehrerin ber der Beam-üchtigung der Konder zir under-nitzen, werden gebeien, fich in restren der Kron. Welle Baffeemann, R 1, 4



07,28, part. Kein Laden.

Diskret and billin. Alle Haararbeiten

für Damen nuteo Garantie tur Raturtreue

Zöpfe Balden. Närben un bei beiten bei beiten Dedbaur, auch un gefännnte Saare Neuhelts

Reform-Haarfrifur mit und ohne Smeltel. Ruch ale Unterlage.

Befter Erfah bei bannem ober furjem haar, Hermann Schmidt, Camen - Grifeitt, Perrinfrumafter. Saar-Spesial-Weichaft.

Gold, Wed, u. 2 Chrenpreife lleberro de mo ift bie Birtung



eignet int beshald gang now

Haarpflegemittel für Jung und Att. Die garantien ehte Berfuied's Boffmart-Boinabeit in Mann-fein ervolling beit b. Miller, frim ermitlich beit f. Miller, Babenie Drogerie, 3. Lieftenthaler.

A. Jander 1º 2, 14 Planten 2º 2, 14 gegenüber ber hamptpeit,



Sand - Drudercien g. Zeibfibruden b. pirit Schaufenft. Muszeichnungen.

Demmer = Pianos = 250 Mk. Vermieten, verkanfen. Ludwigshafen, Luisenstr, 6, an der Eheinbrücke. – Eherigen spesenfraies Geschäft. 13426

Die XI. Mannine in Silber of Office Grossherzogin Louise von Baden stehenden Wöelnerinn nursylbringt bei einer Anzahl von nur 20 15 000 hossen. Der 265 hohe Gewinne im Werte von Mk. 7500.- 302

Austellung der Gewinne, welche ans Silbergegenständen und Uhren bestehen, im Laden zwie überall zu haben Gestehen, im Laden zwie überall zu haben Gestehen.

Gasmotoren-Fabrik A.-G. Köln-Ehrenfeld 120. Neull!

Modell Königl. Preuss.

1907. Staats-Medaille

als bedeutendstes Kredithaus

Möbel-u. Polsterwaren.

Lesen Sie geff, untenstehendes Angebot genau durch; schon ein kleiner Versuch wurde Sie von der Richtigkeit meiner An-

Möbelf. 98 M. Anz. 8 M. woch. Abz. 1 M.

Möbel 195, "18, " " 2, Möbel 295 ,, ,, 27 ,, ,, ,, 2.50 1 Anzug . . . mit Anz. von M. 3 an

1 Anzug . . . " " " " 8 "

1 Ueberzieher " " " " " " "

Alle Artikel: M'obel, Damen- und Fierren-Konfekt ion sind in gross-artiger Answahl — von den einfachsten bis an den feinsten — stets vorrätig.

Wer denkbar leichtesten Kredif,

wie solcher von memanden angenehmer

und leichter geboten wird, wünscht, der

nur nur an das weitans grösste und beliebteste

Mobel- u. Ausstattungsgeschäft

Präzisionsmotore für Gas, Benzin, Spiritus usw. und viela andere Auszeichnnuges Neu!

Sauggasmotoranlagen :

für Anthrazit-, Braunkohlenbriketts, Keks usw.

Kerzige Lampen

D. R. P.

kerzige Lampen

Billige Elektrische Beleuchtung durch Anwondung der

Jsram-

Hauptvertretung:

Elektricitäts-Ges. m. b. H. Mannheim 0 4, 89. Telephon 662 u. 3251.

Eine einzige

Osram-Lampe

kann im Jahr im Mittel 30 Mark, in günstigen Fällen bis 100 Mark Stromkosten sparen.

Mannheim D 5, 7, part., I., II. u. III. Stock.

Kredit auch nach auswärts.

icht! Gasgiühlicht.

Keins Robrieitung! - Keine Gasanstalt! Zimmer, Laden, Wirtschafteraume, Büre Werkstütten, Kollereien. 741

Prelaliste gratic.

Ersatz für Kohlengas Lyra mit Glübbrenner Mk. 20,50 Wandarm mit Breitbrenner v. Mr. 5. -- an ,, mit Starmbrenner Mr. 8.50,

Louis Eunge, Mannheim, Augarten-

Das so beliebte

Winter 1907/08

let ers chienen und in allen Buchhandiungen sowie durch den Verlag zum Preise von 15 Pig. zu haben.

Dr. R. Haas'sche Buchdruckerei G. m. b. H.



empfehlen thre = Musgrave's =

Läden, Werkstätten, Gärkeller, Restau-rants, Trockenräume, Treppouhäuser etc.

Niederlage F. H. Esch Mannheim Teleph. 503. B 1, 3 Breitestr.

Lager in Füllreguliers, Steinkohlen- und Petrolenm-Oefen, finskoch- und Hetz-Apparaten, Badeöfen und Wannen. Engl. StaHeinrichtungen

Roeder's Kochherde.

Canolin= Seife mit dem Pfeilring.

Rein, mild, neutral, eine Fettselfe ersten Ranges. Preis 25 Phr. Lanolinfabrik Martinikenfelde.

Charlottenburg, Salzufer 16. Auch bei Lanolfe-Tollette Creure-Lanolin autte man und die Marke "Pfellrieg"

wird garantiert durch die

C. Wagishauser, Mannheim,

Spedition - Schiffahrt - Lagerung Uebernahme von Transporten aller Art ach und von allen Rheinhäfen und überseelschen Plätzen,
Lagerung in eigenen Häumen mit Bahmund Wasseranschluss ::::::

Bureau C 8, 10, Wechiel=Formulare in leder bulleben Stocks Dr. B. Saas'ide Buchdruckerel G. m. b. S.

Berliner Schirm-Industrie

D 3. 8. Max Lichtenstein. Planken.

Wegen stattgefuntener baultcher Veränderung uns Vergrösserung des Ladens stelle ich die mehr oder woniger angestaubten

Regenschirme

einem grossen

bis zur Hälfte des Wertes aus. Niemand versäume diese selten

günstige Gelegenheit Spazierstöcke

= enorm billig. == Bezüge und Reparaturen schnell u. billig. Grüne Rabattmarken.

Ca. 59 COO Rollen habe wegen Mäumung weit unter Einkaufspreisen zu vergeben.

Shume niemand, sich ohne Kaufzwang über die enorm billigen Preise und das vorzügliche Material

Heidelberger Tapeten - Manufaktur M. Schüreck Leiter C. Götz, langjähriger Verkäufer der

Firma A. Wihler.

Q 1, 12 Telephon 2024

F. Vowinkel, Inh. d. F2 C. Ruppert

Telephon 2281 Mannheim Vervielfältigung von Bau-, Maschinen- etc. etc.

Weis- und Bian-Pausen.

Plandrucke und Negrographicen. Die elektrische Einrichtung sichert rascoeste

tornig Aufmand burd Doll. Mobel-Bolitur einen wunderichonen Glang und werden wie neu. Gin einmaliger Berfud, dauernde Bermenbung! Banzentod ficher mirfenden Australemittel. im Gebrauche einfach n. erfolgerich, Milling fin Finichen emplichte

Heidelberger Tapeten - Manufaktur Telephon 2024 M. Schüreck, Mannhelm, O.I. 12

ich mein Bein selbst? on Dr. Strahl, Hamburg Bessnbinderhof 23

Unterricht.

Englifd, Ermmutt, Rombert, Borrefpenben; ertritt eine engi Dame. Bebing mubig, Geft. Off. unter Rr. 13100 an bie Grpeb.

English Conversation

Benheirateter Dr. phil,

incht Gelegenh, gu regel-

mußiger Monverfat. mit gebitbetem Englander

(Afademifer bevorzugt)

oder gebilb. Englanderin.

honorar nach Berein-

barung; Stunbengust.

nicht ausgeschlossen. 1682

10 Mannheim, an

Klavier-Unterricat

iad einener Methobe, mit Wa-

rantie böchien Eriplaed werd er-teilt, pro Stribe Mr. 1,50. Unmelnungen in A. 2, 3. 2 Eremen rechts. 94438

2 Eremen jechts. 68438 NR.: Es find nur noch 2 Stun-ben möchentlich frei, 58458

B Griindl. Rlavier- und 🛮

Gefange-Unterricht

Sch v. Pr 3. Stodbaufen. Frankfurt a. R., ertritt gu mutigem honorar 51176

Auguste Reinhard Raiferring 24, 3 In.

Gesang-Unterricht

Mr Underntieile erleit Sangerin nach bewöhrter teal, Mersobe, Homorar per Stb. 1,50 M. Off. Inier Vir. 18180 an d. Erp. d. Bi.

Sprachen-Justitut Madan 1, 2 am Barabeplah D 1, 3

Frangenich, Englisch, Spanich, Italienisch, Ruffisch, Dollandich, Convergation, Gegenmatik, Danbeld-Rorrespondenz,

Biur titcht. Lehrfrafte betr. Ration

Magige Breife. Beite Referengen

Bither-Unterricht treets grand-

Entire Mendt, Ritherlebrerin, Zutterfaliftr. 9, 8, Siod.

Wir beteiligt fich au einem beme 20 nichts beginnenben Lobis-teeernies im Zufchneiben feber

Tamengarderøden Seinis Sin idgeme mein berdorege Shirmi erjolgt die Ausdild, sin, gr. Angalt v Schulerinnen unsbult. 18056

Ropf, Balbpartfir, 23, p. L.

von

Mannheim, F. 1. 3, Telephon No. 1792.

Ludwigshafen.

Kalser Wilhelmstr. 25, L Etage

Telephon No. 202. Buchfithrang: einf., dopp.,

smerik, kaufm. Rectmen, Weetselen Effektenkunde,

Randelskorrespendenz, Kontorpraxis, Stenogr.,

achousekreiben, deutch u. hitshisch, Rondsebrift, Maschinenschreiben etc.

Gründlich, rasch u. billig.

Garant vollkommene Ausbild.

Zahlreiche ebrendste

Anerkennungssehreiben von titl, Persönlichkeiten

ats nach Jeder Blebtung

"Mustergiltiges

Institut"

ants waringte empreales.

Prospektegentish franko

Ueberfehungen 52937

die Exped. ds. BL.

Please to address English letter P. D.

Geschenke empfehle:

Tafel-Bestecke n echt Silber, sowie ver-libert mit gestempelter liber-Auflage,

Echt silberne

Zier-Bestecke n hübsoher Zusammenatol-52628

Paten-Löffel

Babygeschenke nur neus Muster, su Asserst differen Preisen.

Gäsar Fesenmeyer P | 3 Uhrmacher P 1, 3.

Stels die nauesten Musier.

Scharf & Hauk Pianos u. Flügel

Fabrikate erst. Ranges! Massige Proise! Grosse Auswahl!

Lager: C 4, 4. Fabrik: Langarötterweg.

Rolladen und Jaloufien

repariert billig W. Schreckenberger 15. Querftrafte 78.

Deutschlande grösster Spezialgeschäft

Gustav Lustig Berlin S. 3 Prinzenstr, 46 neue Cettfedern rima Sellybanuen M. I. i. brima fellybaren Moet 20 ruma fellye Waltier Dall batteen Moet 20, 200, 25 rule Ganel Berenepel & Sauten . And 285 rule tutting Bertafore & Ganel State Control of the Control Sehtfahriger Umigs über 2000 Janiner Bettfebern, bon feinem gweiten Beitente is. Letifebern-geichöfterreicht.

Geldverkehr.

I. & II. Hypotheken Restkaufschillinge

vermittelt jeder zeit unter glästigsten Bedingungen Egon Schwartz, Bankvertretang für Hypotheken

Friedrichering T 6, 21 Telephon 1734. Bittle gones auf meine Firma zu achtest. Total

Erfahr. Kaufmann gros od, Gabrisgeichaft gleiche viel welcher Brunder, burch Kapitaleiniage von 10 bis 30 3abre alt, fudit Welegenbeit, 20000 Mf. ar beteiligen ober foldes in faufen. 12554 Gefl. Offerte unter L. M. Sich 27777 an die Egy. ds. Bf.

50 000 Dit. 1. Supother au Ann geliebh. Siler, imter utt

12000 Mark 18888

Dr. Weber-Diserens

Sprach-Institut

befindet sich jetzt C I. S im Hause des Harrn Hofkonditor Thraner C I. S

anerkannt bestes Institut par grindlichen Erlerung von Franz., Engl., Ital., Spanisch, Deutsch, Ausl. Garrespond., Latein, Mathem. Vorbereitung zum Abitur - u. Einjähr.-Examen.

Eigel- und Stassenunterricht. . Beste Referenzes. . Prospekt gratis-

Jubiläums-Ausstellung & Im Café Hagen
wird die vorzügliche Marke 13877 Elefanten-Raffee on H. Disqué & Co.

vert bei Mugo Ziopel, praktischer Bandegist und Orthopidin, bennen bei Bus Apparate

Tel 2488. — Elektr Betrieb für Schleiferei. — Damen-n. Hörren Bedlehung. 7078:

Lieferant des Allgemeinen deutschen Jardesbutzvereine.

Titl. Banken und Geschäftshäusern zur gefl. Mittellaug, dass ich mich am Piatze mit eines Kassenschrank-Fabrik

etabliert habe. Ich übernehme auch Herstellung von Panzergewölben, Tresers, Safes

sowie einschl, Artikeln, Kassensohrank-Transporte sewie Reparaturen werden billigst ausgeführt.

Valentin Pfeuffer Alphornstr. 13, Telefon 4120.



THE SHIP



Paul Bassermann, chem, Fabrik, Mannheim. CHAUPTGESON O COM FILIALE 9 07.11. 0 HERMANN BAUER



2 日 日 日 日 日 日 日 日 sind zu haben in der 日 日 日 日 日 日 日 Haas'schen Buchdruckerei E 6, 2 E 6, 2 Tel- 218-1

Vermischtes. hibides Fraulein

ri 3., mit einigen taufenb Marf Berindgen, fucht auf biefem Blege einen foliben Berrn, Lebrer, ober Bennten, in ficherer Stellung; poeds Seirat feinten in fernen Rur Ernitgemeintes haupte politageend A. h. 8000. unit

Diverie Sölzer ift Brandmaterei, Rerbionitt und Banblagearbeiten, 13818 am il. Supother gran boppette mobel irber für nach Bachning ind Bortogen. Bei eitragen in der Erprotinen. Ankauf

Ich kaufe

von herrichaften abgelegte Melder. 36 bejahle die anftandigften Preife. 36 taufe alles in zwar Sad Angung, Gebroch in Graff-Unftige, Sollin, Commer, fr. Wigelf-Albertfieber, Pferen-n, Tomen-Pelje, Damentleiber, Schube, Walche ir. Bite Sad-Mugige u. Sofen febr hobe Breife. Romme punftlich nach Bunich und jebe Stredt. Bitte menben Sie fich vertrauensboll an

die firmn B. Mass, P 5, 24, faben.

Zu verkaufen.

Sie finden Käufer

oder

Teilhaber für jøde Art hiestger oder auswirtiger Geschäfte, Fa-briken, Grundstücke, Güter und Gewerbebefriebe

rasch u. verschwiegen ohns Provision, dg I rin Agent,

E.Kommen Nachf. Karturuhe 120 Verlagen Ste kostpetrelen Be-ch zwecks Besichtigung und Rück-

infolge der, auf meine Kosten, Infolge der, auf meine Kosten, in 900 Zastungen erscherenden Inostate bilt stein mit en, 2000 kupi-talkräftigen Reflektanten my ganz

Deutschland und Nachbarstasien in Verfündung, über mehre tenermend Erfolge, gildnzenden und zahlredeben Anserbonmungen.
Altes Untgruchman m. eigenen Bureaux in Dresden, Leinalg, Hannover, Röln a/Rh. und Karlstube (Haden).

in Reinerer Amiskabt, mit fehr gutaebenden, alten 19700 Spezerei-, Drognen-, Kolonial-, Harbwarren und Baumaterialien-welfcidet, berdellichter aufen, ju ver-lanen Vahre au fan ertail Joi. Renfer Mundenn, H 2 18. Zimmer- Saus

ber Reifeit enthried, in induer freier Lage Ritte der Ctadt, under gunftigen Bed bigungen au bertaufen. Offer en ifter Rr. 18199 an bie Erneb, b. 28.

Gebrauchte Simmerturen, Siedenfiftiffe, Zore un

ber Bribitan # 200 gebeiten ban Frührabe 1907 nem ungarringt D.B.3 abungeben. Schangenftrafte 9n. 1 Treppe



Wegen porgeradter Inbredjo. werfau en einen Boffen erftf Bahreaber in finmenb billige repen, Steinberg & Bieger, X 3, 14

iff megen ichneller Entfernung ein Motorretinmeichtib mit Farben. wechfel um Spotipreis ju verfaufen. P 3, 4, 2 Stod. 18978

Dittig! Drogenichtent BR. 115 Badentbere, mi Riffel-benithens in Rang-steph . 80 Rompi. Schaufenftere einrichtling 130 Nab. Dr. Beiler, N 3, 4, port.

MKinderwagen Supbenmagen Babufferbe P

Stellen finden.

Grossen Verdienst = trais Broschen, Nadeln, Kappte str., werden neen led, beliebig. Photographie in billigen Pretaen hergesteht. Kubistertrehe Aestillerung gerantier. W. A. Berrick G. B. b. H. Lerlin W. 25, Cutter-Stressa & Katalog grafts und franko.

18799

Vertreter gesneht. Gine leiftungblatige Berline fin rie von Basgintelleffenimp ten funtt einen geeigneten

Platvertreter für Mannte in und Uingegend Derren, wollche bei W Cannutren Derren, welche ber E vonnahren, niedenfrauern, Jistenfaurend volle. Dands in Kildengerüte Gerichten unt eingerährt ind, weiden beworten. – Offert, in Angelen der Weitstelle und Bestehnt in der Unter Re. Inter Mentelle und Bestehntelle und Bestehntelle und Bestehntelle und der Grechtfiel D. Burgenirnalis, Dambargun

Wir bas Tedniste Burcan einer Chem. Jabrik

funger Mann gefucht, ber im Rattul. Burena einer Mofchb nenfabrit genroevet bet unt gut geidinen tann. Golde bererr Stenegraphte fowie im Daschinenidreiben bevorzugt Ungebote mit Angabe bei Gehaltsanfpruche unter Rr. 58902 an bie Egpedition bies

Tüchtige Kesselschmiede 1478

Daiveroftrafte 32 36.

Gin Jungidmied wen.

gefunt. J. S. Fries Sohn, Frankfurt a. M. Coepandie

Beignaherinnen bei boben Lobn und bauern Der Biefchaztigung ber fofort f. Maner, Soflieferant,

priprivate. Modes. Reines fünneres Braulein als

auged Britauferen ur Zarfpie-ob, Jobereneite in Salom Gercart gefullt Offeet, ugr. Dr. 1820; an Personal jeder Art

M. Serricaften, Sotel und Reffangant, ihr bet ind aus-many bien und rapfiehlt om Bureau Gippes, T 1, 15

Ertepton 2247.
Crimat eint laubere, jubertaifige Monarofrau. 12140
Coutnifte, 6, 2 Trepo regis.

Stellen suchen.

Junger Mann ber fennehmenfiniter feinen Beruf und and übrentann, fucht Neben-rerbeuft. Im terbien bur fi Multagen ober als Bate, Gift, Diff in

Schlosser würde noch einige Bentralbeitung, unerrichmen, bei batin beste Gre-antung bat. Offerten unter Re. 1830s an bie Erveblicht bis. 21.

Binger angeh, Bantednifer 3 funt per fofort raif. Sening, Offict, unter Ro. 19207 an bie Groe fidn bleite Binnes.

Beckstein, in Bureausbeiten debandert der fremges. Spracke mäcklig, wüncht Pilicolo. Od. u. Rr. 13166 on bie Expedition.

Tüchlige Rranteupftegerin empfiehtt fich. 18194 b' 5, 24, 8 Stod.

Junge Frau ert machen und Juben. Frau Spengler, niefnfetofte. 21, 5 pt 10101

Suche eine ichone o evenill, auch er Bin er Wohnnung mit Bab w in meien. 1210s Maleres birch: 29. Bijder:Eder,

Rojenggriener, so. 241. 882. onnb mattejim er oreinnet, et mit ober bine Schlaffabriert bort gefnat. Dif an Bloth, Bertie, A eronberen ba. 3044

Wirtschaft

Läden

Elisabethstrasse 7. Großer Laben w. ich. Badereiff. mit Er alg berr, er, mit Bedeinung in ver ., Raberes &. Cher, Kepplerftrafte 16 n. 21933

Laden

en, 170 gim, mit ? Echaufenflern, Lage, ginn Proje von vebo 19t. ill derimeten. Ant Winnig auch Wohning in Pitule. Ronner buid 18216 Mar Schuffer, Inffaffrabe it.

Zu vermieten

Glifabetfir. 7, icone Bart. Bobn. 2 Zimmer, Kilche, Sprief, u. Zubebör an ruhige Familie zu verm. Räberes R. Eper, Kopplerfit, 16a-5aeps

Ere Abeinfarfere n Aropomifi-grafe in, ich beilmenbabu. s. v. Rab Briem Roupe, to. 1819: Schweitingerfin, 84, Reemau

Möbl. Zimmer

B 4, 14 gim. per 1. Root D 4, 14 gim per 1, 2003, in ortmitten. 53617

J 6, 5 feines Rim, L 1 D., 2013

M 2, 1 s Tr., (Wan Lutienc.)

M 2, 1 s Tr., urspes, John M 2, 1 mind. Backonjimmer toent, wit R avite in v. 18101

Belleuktafte 62 8. St. L., misst. Stamten fein Beitentrafte 62 feinemer bei Beamtenfamilie in verm 18191 Safenitrafte 36 " Erepp. rents, poloct od 1 Nov. in berm 18192 Molifefft. 21 bei eing. Ex

MARCHIVUM

60 74204 JE C 1 Total line ong.

WESTERN .

lle

F2,7 J. Lindemann F2,7

empfiehlt vorteilhafte Partien

Damenkleiderstoffe

Cheviot, reine Wolle, per Meter S5, 1.10, 1.35, 1.50, 2.- Mk. per Meter 75 Pfg. Fantasiegewebe, reine Wolle imit. engl. Crêpe doppeltbreit, in vielen Farben per Meter S5 Pfg.

Satin in den neuesten Farben, 90 und 110 cm breit von 1.30-3.25 Mk.

Homespune. Zibeline, Tuche in vielen Farben. Costimstoffe, 130 u. 150 cm breit, per Meter 2 .- , 2.75. 3 .- , 3.50 Mk.

Schwarze Damenkleiderstoffe in unübertroffener Auswahl, nur prima Qualitäten.

Englische Tüll-Gardinen, Spachtel-Stores, Spachtel-Bettdecken bedeutend unter regulären Preis.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum von Mannheim und Umgegend die ergebenste Mittellung, dass ich Eingangs der Schwetzingerstrasse, im Hause No. 15 ein

Spezial-Schuhwarenhaus

eroffost habe.

Beste und feinste Qualitäten, billigste Preise, kann ich bei grösster Auswahl und nufmerkanmster Bedienung zusichern und sehe Ich geneigtem Zuspruch gerne entgegen,

Adlanta Britilians en. Schweizingerstrasse 15.

NB. Reparatures werden stets prompt und billigst ausgeführt.

Achtung!

Achtung!

Tischdecken, Schlafdecken, Steppdecken, Divandecken, Bettvorlagen, Felle, Gardinen, Portieren, Spachtel- und Erbstüll-Bettdecken, Läuferstoffe etc.

Linoleum und Wachstuche etc.

in unerreicht grosser Auswahl ==

ist das Spezial-Teppich- und Linoleum-Geschäft

Eckhaus Planken — Eingang Marktstrasse

Verliefer: Rudolf Knieriem, Mannhelm

Zurückgesetzte Teppiche, Schlafdecken, Gardinen, die

im Schaufenster gelitten haben, mit 20% Rabatt.

Saleri Garantiert unschädlich und ungefährlich Chemische Fabrik Düsseldorf, A.G. Düsseldorf

kohnzahlungsbücher für Minderjährige

Dr. B. Baas'ide Buchdruckerei, G. m. b. B. . Mannheim, E 6, 2.





Bial & Freund in Breslau I

Wir haben am hiesigen Platze

Reparatur-Werkstätte für Kolladen u. Jaiousien

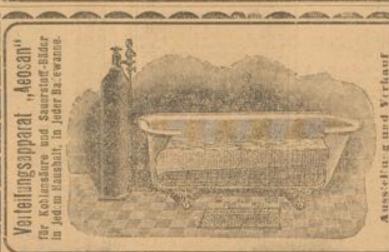
eröffnet, die wir unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung einer geneigten Benutzung bestens empfehlen.

Ebendaselbst werden auch gefl. Aufträge auf Neulieferung unserer allbekannten Fabrikate von Rolladen, Jalousien, Stahlwellblechrolladen und Rollschutzwände jeder Konstruktion entgegengenommen.

Erste Ludwigshafener Rolladen- u. Jalousienfabrik Thalheimer & Herz Nachf.

Mannheim, K 3_10 Tel. Nr. 3855.

Ludwigshafen a. Rh.



Mittelstrasse 148, Rheinhäuserstrasse 20, Rosengartenstrasse 30. Telephon Nr. 1376 n. 2067. Telephon Nr. 3732.

Erstklassige und billige Bezugsquelle für Private

in allen Sorten

Ruhr-Kohlen — Gaskoks — Destillationskoks Anthracit-Nüssen — Braunkohen-Brikets — Holz. Lieferung auf Wunsch frei in den Keller,

Bi Dompf-MotoruHandbetrieb in Jeder Preislage

Kohlenhandlung orenz Walter

Bureau: Dammstrasse 36 — Telephon 2002

Kohlen, Koks, Briketts u. Brennholz Ia. englische Wales-Tiefbau-Anthracit zu den billigsten Tagespreisen.

Lieferant des Beamtenvereins.



"Edituffere Ans. und fenetpolizeitäde Boristristen im Groß

perpastum Hoben, kondectat non dem dergettigen Reprenten für

genioden im Ministeriam des Sanzern. Ederationen & Mi
fit aung, ist namender in einer — interes — infloss erispieren

ges Auf 2,55. The new einer — interes — infloss erispieren

ges Auf 2,55. The new einer — interes — infloss erispier

die vor meniam India Winisteriam des Indianten Buches erispie

die vor meniam Indianten der Bomietige und des Audenbungen

den ber der meniam Indianten des Indianten Buches erispie

den keine Kraife Ministeriam des Indianten den der Konde

einer keiner families zum Gestaffer der der Konde

einstehen Ministerials von dem Bestage und der Konde

einstehen Ministerials von dem Bestage und der Konde

einstehen wir der Kondelien zum Gestaffer der Konde

führen minister Gemeschaften und der Kondelien der

für de praktigeren erikelten find Sos Stad einer Kondelien

für de praktiger Gembandung im despekeren Waße aus den

für des anner Bermeidung in despekeren Waße aus den

für des anner Bermeidung in despekeren Waße aus den

für des anner Bermeidung in despekeren Waße aus den

für des anner Bermeidung in despekeren Waße aus den

für des Anner Steinbanden Sorifarirten eribiit, deren Semit
nis ihr den Bouerden notrenbig ift, Ein angenerbentiid jorgfälte ausgenrbeititet unfangerider angenein

erteister ben Gebreiche des Buches ungenein.

Gestaffer der der der der Studen ungenein.

The literariide Edo, die bestens besonnte Halbnouardedoste literariide Edo, die bestens besonnte Halbnouardedoste literariide Edo, die bestens bestante HalbnouardErelag Egon Flessische Landerwafen The Bahn in Ban edon
erschenen. Des nur eingerwaßen mit der Geschichte unserest
literariiden Bestschen gerode auf diesem Webiese semiBeerden und Bestschen gerode auf diesem Webiese semi, weiß, die
Bah das Heute Zahfenden menschelich geweitelt fie deut, weiß, das
nur 1. Bi. eine Schödle unseineden Enste ausgesiellt, sondern est
auch derstanden hat, sich das Bertranen einer größen, literariich
interessischen Bestschaft zu gedennen und dauerud zu erhalten.

Mbumblätter.

Gugalich? — Wer ift denn glüclich? D, bilde nicht nach dem, was jedem festt, Betrechte, mas noch jedem bleibt.

Rebes aufgegebene Bornriell, bas ber Denich burch Geburt, Erbenstleis, Gewohnheit beins, ift ein Schitt zum multen Eftige bin. Silte. *



Rätsel-Edre.

Schergrätfel.

Dreimal ein Mörtchen, viel gebraucht Und faltiefilch unentdehrlich. Men benke nicht an Frau und Kind, Dem sonst rür man es ismerlich.

Man ichau gum ewigen Sinnnel auf, Lort geigen es bie Sterne! Man beute nicht an Whr' und Gut, Man blide in Die Berne!

Ein Blottden, bas nur fragt und maggi Ein viertes Wortchen fen' hinein, Daß fich ber Sinn erschließet, This and in Willen Rieger.

Los gange with don filther Lat Und vom Gelingen melden. Stoly ichanen ihre Bende an Tie feggefröhnten Heiden.

00

Scherz.Charabe.

Mas ift das? Die Erste neunt Einen Buchfteben nur. Die Juneif ist ein Wanderer auf dunffer Flux. Das Gunze jeber kinnt. Konnus mit aufs Fe d. Dort ist der laute Schwarm trinulig gesellt.

Bhramibe.



mend ift jede weitere Reibe burch Hirzufügung beltebiger Stellung der übrigen Buchfraden zu Bon ber Spige begir

Weichliang.

man fellt es und man famieris, perfanfe's und redibleris; es auf, guntal bei Racht; es, man macht es fich. U. enfc branchts ficherlich. Gs mirb befe Man futh of Man tilter of Und jeder 25, Man brekis, Man faufts,

Taufdrätfel.

es find 9 Motre in haden von der Bedentung unter 2. Bon jedem dejer Abdrer is durch Mintanic eines Buchfadens ein anderes Hamptwort zu bilden von der Bedentung unter d. Die unter d nen eingefägten Und aben desichnen im Zusammenhang gelesen ein modernes Bertehrsmittet.

perteil - ಪ್ರಕ್ರಭಾಗಿಯ

Bifberrätfel.



Sofimg ber Phramite in boriger Rummer:

Ikarus Kraus Sau

Bilberratfels in boriger Rummer: Große Seden bulben fill. Tojung bes

verantvortisch Rurl A pfel, Mannheim. Lind ber Dr. S. Do

der Stadt Mannheim und Umgebung

Der lahme Börg.

Яотап пон В. И.в.

Bog. He

"Du hait einen Kummer, Liesbet."
Sie ließ ein paar Sefunden ihre heiße Hand im der seinen, mige den der kummer? Zawohl, ich fönnt salt einen darum barum baben, daß ich sehn mich darum, was ich han und lassen dam, was ich will, und mir seiner nas sagt. Richts jagt! Freilich — weil sie mild, und mir seiner nas sagt. Richts jagt! Freilich — weil sie halt seiner um mich jorgt. Biel bessen sieden sie ich bei ber beanemen Einrichtung In fbret Stimme gitterten heransrechten Art aufinge, das gabmen offer, bon mir gelagt; eine Bilbtag', die laffen fich net gabmen. grog und leibenschaftlidges will, und wir feiner took jag fich halt feiner um mich jor ich bon Ratur bin, werd' i gerad' nicht. – Fügigunt" I рабеп, milbl

Sie atmete tief und ftarrte mit gliffenden Augen bot

Dem Zorg ward es unbeschreiblich zummte. Mit äußerster Gewalt nur drängte er zurück, was sich ihm besimmungraubend über Denken und Fühlen ergiehen wollte und sagte leis: Ou ceft Das wird ia bald genug anders fein, wenn perheiratet bift.

ihr Bermögen ift ja eine ja gute Lochpeif, ornun dengen wie die Mänf um den Speck. utürlicht Wöchteft mir nicht einen guten Rat Den Liebhändler aus Breitenbach, oder den Den Liehhändler aus Breitenbach, oder den er ans Schmiedefeld, oder von Schleufingen den remer? Holden Das wird freilich ein Glück. czeit, gelt, da fommst Du und spiest mir den den Lippen des Mäddens brad eisiger Sobn. reisigt Ihd an Freiern ift ja fein Mangel. Der horum brör notürlidil

Brautmarid

Sie ward plöylich rubig, fuhr mit beiden Händen über "Du mußt denfan, ich ben verricht, daß ich zu Dir red neie zu Feinem Menschen zuder. Ich begreiffs auch felber faum." Sie schwiegen anderen fabr eiser sont; Dein Zitherfpiel hat Schuld daran, Deun ur eingesteb, es ift nicht zum ersteumal iich spielen hört. Mehr als einmal schon

im dem Stüd war's, was ich vergangenen Winter in Golha im Abealer gesehen hab. Da ist ein Spielmann gewesen, voem der angesangen hat, ein Stüd zu pleisen, ist ihm alles in hellen Hansen nachgezogen, France, Mädden nd Kinder r war's, fie haben nicht losgelonnt, mußten weiter und weiter, bis der Spielmann mit — wie ein Zauber war's, fie haben nicht I mitzieh'n, immer weiter und weiter, bis d feinem Spiel zu Ende war und nachber" wieder das girrende Lacen ... nachber Zauber auch noch nicht zu Ende gewelen.

1907.

Mannheim, den 13. Oktober.

Mr. 41.

mer den Mut fande, the in die Augen zu war den Mut fande, the in die Angen zu war thm wie eine Furcht davor. Gleich er Liesbet frieft and er den Alle gefenft und jagte fo leifen, frand der Jorg. im Laumel, Benn er nur Bie im Traum,

"Isa, ja, die Mufft, — die fann's wohl einem aufun — Des Mädchens Augen gidten empor, brannten wie ei Blig über den Zörg hin und fteiden wieder zur Seite — "Die Wufft — ja, freifich — die ausen.

"Die Meunt al fie einen rafchen Schritt gegen die Lin bor. — Dann tat fie einen rafchen Schritt gegen die Lin bor. — "Adjes, ich muß nun geb'n. Geschickt hat sie überhaupt nicht, daß ich hereinkommen bin zu Dur.

Sie ließ den Blid haftig nochmals tundum geben "Es o ein Boblbehagen hier, Weißt, bei Dir war", ichon e angedracht, wenn ich Dir Deinen guten Rat zurückgad beffer angeb 111 10

Er madite eine Bewegung, als flehe er fie an, zu ichneigen. er mit gudenden Lippen Dann flifterte

id Armer — ich Krüppel —!" so fchilmur ist das ja gar nicht — ich mein, nm —" sagte stodend die Liesbelt, ganderte Augenbild und ftand dann, ihm die Hand hin-ht vor dem Jörn. nody einen Augenblid haltend, dicht vor dem mon merit's form "Eine Fran

mandynal um Dein Ungliid ber-ar und wie's Dir weh tun muhe, redackt, jest aber — da bai's mich perzeiß' mir's, höhmt — wie fiblecht das war und wie's hab ich wohl so recht nicht bedacht, jebt a idion mandimal bebriidt und "Ich hab' Dich jeiher höhnt – wie istoo

Mah, Liesbet, Liesbet," vermochte er nur zu Kammeln, aber ibre Hand hielt er urit jeinen beiden fost umfchloffen. Sie bog hat gegen ihn vor und läckelte ihn ichelmich au. "Ein Bertrauen wärst Du mir nun aber für nieine Beicht

stat einen Schlog, daß er's veripurte bis ins Die Stimme mingte ibm in der Arble. hall noth ferne gefreiden, die Spridy etimol: Dir gefallen formt? Sein Berg tal cuch fdpulbig. Sirm

- Gefallen - untr gefallen! Die mir gefallen fonnt??

hat's mir dabeim gelaffen, wenn die Duntelheit tam und ich nunfit, jegt ninmft Du die Zither in die Hand. Affeinat wie

baft ich Dich fpielen hör'. Me h bort hinter der Schwefelhütte en und hab Dir gelonische

MARCHIVUM

Doch jählings hatte er ihre Ainde freigegeben und trat fion ihr zurück. Wessen hatte er sich vermessen wollen? Ihr jagen, daß er sie liebt, sieht, solang' er nur sühlen und denken kann und lieben wird, solang' noch ein Lebensbauch in ihm ist. Und daß ihm des Himmels Seligteit nicht so selig dinkt wie der Gedank, sie könne einmal die Seine werden, sein Weibs Die stolke, reiche Schulzenliesbet sein — des sahmen Flick, in die Lippen erblaft fand er ba, aber in feinem 2Beib1

Juckt nach ihr tragen, jo dierfts doch nur auf die Art seine Gehn- lie einer droben am Simmel die Stern' bewundert und gar wohl dabei weiß, daß sie merreichbar sind."

"Die Stern" — die stimmernden Augen des Wähdigens sie seinen — "so doch schaust hinauf? Und unerreich we har? Ja, dass dem ichen einmal die Conrage gehabt, die Sände darnach ausgustrecken?"

"Biesbet," siehte der Järg, "hör' auf, so zu reden! Wenn die stilled verfülnd.

Sie lachte gang beimlich. "Falsch bersteht"n — Dn., mit Delnem feinen musitalischen Gehör?"
Da hielt er nicht länger an sich Vor ihr nieder flürzte er und preßte ihr Kleid in seine gefalteten Härzte Er und dah' ich ja lieb, Liebbett Ganz unaussprechlich sie sich sad ein nach Te "Riesbet," flehte ich's fallc verftlind" Sie lachte gang

Sie stand ein paar Sekunden gang regungslos da, dann batte sie sich niedergebengt und mit beiden Händen in sein biendgelockes Haupthaar gesaßt. So sagte sie haftig, beig, wie in herrischen Besehlen:

"Sag' das noch einmal — noch einmal jog' mit's," Abie in Verzüchung schante er fie an. Lieb hab' ich Dich, Liesbet, lieb! Mein Herzblut gäb' bis zum lesten Teopfen mit tausend Freuden sür din!"

お記

Mort, als dagwijchen – lieb ! Es war, als tranke fie seine Werte in sich himein. Ihre Lippen waren geöffnet, ihre Brust hod und schwelke sich. Und plöglich sällang sie stirmisch die Arme um seinen Hals. Ind bin Dir gutt, Järg, Du hast mir das Hern warm gemacht, das bordem so kals und leer war. Ich bin Dir gutt" vot — Liesbet — Er fand kein anderes, höheres nur immer wieder und wieder ihren Namen und ein halb erflickes Murmetn — "lieb hab" ich Dich j"

Und dann ein Beben seligen Unglaubens.

"Taß Du mir gut bist, Kliesbet — ift's denn nur möglich, ist's denn nur möße? 's ist mir wie ein Nausch ist ein Traum."

Sie lebute sich an ihn, mit geschlossenn Augen.

"Ein Traum — ja — so ein gang heimlich schiber, von dem seiner weiß, der keinem angest als nur uns beide — und keiner dat ein Necht, ihn uns zu nehmen — und keiner soll geschlossen.

Rahmen. gleichen!"

Beide schwiegen sie, dis the wieder der Unglaude allemgewaltigen Glinkes aufjanchzen ließ.

Liesbet, da balt ich Dich mit meinen Armen fest und kann's dest nicht sossen, das Du es bift und mein, ich müßt den Berstand verlieren, wenn ich mir's ansdeut', daß ich Dich bermaleinst gang mein neunen soll — mein Weißt"

dermaleinst gang mein neunen sen.
"Dein Reih" —?
Abie maßloses Sionnen, wie sähes Erwacken aus tieser Schafberfunkenheit, so klang's von ihren Lieben.
Er achtete nicht des Tenes, hörte nur auch aus ihrem Vinnde das seige Wort und redete plöhlich wie im Fieder

tii aller Heinlichteit zwischen und sein nuch, weil ich alls der arme Teufel, der ich heur din, nimmermehr die Augen zu Odr erheben dürft. Wir werden warten milsten, aber nemn's fürgen Jack der den Fadre und Jadre danern icht, was macht denn das aus, wenn zweie sich gut sind und das Glist worden! Fort went sich und hier kied hind auf das Glist worden! Fort der kind und die große Stadt, da bringt's einer leichter zu wos, als dier auf dem Tort, wenn finden und es zwingen, daß es nicht gar zu lang danert, bie hi

10

at ich wiederkommen darf und es wagen, Dich mir von Deinem der Bater zu eröttten,"

Da wiederholfte sie es noch einmal mit dem seltsam wachie "Dein Weid — Du mußt nicht gar so wett binausie "Dein Weid — Du mußt nicht gar so wett binausie densen wollen, das verträgt so ein heimlicher Traum nicht."

Jehr noulen, das verträgt so ein heimlicher Traum nicht."

Jehr zum den das Beründerte in ihrer Stimme, ihrem Besen
ihm zum Dewußtsein.

Gein Bick such, lastete sich über die Stirn, und sinnd plöhich da, als sei das noch eden so glückelig brausende Blut ihm
n. zu Eis erstaret.

ar "Co also — so hast Du's gemeint" — sagte er langsam, nd böllig ersschenn Loues — "wie ein Spiel. in dem kein Leben ift und keine Waderhelt. — Ich had's dordin nicht recht berken ift und keine Waderhelt. — Ich had's dordin nicht recht berken ift und keine Waderhelt. — Ich had's derneint hast ber ein gar kurzer Traum. — Ich hälf's halt missen missen der hie Sich abwendend schling er die Hände vor das Gesicht. Seine Stimme khwitt in sie Hände vor das Gesicht. Seine Stimme khwitt in sie Hinein, leidensicht die Karde wieder herab.

"Ich die Karde dab' Die vieder herab.
"Ich die Karde dab' Die ser sie die Karde viede gelicht, als daß ich's extragen könnt', daß Du vor andern meiner Lied' Die die karde vieder der siede Schreit.

damit fogen? Seift das, Du - weift mich jurild?"

"Was foll das beißen: hochhalten? Meinst Du etwa, Du mußt mich dern gemahnen, daß ich mich selber bochhalten soul? It Das wagtt Du nite zu sogen? Du — mit! "Glaubit Du viels seicht" nur noch wie ein wildes Keuden kannen die Worte aus ihrer Kechle — "ich din dader gekonnnen und huch eine ordisch dat mich geplagt, da hab' ich mit Die! Die Langeweill hat mich geplagt, da hab' ich mit Die! Die Langeweill gewacht, nu denken, die Schulzen-Lieder wäh gewacht, nu denken, die Schulzen-Lieder währ gewacht, nu denken, die Schulzen-Lieder wär gewacht, nu denken, die Schulzen-Lieder wär gewacht, nu denken Flattlich wie Schulzen-Lieder wär gewacht zu denken Flattlich die Kandiftraß' hie den Katen Flattlich dat und kahren. Die Deine Bater sich Deine Mitter aufgelehen hat und Ladisannten. Nur inunter und in allen Stüden gleich zu und die gestäten gleich zu Mit demfelben tottraurigen Blid sab er sie an.
"Ich halt' mir nur meinen Stern hoch."
Sie sarrte ihn an, den Kopf vorgebogen, als sausche sie seinen Worten nach, neihe sich, ihren Sinn zu ersalfen. Und pläylich ging's wie eine Berzerung von glübender Scham, tiesem Schmerz und wildem Hah siber ihr Gesicht. Sie bielt seinen Arm gesaßt und schilleste ihn in maßloser Erregung.

Ein Laden gellen Sohnes flang auf binter ihr die Tire gu. und bröhnend

"Leshet — Lieshet!"

If Ihr Tanne, den er ihr zuruft, hin zur Türe ftürzend, die ich hinter ibr zugefallen, erreicht ihr Thr nicht mehr, oder nicht genachtet und nicht feines Entsepad erhobenen Kände nicht genachtet und nicht seines Entsepad erhobenen Kände nicht seinen Wochteit und nicht seines Entsepad die Kand, die lichen will er ihr und lätzt dech die Kand, die lichen die Kince gesaft, ichwer wieder herdfallen. Bas wollt er ihr deun sagen Tah er's nicht gemeint, wie fle's genommen, wie zich ihr eine Schunad und Schande batt' sein missen Es wär' ja nur eine neue Kräufung für fle. Und sie um Berseit, o is gut fannte er sie. Und ihm verzeihen — nie, se langt' sie lebte, würde sie ihn verzeihen — nie, se langt' sie lebte, würde sie ihn verzeihen — nie, se langt'

In der dämmerigen Stude starte er rund batte sie gestanden und dort batte er vor ihr auf gelegen und sie – um seinen Hals ihre Arme und "Ich die get, Jörg — Die Kände schienen es ihm zuguschreien, brannte und tadte empor, als wollt's ihm die i dum. Dort ben Kinten

Blitt

Beit batte, besuchte ich sie, und wenn sie einmal frei hatte, tam sie au meiner Mutter, bei ber sich gum Bedauern allmühlich das Alter bemeetbar machte. Ich schäme mich nicht zu gestehen, daß ich Justie liebter aber während eines Jahres wagte ich es nicht, ihr meine Lebte zu gestehen, denn ich fürchtete, sie möchte mit einen Korb geben; auch war ich mit micht recht flar, ab ich

nicht, ihr meine Liebe zu gestehen, dem ich fürch mir einen Borb geben; auch war ich mir nicht rei eine Frau ernähren tönnete. Allnüchlich aber machte ich Ersparniffe, ich eigenen Wogen und mehrere Pferde und eines Son plä ich mit übr in der Seulger-Allee spazieren gmit ein Herz und saget: "Julie, meinen Sie ni meine Rutter sehr schwach wird?"
"Doch, ich habe dies schwi längst gedacht," und schlug die Alleen nieden, als hätte sie errater Sinne sübre,

"Do den", do is d'e Aarrer schuld, Der batt heit gsacht beim Beichte. Ich mist aus wohlbeschienter Bud Lier Liter Reie lestigde. Des hab ich drum glei ausgesthrt, In hab ich a en Balle, Die Bufg, die hott m'r gsalle!"

In beiten Batficklag meiner Butter, und beim nächsen weith ich selbst nicht mehr, möchte es auch nicht zu Papier beingen, selbst nicht mehr, möchte es auch nicht zu Papier beingen, selbst nicht mehr, möchte es auch nicht zu Papier beingen, selbst wehrt, wie mich darun erknnerte. Rehndet ges sogt nachte der Schulmann auch keinen Rapport gegen Droschte in Kr. 144; aber einige Zeit nach unserer Happort gegen Droschte in Einmal prässig weber.

"He Schulmann," rief ich anhaltend, "ich glaube, ich him gestimmt prässig Phrintige schuldig."

Er bliefte mich zuerk schwerz els er mich aber erkannte, sich wolle ihn zum Besten haber; els er mich aber erkannte, sien er näher und begrüßte mich aufz freundlichste. "Rein, nein," sagte er. "Das war wein Teil — doch was ist aus dem Müdelen geworden?" "Sie ist verheitatet."
"Dossenisch menigliens schwert sie mir vor turzem einas." mich gedo weit früssige er.
"Baab weit eine Rart sie den Jungen und erhof in gegen und einen Derzem wohl, den Schulmann lachen zu sehen, sie hen sien bei dem einsahen Santen werschen währe, war nich bei dem einsahen Schwanz nachber, wo er die früstliche die weitnes besten Haub, auf mein Wülft und das Wohlergeben sied wie besten Haub, auf mein Wülft und das Wohlergeben sied weines besten Haub, auf mein Wülft und das Wohlergeben sied weines besten Haub, auf mein Wülft und das Wohlergeben erna

E g'fälligi Buß. *)

Em Ignag werd's solcht angicht um bang, Jim blut's Glewisse breune; Drum gedt er Sunnedag's iromm jur Beicht, Seit Sinde zu befenne. Sol siech er batt wel Sinde ichwer Boll Neie em Herr Varrer ber, Er war noch, gischest er offe, Fraicht jeden Sunndag bsofie,

Bas, greicht d'e Barrer, webe eie Albert ihr e Städerlang.
Es obne weiders tum ich ein Die Sinde mit vergene.
Jum Bohl van eierm Seelsbeit Berd eich e groß Buß an deil, Bieht erfch werr Lianeie.
Tann well ech eint vergeide.

D'r Ignas bentt, bes is nit falecht. Die Bus kannicht glei dollbeinge. Un dudt josurt in oller Eil In dudt josurt in oller Eil In halt sich eine zu dem Zwed, Gemichtlich in e fehölltes Ed, Boll bespereider Beite, Un drinft vier Liter Nete.

b eines Somntage abends, fpazieren ging, faßte ich inen Sie nicht auch, bag ich befag einen

fie erraten, mas ich im

Jed fricht er halt en große Rausch, Er tonnt sich feum mehr halbe Un scholbert dann im Dorg'lichttt Glei bem zu seiner Albe.
Die bott nadierlich arg gestummt, Well b'ihre er vam Beichde kummt, Do secht er: "Liwi Bawett hör, Des Rähll is nor halb so schwert."

Vom Bücherlisch.

Reichholitt. Bon "Jakognita". Verlag von Georg E. Barke.
Reichholitt. Bon "Jakognita". Verlag von Georg E. Barke.
verlag von Georg E. Herke.
verlag von Georg E. Barke.
bei onerer Andbau, die Grundlagen der Seiskladien, des Reiches innerer Andbau, die Grundlagen der Sozialvolitis, die aus.
körtige Bolitis, unfore Kolonien, Bohrechisfragen — das find Abiete gewidung ihr Gedern verlete Teil der deutschen Köhneite gewidung ihre Grundlagen der deutschen Biote gewidung ihr Gedern verlete Teil der deutschen Grundlagen für und einer Köhneiten ihre Erganifation, ihre Grundlagen hat, der ist, nach einer Körlagsverlindigung, ein namhafter Bestinden hat.

Treunden und finden Abet leder wieder ein det seinen Greunden und findet überall noftliche Kainobare, denn trop seiner 108 Jobre ist er noch immet der rüftigt liche Alte, den jedermonn gern siedt. Anch im Johrgang lade der erteilich sütz Unterhaltung geforgt. Seine wesen dischen Geschöter, deitres und errie, sind bestreiß geeigwet, die langen Bindendende zu fürgen und im trauten Familienfreise vorgetelen zu werden, ihr die die Gaueriopf zum Lachen zund leitze Schwänfe mit, die auch bei Ausgebien, jum Lachen zund bestehren, nuch diesen zu der die der die Geschen zu geschen glaset die die die Geschen sein bei alle Geschweiten wird bestehren, nuch diesen glaset die die Geschweiten geweiten der Feschweiten glaset die Geschweiten der Geschweiten

Wos und jur Jeit in Afrika not int, ift nicht allein die Surckführung listlierter Eifenbechapläne, bendern die Zurchführung listlierter Eifenbechapläne, bendern die Zurchführung listlierter Eifenbechapläne, ber wertelischem Artelischem unter Benugung aller Dilfsmittet der modernem Techniff und unter Berückführung des Jahrungswirtens der verschiedenen Verlichtsbuttet untereinnaden Gerade des Incientabergreifer der Berückführung destunden, und einer diese nochte der der Verlichtsbutten, noch in der undlich Unterteinnen, auf Grund des is rechtigt verhanden einflicht und der der der Verwendigen und einflichten Verlichten und der Verwendigen und einflichten Verlichten und der Verwendigen in liegen der Geriff von Kritter Te mehren, wie es in der vorfitzen gerichten Serfeitigen und der Anderen, wie unstehen Unternehmen der unter anderen der Perderischen Unternehmen der unterhalben der unter anderen der Verwendigen Unternehmen der unterhalben der unter tit. Berigi um Dermann Maetel, Berin, Broid. 90 250. mber: Wo.

"Ach wirtlich?" versehte ber Schuijmann. "Und hat sie angehanden erlidete, "D so," rief bas arme Radden von neuem in Teanen, wirden, sehe auf der

"Baft meinen ganzen Lohn — hundert Mart, am Lage, ehe fie bon Badenweiler abreifte. Sie berfprach mir eine Cetta-beilage bon zehn Mart jeden Wonat, wenn ich ifer bos Belb.

Land mit's boch gebacht, sprach der Politist. "Die nie Lande gebacht, sprach der Politischen unseres begeben mit haben in berkickbernen Siedelen unseres bendes getrieben; aber unt haben fie endlich erweicht und zu den der unt haben fie mit mit auf der Politischen geben der der mit mit auf der Politischen geben mollen, Präulein, tohnmen Sie mit mit auf der Politischen mit der Politischen geben mehr der Politischen mit fration zum Deren Geligen wird für Sie ist. "Ind in auch nicht für Sie ist. "Ind Sie verschen aufen. "Ind ich auch nicht, nocht ich dasseischen "Ind ich auch nicht, nocht ich dasseischen nach der Politische seine beis der Arbeit mit der weile ist, noch weiner geligen ich fatton fahren, wein. Sie wollen. "Ind mich nicht eichen über der Gaugmann mit Bergnüngen nach der Boliget- ich fatton fahren, wein. Sichnüfte der Schüpmann führe gegen, über der weiner Wat anhören vollen." erwischen und haber wah unt benören Wat anhören vollen." erwischen wieder gewesten wäre. "Ich für fund und eine ber Gebutmann, "jo leifen Sie sich ich tund? "und anhören wah erste nach den geber mach den geber mach den geber mach den geber mach den geber mit der verit zu ersten. Beitwah, fagte sie, "und auch tein Gelin, ihr um ersten um for verit zu ersten.

"Sie muffen bas nicht sagen, Fraulein," versezte ich, ben Echugmann guwintend. "Gie haben bach irgenono noch Freunde, bie Gie ausnehmen würden und das Keifegelb -- nun, ich glaufe, das liehe sich nech auftreiben."

Aber ste biteb babei, daß sie ningends hingesten könnte, ba sie weder Eltern noch Bernandte hätte, die ste tenne, und ihre Freundinnen wären alse anch Bienstmädden und in Stel-lungen, wo sie ihr nicht besten könnten, "Bas zum Henkert Bas ist da machen?" sinsterte ich

bem Schutymann zu.
"Da ift das Affet für Didachlofe," flüsserte er gurück.
"Schweigen Sie mit Ihren Oddachlofen," verseigte ich enteriete.

"Wie Sie wolfen. Aber maß ift zu machen?"
"Gibt's nirgends ein Hein ober so etwas?" fragte ich,
"Doch," erwiderte er. "Es gibt eines am Ludwigsplaß;
aber ich bin nicht scher, ob man sie doct ousnehmen wird. Auch
ist is bielleicht nicht der richtige Diet sie das Mädigen. Es sie
mehr für — Sie beisten ichon."

"Ceviß, neant das Nabchen nichts dagegen hat. Und auf keinen Fall fann fie hier die ganze Racht über bleiden. Also gehen Sie nur, und Ihr Zungens, macht, daß Ihr foet-fommit!"

"Sorgen Sie sur ein anfländiges Rachtquartier, wenn man ste bort nicht aufrehmen sollte," susserte er. "Ich glaube, man sann Ihnen bertrauen." "Danke seht, herr Schuymann, erwiderte ich. "Uebrigens tennen Sie ja meine Rummer."

Sonb.

Dante fehr, Berr Schusmann, erwiderte ich, "Uebrigens Bei ja meine Rummer." Gang recht, gute Racht."

Platz, auch muffe man n ben Dabhen erfunden heutgutage von ben hete Stadt gibt, wo jie aber Camte ich beren ?

cr Hit fein. Chine etwas zu annoarten, ben Rüden und dejchfoß, mich nach feinem in sie gut ausgebeiche in sie, ethec Kabeffe nicht. Köreffe nöcht, Fräulein, sprach ich, urüdlehend. Ich halt, Fräulein, sprach ich, urüdlehend. Ich halte ihr gesagt, nicht ich nachgefehen hätte. "Die Frau sagt, lich ausgebeben, hate ihr gesagt, nicht ein anständiges Haus, wo Sie bet einer etwoben wären. teinen Alag parädtehrend. figen gu bleiben, bis fie tonne Sie unmöglio noch bem Magen atten Fron gut a

bemuffen barf; "Wher positer oben mären." ing, fagte fie.

ulein," fiel ich ihr ins Wort. "Mich is Rau, zu der Than begahlen, und die Frau, zu der Ihren auch nicht viel abverkangen — e Mulier." "Sie sind sche giltig,"
bede sich michte, daß sich
"Auf sich ein nichte, Fräuser"Auf Sie ein anderes y
ich Sie sichen will, wird zusiffen Sie, es ilt meine y
"Ihre Sie, es ilt meine y
"Ihre Sie, es ilt meine y

"Zawohi, Fräulein," berfrauen 190llen, wird es b

"Keit find boch jo gut Freundlichteit ichen alle

"Zanvohl. Fräulein," lagte ich, "Ind wenn Sie mit ertrauen poblen, pried es das Beste sein, was Sie tun ibnuen." "Ratürlich traue ich Jhnen," berschte sie seise ichgelnb. Sie sind das so span mich. Biedeicht sabe ich Ihre greundlichteit schon alzuscht in Enspruch genommen. "Durchaus nicht, burchaus nicht," ertsitzte ich energisch; nb, um jeder weiteren Aussenandersehung ein Ende zu machen, sieg ich auf meinen Sis und fuhr deuven nach dem Stall, wo h. Pherd und Wogen einfellen mußte. Die Kunchte blieden ich derneundert an, als sie das Mädagen in menner Begleitung und, um jeder weiteren M. flieg ich gulf meinen Sig. ich gulf meinen Sig. ich Pferd und Wogen er mid bern erblidten.

"Collte mich gar nicht voundern, wenn er sich verheitatet batte." hörte ich einen jagen; um diestun Geriaft jedach den Leebensaten auf der Sielle abzuschneiden, rief ich ihm zw. Um nenn Uhr werde ich zurücklommun!" Denn mir schen, als ob sein ein ein gestätlucht gescheit gemug sein mitzte, um einzussehn, das sein Deolchtenfulscher am seinen Hoppen des den Deolchtenfulscher am seinen Hoppen von

nenn Uhr werde ich zuri leibft ein Stafflucht ge leben, daß ein Dwolchten noch einmal ausfahren in Mit wohnten gang meine Mutter blidte mid

mar; benn das Mödigen na. "Du bist mir nicht b Licke mich cestaunt an un lunes Liche.

Sit berein, b

und ich fland, mich im H fich die Nattler an, Kaffee den, ihr zu helfen, damit

"Liches Rein," antwortete fie, "ich bin nur stolg auf men Sohn. Rommen Sie gerlin, Frankein. Frankein — tommen Sie etwien, Frankein — tommen Sie etwie der Gelinkein — tommen Sie etwie fieben stehen stehen stehen sie entstehen stehen entstalle. Die Nauter siehete des weiter bis stemer der fieben stehen kan berankeite der Frühe der Schehen in der sie der Käber in der sie der Käber in der sie der Käber den Käber in der sie der schehe der Käber in der sie bei han frühe. Sie erzählte nur, Kaste gu der schehen bernachte der erzählte nur, fie heiße Justane Bartin, sei eine Angeis der erzählte nur, fie heiße Justane Bartin, sei eine Angeis der erzählte nur, der hier Schen Schnelling um Aftiernacht eine nach dem Stall, fiche gum Schnelling um Aftiernacht eine nach bem Stall, fiche gum Schnelling um Abrier som nicht der Sahre schaff, alle fiche mach dem Stall, fiche nur körte der Ropf elleicht unterestlietet er Die, Gobt vergette Dieb, das But meine Leitzet, Leis führt. Leitz delte der erziehte Dieb, das But meine Leitzet unter zur "Suhe falleit. Sie ergählte ung, sie h
und verbiene ihr Brot sei
noch viele solche Dinge, di
3ch verließ sie in der beste
mit meiner Multer, als diel
3ch eilte nach dem Statt, h
und sehrte gegen ein Uht m
men hörte, als hätte sie mi
aus ihrem Schlofzimmer u
Liebtel gegen ein Uht m fie gu mir geführt haft.

"Ganz recht, gute Racht."
Mie jebermann weiß, gibt es Alpse und Afthe und unter all der Keinen ist manchmal ein gewaltiger Unterschieb. Am Manter in der Rüche und in den Jinmern an die Ham seing kannter in der Rüche und in den Jinmern an die Ham gings kubwigsplag sab ich eine Rechte und mir turz Stadt, jodaß wir zie nicht aus dem Alah bei einer Vonnteu. Wenn ich

Runzenschung ich dem Herrn seine Stiefel zu dem alten Kunzenschunger tragen, der Jöeg wird sie suite wohl nicht besohlen."

ho

, daß ich heur' eer foll. Das 1d und daront net auf Dis

ftofflide bag

the Schulgenhaus.

The am Lirephylten lebute mit unterschlagenen Krunen die Lied am Lirephylten lebute mit unterschlagenen hinder. Bein mit Ekste er Lied kan ber einer Lied bein bei kieber wir der Elte er Erthen bei bein bei der Kan der Elter Edne bei bei der Kan der Elter Edne bei bei der Kan der naren ihre Shite wie erfentt in faltem Hollmut, auch einem Kösen Kihlt in den Klagen wor sie in die offene Koughilt getreten nich sind mit der Kragenen Mundwinseln und einem Kösen Kihlt in den Klagen wor sie in de offene Koughilt getreten und stagen wor sie in de offene Koughilt getreten nich sied war er gegennen Wiebe genation der kragen gen, die einerte, Speringsreiseit gab. dei es kerdorstürgen, sich den er genengereiseit gab. dei es kerdorstürgen, sich den er groungereiseit gab. dei es kerdorstürgen, der Giner von der kongreißeißen von bein der kragen gen, der Kreibet wen der Koughilt deuer Beiter Beiter Beite den er gutzig und der enteren Kauferen Ere der Kreibet faben wirft einer Beiter der einer hößeren Fliebe dem Kreibet, mie vertig er Kied faben wicht von Kan geren Beite bei den treitlige einen Bilde einer Wilhere Stagen nicht von Euster Bilder, mie vertig er Kied faben micht von feiner Bilder erbeben, des her willigere Ednigern und stene Bilder den der Kieden der Kieden der Kieden der Kieden der Kieden der Kieden der Eltschen der Kieden de

(Bortfetung jolgt.)

Jufrnierung iff alles.

Bon Rarl Derfe.

fam vieber gurlig. Let vodmitunig modende Gebank.

Es kort nicks. Let vodmitunig modende Links.

Es kort nicks.

Es

elbst zu ersahren, es wäre mir doch angenehm, von Ihnen elbst zu ersahren, wonntt ich Ihnen dienen könnte?"
"Gewiß, gewiß," meinte der andere und nahm nitt wellmännticher Verachtung der Form auf einem der Stühle Plat,
die ihm von dem Hausherrn nicht angeboten worden waren. "Bardon!" rief jest ber Serr Profestor und verlichte nachtröglich, den Stuhl gurechtguruden, auf dem fein Beluch

"Bitte," erwiderte Jugomar Relling. "Sie find Pro-fesser und haben das Recht, ein wenig zerftreut zu sein."

Das klang ziemlich von aben berab, aber doch mit einem Geisen Einschlag von Humor und machte den Professor vollends ernsticket. Er versuchte zu lachen und stellte seit, das die Zerstreutheit der Prosessoren allerdings eine seit einigen Zahrstunderten nicht mehr bezweiselte Totsache sei.

Pum sachten beide und erzählten einauder abwechselnd die ällesten Prosessoren wie erzählten einauder abwechselnd die ällesten war eine halbe Stunde vergangen. Danach hrach der Indernativen der Annohmerts geistlose Anticken Aber Anticken die Anticken die Anticken der Anticken

und der Strauß, der übrigens auch nur von der Hophmusit seines Valers und des Alten Wirtsbausmussanten Kanner bei Gaben doch von dem alten Lanner ichon gehört? Lanner und Strauß, no, den kennen Sie doch, ja, wenn die brächten diese imgen herten herten Sie doch, ja, wenn die brächten diese imgen herten beranst Ja, was wollte ich denn siegtin gesagt: Wenn Sie über die Operette zu reserveren daten siegtin gesagt: Wenn Sie über die Operette zu reserveren date Wrist — siegte alte Schacktel wäre nie so in die Hobe gesalten sassen Et über die Leuten siegts von er Politien sassen Et über die Leuten siegt die die Gesalten sassen er was gesalten sassen siegt kan underresstüch, das die Leute sied dies gesalten sassen. Indie keine siegt son er was gesalten sassen ihre kein die Hobertgens, weil wer gerade davon reden die Reihe. Es gesiel dem Gaste nicht, sich lange det einem Thema aufzuhalten; wenn er sich nicht gerade in eine Serie Anckoten berbis, deren er eine Renge wuste, iprang er von einem zum
andern über, ganz unbermittelt, wobei er jeden dieser Sprünge
mit den Worten: "Weil wir gerade davon sprechen, sällt mit
ein ... "überdrückte. Dah das, was ihm gerade einstel, in
gar keinem Zusammendang mit dem war, was vorhet gehrochen worden, genierte ihn dabet nicht im mindesten. "Reimhold Begass Was fällt Ihnen ein, Verchrestert Phäls Giekann er, ich bitte Sie, einen Stein im Vrett hat er, das ist
seine ganze keinst ... aber, weit wir gerade davon sprechen,
sallt mir ein, ia, deuten Sie nur: gebern war ich im Theater,
win mir auch einmal die Strigalsti anzuseben, in der neuen Dherette, die, nebendet gelagt, auch ein Schund ist, die Kerle
kegen, seine Anzie ist ein Gemanickel — nicht gelebt hätte frei
kegen, seine Anzie ist ein Gemanickel — nicht gelebt hätte frei

Relling, natürlich, es ist mir nabegn un-Ibnon, dem Professor und Kunststriffer, mein Uebrigens, weil wir gerabe babon !

sprechen, wissen Sie, daß nächstens ein neuer Roman von Sindermann erscheinen wird? Schanderhaft, was die Lenke zusammenschreiben! Der hat doch wahrhaftig schon genug verdient und könnte jest einmal einen anderen aufsommen lassen.

fremd sein könne. Disenbar ein sehr bekannter Mann, dessen Ramen er kennen nutze. Wenn ihm nur eröbich einstele, wo er ihn binzugeben batte. Der Mann ist Rimister, stoersicht ein sich die ein Schaubriefer oder Tünger? Rein, der Tharten konnte er sich ziemlich genau aus, die pstegen mausgesett von ihrem her sicht die größten Whister deradt aber ein Komponist, der nicht auch von sich elbst und beinen selbstwerständlich unsterbeiten stelbst die größten Whister deradt aber ein Komponist, der nicht das er es wärel — wahrsaftig! Der kadellok Anne eine sien, die Blume im Konpstad sonnte keinsche sine so sies sing, die Pfume im Konpstad sonnte keinsche eine Orchiver und, die Blume im Konpstad sonnte keinsche eine Orchiver sin, das längliche glattrasierte Gestätt. Wilde ist gerade sin, das längliche glattrasierte Gestätt. Wilde einer sein gemberes sonden wert prosession in seinen halt nicht auch einmal einer sein genessen serr Prosesson. Der Aram spricht Abhorismen! Sante in seinen Keefft zu sässell war der Prosesson in seinem Rachsinnen seine sah und dass Sprung-batte ihrer Ingenar Velling gekommen, als dieser nach der Uhr sein sod dass eine stilltüge Sinnde mit Ihren verplandert, zur Prosesson werdelicht. Sein Kreisbert Dera Kreisbert der Prosesson. Sant mit dem Kreisbert der Prosesson erre strosesson und der Kreisbert der Prosesson. Sant mit dem Kreisbert der Prosesson erreichtet der Prosesson erreichtet. Sein kied der Prosesson erreichtet. Sein kied der Prosesson erreichtet. Sein kied der Prosesson erreichtet de 3e tiefer der Professor nachdachte, desto mehr redete er sich ein das ihm der Name Ingomar Relling unmöglich fremd sein könne. Offenbar ein iehr befannter Mann, desten

isindisch.

Menn ich jeht nicht ja pressert wäre, würde es mit ein Wergnissen sch, unsere Unterhaltung westerzuspinnen. Leider und ich mir das sür deute verlagen. Aber wenn Sie mit die Ebre Ihres Gegendeslaches schresken wosten ja, weil wir gerade davon reden, ich dade lehtbin Ihren Kollegen in wir gerade davon reden, ich dade lehtbin Ihren Kollegen wir gkeverseld gesprochen. Sie haben keine Ahnung davon, wie degeistert der über Ihren lehten Artikel gesprochen batt wie Gistel Also, Herr Arosessor, es diebt ja unter und: Erster ist Gistel Also, derr Prosessor, es diebt ja unter und: Erster ist Gistel

Er war inzwischen schon fast an die Tür getreten, als der Professor sich plöhlich beiann, daß er über den Jwed des Besuches noch immer im untsaren sei.

"Unsere animierte Unterhaltung hat mich die Unböslichfeit begeben lassen, Sie nicht einmal nach Ihren Wünsches du fragen? Gestatten Sie, das ich den Hebler selbt gut mache." "Du lieber Gott, das kann ja verkommen. Besonders bei einem Prosessor," sagte Herr Ingonar Kelling mit einem Läckeln, das dem Arosessor jest überaus gestreich vorkan-Wieder nuchte er unwöllstirlich an Osfar Wilde denken.

"Ich werde gewiß bald das Vergnügen haben, Sie bet mir zu seben, dann wollen wir das Versättinte nachselen. Die Sache brennt übrigens nicht. Für einen ersten Besuch babe ich Ihre kostbare Zeit — sie ist das fostbar, unterbrach er sich mit einem seinen Läckeln, das zweisellos aristofratisch war, "Ichon zu sehr in Anspruch genommen. Täglich von zwöll bis zwei babe ich meine Sprechlunde

Dabei iberreichte Herr Jugomar Relling Herrn Professon Obenaus eine in Stabistichdrud ausgeführte Bistenkarte, die außer dem Ramen in winzigen Lettern die Adresse bekanntigab. Daun verabistiedete er fich mit der Leutseitgkeit eines

den N-Band des weisen im Lexifon stand der sta allerhöchster Herri.
Der Professor konnte eine gewisse Anfregung nicht los werden. Er schänte sich beinahe, dah er von Ingomat Relling gunächt nichts kannte, als den allerdings woblikingenden Namen. Wahrhaftig er trat an seinen Bucherschankt und zog den in einer der bitteren Reihen un verborgenen blüben zog den in einer der bitteren Reihen un verborgenen blüben N.Band des Konversationssertsons betaus und N.Band des Konversationssertsons detre Gott Na Na Ned Neg Nelse Gott Lexiston stand der Kame noch nicht! Gar soch Lexiston er asso nicht werden. Er besaß aber doch

Aber, meine verehrten Herren Geschaftsleute, die ich alle von Herzen verehre: Um Gottespottlen – nicht nachmacken!

Mein befter Jahrgaft.

Ich midte und fuhr davon, hatte aber durchat Abslicht, bem jungen Müdchen eine Mort mehr al abzusorbern. Rasch rannte mein ebetrassiger Reabzlich es ihm nicht besonders zu gefallen schie engen Sträßchen zu laufen auf der Suche nach der einer nicht etnmal besonders bekannt war. Alle vor Rr. 74 anhtelt, hatte ich und mein Pierd der duch bericht heren bericht gefach gienblich jedom Sit, rif bend heren Pierd wird gleich wird prang ich dem Sit, rif bend heren Pierd wird und kein gleich wird und bericht, stelle Mein Pierd wird prach gierd wird und Beit ift Geld."

Sie sieh einen leisen Schrei aus, spraug rosch aus bem Wogen, als ob ein Feuerschwärmer neben ihr auf ben Boben geworfen worben wäre. In ihrer Elle blieb sie natürlich mit bem Lieb irgenden hänzen und ich muste susehen, wie sie bersuchte, sich wieber frei zu machen.

ders, der durch fein System, das bester itt als jedes en oder frangolische, zu Ansehen und Reichtum gelangte,

Stige aus bem Leben eines Drofdtentuifder? bon Brit Reutt.

(Radbrud berboten.)

Bierundstebig, Torstraße," jegte Fribe, Extraschachtet auf den Sit heraufgab. 1, drei Mart sei die Tage. Die Hallte 1 mid!" Frise, als er mir ibre aufgab. "Ich habe ihr Hallie ber Exteamart

peiallen schien, durch die juche nach der Torstraße, mt war. Als ich emblich in Pierd bereits die Gie-i. Sig, riß die Tür auf muleln, steigen Sie aus, n Meh

het Ingemar Nelling huldig zu bleiben. Das Kuldig zu bleiben. Das Keile die Bekanntichaft enomenn – aber dann en des fantolen Schnei-en des fantolen Schnei-en des fantolen Schnei-"Ja aber das Haus fieht aus, als wöre es nicht bewahnt."
Sei hatte recht, und mich seldst interessierte es nun, zu ing wissen, ob das Haus wirklich ser set. Ich säutete an der Block, die der Draft rif, und dann begann ich an der Türe und am Fenster zu tlopfen, aber alles war vergebens. Das und den sin der Hand auf dem Trettoir mit ihrem steinen Gelvilichges in der hard und bem Trettoir mit ihrem steinen Gelvilichges in der in der Hand und ihres Schachtel zu den Führen, und sich die sin Stich zu sassen, sie brauchen den Mut voch nicht zu versteren, Fräukein, sogte ich, "ich will nich einmas nechenan erfungen."

Eine alte, eunzeltze Frau erschien unter bet Ince. "Rein," sprach sie barfch, "ich welft nichts von 74; liberhaupt ist mein Saus bier feine Polizeistallen und auch ein Indermationsbureau," Und damit schlig sie mir die Tar vor der Nale au. Dann versuchte ich es bei anderen Nachdarn, die einas höftlicher, aber salte ebenso unwissend waren. Bar turzem lebte ein Herr und eine Dame im Haus 74, das war alles, was ich erfahren fonnte. Bielleicht könnte man im Spezereilaben an der Ecke Ausfunft geben.

"Regen Sie fich nickt auf, Fraulein," versuchte ich bas Möden, bas anfing zu weinen, jo gut ich tonnte zu tröften. "Bielleicht haben Sie fich in ber Abresse getäuscht." D nein, gang sicher nicht," schluchzte sie. "hier ist bie Karte ber Bance." Sie zeigte mir eine Bistlentarte, worouf zu lesen warr:

Frau Dermine Jorbis Baben-Baben

n, fragte ich.

"An, fragte ich.

"An, antivopetete ste. "Als Frau Jordis mich engagierte, dab sie mit gernau an, wie und wann ich zu reisen halte. Sie nich sie mit gernau an, wie und wann ich zu reisen halte. Sie nich sie Mann waren Gäste in der Hension Badenweiter, wo ich Jimmernnüdschen war Aber ach, was soll sie inter in "Bartiber wollen wit uns zurrp versichern." sagte ich, wenn sie nicht hier ist "
in "Bartiber wollen wit uns zurrp versichern." sagte ich, wehr im sie zu irösten; denn ich selbst fing an, an der Sacke en zu zweiseln. Das Haus war teer, die Fernster schmunig, als ob es schor lange nicht mehr dewodnt gewessen wäre. "Bielleicht is die Herricht in die Herricht in die Herricht in der schor gegangen. Benn Sie auf mein gesehr währt, will ich geschwind nach dem Spezereidu laden hinuntergeben und mich ertundigen."

Doet tonnte man oder wollte man mit nicht biel lagen, ich bagtelch ich das Ladenfräutein auf alle mögliche Mitele aus gulicagen versuchte. Langsam schritt ich guried und höffte nur, daß sich währenden feribtt ich guried und höffte nur, daß sich von Mädden wieder erdlichte, so ich ich mit seinen Mödden wieder erdlichte, so ich ich nuch beit seigen We. 144." ertef er mit schap num. "Hecht so, der Gene entgegen, "de, Rr. 144." ertef er mit schapmann.

je auf der Straße stehen? Sie lassen das her Herb undeaussistigt auf der Straße stehen?

de "Batten Sie uns vielleicht sagen, wo wir die Herbindtigt wir gene. In Gestelcht auch eines ihrer Opfer?"

We. 74 zu finden vermöchten? "das sam ich Ihren allerdigs sind sie beitleicht auch eines ihrer Opfer?"

"Gott bewahre," verfette ich "Aber biefes Frankein ber wahrscheinlich, Eine Fran Joedis bat fie als Jimmermichen m engagireit."